

Fürstenczell *life*



 **schuster**
KOCHEN & WOHNEN

Rothofer-umwelt.de

Kompostier-
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de

Ihre Zahnärzte
am Salettl



Wir wünschen allen unseren Patienten
eine besinnliche Weihnachtszeit.

Für das uns geschenkte Vertrauen bedanken wir
uns ganz herzlich. Wir und unser ganzes
Praxisteam wünschen Ihnen ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2026.



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. dent. Franz - Josef Geiger
Dr. med. dent. Franz - J. Geiger jun.
Hofgasse 2 94081 Fürstenzell

Telefon: 08502 / 1554
info@zahnarzt-fuerstenzell.de
www.zahnarzt-fuerstenzell.de

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

Gesundheit erleben - im Haus der Gesundheit

**St. Josefs-
Apotheke**



Tel.: 08502 9116-0
apotheke@burgstaller-gz.de

Beste Beratung
Arzneimittel und mehr

**ProSano
Reformhaus**

Tel.: 08502 9116-18
reformhaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
gesunde Ernährung

**ProSano
Sanitätshaus**



Tel.: 08502 9116-14
sanitaetshaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
häusliche Pflege

Burgstaller



Gesundheitszentrum

Marktplatz 4
94081 Fürstenzell
www.burgstaller-gz.de

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2026.*

Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und machen uns auch im neuen Jahr für Ihre Gesundheit stark.

Impressum

Fürstenzell *life*

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin für den Markt Fürstenzell.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Ausgabe 6/2025

Heft 185

Auflage: 3500 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131

94081 Fürstenzell

www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@fuerstenzell-life.de

www.fuerstenzell-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabebetrag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2024.

Redaktionsschluss:

10. Januar 2026

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto: Auftritt der Ruhstorfer Rottdeifen beim Wintermarkt in Engertsham im Januar 2025. (Foto: Markus Lindmeier)

Übrigens: Für Anregungen, Kritik und Leserbriefe haben wir stets ein offenes Ohr.

Liebe Leserinnen und Leser,

kaum zu glauben, aber mit großen Schritten nähern wir uns schon wieder dem Ende dieses ereignisreichen Jahres. Es war geprägt von besonderen Momenten, die unser Gemeindeleben bereichert haben. Ein wundervolles, aufregendes und unvergessliches Jubeljahr 2025 mit zahlreichen Veranstaltungen hat Fürstenzell zum Klingen, Lachen, Zusammenkommen und Feiern gebracht.

Nun laden uns die letzten Wochen des Jahres ein, kurz innezuhalten. Wir blicken zurück auf zahlreiche Herausforderungen, die wir gemeinsam getragen haben, und auf viele Erfolge, die nur durch das Miteinander möglich wurden. Genau diese Mischung aus Engagement, Zusammenhalt und Lebensfreude macht unseren Ort stark und unsere Gemeinschaft lebendig.

Mit der letzten Ausgabe von „Fürstenzell life“ in diesem Jahr möchte ich Ihnen ein Stück dieser besonderen Zeit näherbringen. Sie finden Geschichten aus unserem Ort, Einblicke in engagierte Projekte, Erinnerungen, die warmhalten, und Ausblicke, die Mut machen. Mein Wunsch ist, dass Sie beim Lesen dieselbe Mischung aus

Besinnlichkeit und Zuversicht spüren, die dieses Heft in sich trägt.

Ich danke allen Autorinnen und Autoren, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den vielen Menschen, die Fürstenzell mit Herz und Tatkraft prägen. Ihre Beiträge machen diese Ausgabe von „Fürstenzell life“ wieder zu etwas Besonderem.



Für die vor uns liegende Adventszeit wünsche ich Ihnen Ruhe und Ausgeglichenheit - dabei bestimmt hilfreich: Ihr „Fürstenzell life“ als idealer Einkaufsführer -, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2026 viel Erfolg und Gesundheit.

Ihr

Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum	3
Mitteilungen der Marktgemeinde	4
„Weihnachten ist auch Weich-nachten“	8
Wenn Jugendliche zu Tätern werden	9
Gott und die Welt	10
Goldene Lupe für 50 Folgen „Unterm Brennglas!“	12
Geschenke als kulturelle Botschafter	13
High-Tech- Produkte made in Fürstenzell	14
Besuch bei Schwester Elisabeth in Altötting	16
Mit offenen Herzen auf dem Pilgerweg	17
Das Leben besteht aus Veränderungen	18
50 Teilnehmer beim Seniorenfrühstück	19
25. Fürstenzeller Familienwandertag 2025	20
Weg der Wertschätzung feierlich eröffnet	21
3. Wintermarkt von Enger-Zam e. V.	22
„Mann über Bord“	23
Hoffnung in die Dörfer um Ploiești	24
Gemeinsam das Erntedankfest feiern	28

Veranstaltungskalender:

Termine Dezember	30
Termine Januar	34
Die Junge Seite	36
Aktivitäten und bald 30-jähriges Bestehen	38
Ein Gotteshaus voller Kinder	39
Handwerkstag in Budweis	40
Auszeichnung zur guten gesunde Schule Bayern	41
Was hat eine Vogelscheuche in der Kirche zu suchen?	42
Verleihung der Alois-Glück-Medaille an Franz Meyer	44
„Helfen statt zögern: Jeder kann Leben retten!“	45
Gemeinsam eine erfolgreiche Leistungsprüfung abgelegt	46
Jägerwirth hat nun auch offiziell eine Kinderfeuerwehr	47
Kleine Kinder, große Leistung	48
Mosterei in Fürstenzell	50
Tischtennis-Asse holen sich den Meistertitel	52
Tennissport für klein und groß	55
Endspurt in der C-Lizenz	56
FC Fürstenzell: Ein Verein in Bewegung	58
„Zellau on Fire“	62



Gottwald
GmbH & Co. KG ■ ... seit über 70 Jahren!

Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau
www.gottwald-passau.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende. In der letzten Ausgabe des Jahres 2025 möchten wir Ihnen neben verschiedenen Themen weitere Veranstaltungen und aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde vorstellen. Es war ein Jahr voller Aktivitäten, Begegnungen und gemeinsamer Projekte, Momente, die unser Miteinander geprägt und bereichert haben.

Städtebausanierung Abschnitt rund um ZOB und Rathausvorplatz abgeschlossen

Die Arbeiten im Rahmen der Städtebausanierung im Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und des Rathausvorplatzes sind erfolgreich abgeschlossen. Nach intensiven Bau- und Gestaltungsmaßnahmen präsentiert sich das Areal nun in neuem Glanz und bietet Bürgerinnen und Bürgern wie auch Besuchern ein attraktives, modernes Umfeld.

Lediglich die geplanten Müllhäuschen auf der Westseite des Rathauses stehen noch aus.



94081 Fürstentzell
Telefon 08502 / 915252



Städtebausanierung (Foto: HL Lichttechnik)

Diese werden in Kürze aufgestellt und bilden den letzten Baustein dieses Sanierungsabschnitts.

Mit der Fertigstellung ist ein weiterer wichtiger Schritt der Städtebausanierung umgesetzt, der zur Aufwertung des Ortszentrums und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beiträgt.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits gefragt, warum der Brunnen vor dem Rathaus derzeit eine bräunliche Färbung aufweist. Nach der Versetzung des Brunnens wurde dieser gründlich gereinigt. Dabei trat im Stein enthaltenes Eisen an die Oberfläche. Dieses reagiert mit Sauerstoff und führt zur sogenannten Oxidation, dadurch entsteht die braune Färbung.

Mit der Zeit wird dieser Effekt von selbst nachlassen. Anschließend wird der Stein ein weiteres Mal gereinigt und behält dann dauerhaft seine saubere, ursprüngliche Oberfläche.

Auch das neue Pflaster vor dem Rathaus wirft bei vielen die Frage auf, warum sich bereits eine grünliche Färbung zeigt, obwohl dort keine Bäume stehen. Während der Lagerung bis zum Einbau hat das Pflaster Algensporen aufgenommen. Diese haben sich in der rauen Steinoberfläche abgelagert und beginnen bedingt durch die feuchte Witterung zu wachsen.

Dabei handelt es sich um einen natürlichen und völlig un-



Breitband – Graue-Flecken-Programm

(hinten v.l.): Josef Markl, IK-T, Stephan Zitzelsberger (Bauamtsleiter technisch), Roman Hofbauer (Bauamtsleiter rechtlich), Roland Scherz (Kreisstraßenverwaltung Passau); (vorne v.l.): Christina Fruhmann (Bauamt), Manfred Hammer (1. Bürgermeister), Christian Lorenz (Kommunalberater Deutsche Telekom)

bedenklichen Vorgang. Mit der Zeit verschwindet die grünliche Färbung von selbst. Zudem reibt sie sich durch die Nutzung der Fläche, etwa beim Begehen, allmählich ab.

Breitband - „Graue-Flecken-Programm“

Einen weiteren Meilenstein im Ausbau der Breitbandversorgung hat die Marktgemeinde mit dem Bundesförderprogramm „Graue-Flecken“ erreicht. Nach mehr als vier Jahren intensiver Vorbereitung wurde am Februar 2025 der endgültige Förderbescheid erteilt. Damit war der Weg frei, im Mai 2025 den Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG für den Breitbandausbau zu unterzeichnen.

Gefördert werden Gebiete, die aktuell keine zuverlässige Internetgeschwindigkeit von mindestens 100 Mbit/s bieten, in denen innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens keine Aufrüstung geplant ist oder in denen in den nächsten drei Jahren kein entsprechendes Netzwerk errichtet wird.

Insgesamt erhalten rund 1.115 Adressen einen direkten Glasfaseranschluss.

Ob Ihr Wohnort in der Förderung enthalten ist und wie der aktuelle Stand des Projekts aus-



QR-Code Breitband

sieht, können Sie jederzeit auf unserer Homepage einsehen. Nutzen Sie dazu einfach den folgenden QR-Code:

Kommunaler Wärmeplan – Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger

Die Marktgemeinde Fürstentzell lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Infoveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung (KWP) am **Mittwoch, 10. Dezember, um 17:30 Uhr die Mensa der Grund- und Mittelschule Fürstentzell** ein.

Seit Dezember 2024 arbeiten die Bayernwerk Netz GmbH und die INEV GmbH im Auftrag der Gemeinde an der KWP. Sie bildet die Grundlage für eine sichere, klimafreundliche und zukunftsfähige Wärmeversorgung.

Bei der Veranstaltung informieren **Bürgermeister Manfred Hammer**, **Projektleiterin Christina Albrecht** (Bayernwerk



Netz GmbH) und ein Energieberater, der im Anschluss auch auf Ihre Fragen eingehen kann.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Fragen zu stellen.

<https://www.fuerstenzell.de/de/kommunaler-waermeplan>



QR Code Kommunale Wärmeplanung

Kommunale Verkehrsüberwachung notwendig und wichtig

Sicherheit und Fairness im Straßenverkehr sollen im Markt Fürstenzell mit der kommunalen Verkehrsüberwachung erreicht werden. Die konsequente Ahndung von Parkverstößen ist wichtig und notwendig, um allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern – ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto – ein gerechtes und sicheres Miteinander zu ermöglichen. Wer sich an die Regeln hält, soll nicht benachteiligt werden, weil andere diese missachten.

Ziel der Verkehrsüberwachung ist daher zu verhindern, dass wichtige Parkplätze vor Arztpraxen oder Geschäften von Dauerparkern blockiert werden. In diesem Sinne – denken

Sie bitte auch im Ortskern an die Parkscheibe!

Kommunalwahl am 8. März 2026 – Wahlhelfer gesucht

Für die Kommunalwahl am 8. März 2026 (mögliche Stichwahl am 22. März 2026) werden noch Wahlhelfer gesucht. Interessierte können sich gerne im Rathaus bei Herrn Eder melden. Telefon: 08502/802-22 oder thomas.eder@fuerstenzell.de

Mitmachen beim bayerischen Streuobstpakt „Streuobst für alle!“

Wer Interesse an einer Förderung für die Pflanzung von Streuobstbäumen hat, kann sich ab sofort im Rathaus melden!

Gefördert wird der Erwerb von Streuobstbäumen für das Gemeindegebiet Fürstenzell im Rahmen des bayerischen Streuobstpakts „Streuobst für alle!“.

Die maximale Förderung pro Baum beträgt 45 Euro. Die Restkosten pro Baum sind vom Abnehmer zu tragen.

Wichtig: Die Bäume müssen bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllen:

Hochstämmige Obstbaumarten mit einer Stammhöhe von in der Regel **180 cm**, mindestens **140 cm**

Obst-Hochstämme (Apfel, Birne, Kirsche) müssen auf einer **Sämlingsunterlage** veredelt sein; andere Arten auf **starkwüchsigen Unterlagen**

Es muss sich um **wurzelnackte Bäume oder Ballenpflanzen** handeln – **Containerpflanzen sind nicht förderfähig**

Die Einhaltung dieser Qualitätsanforderungen ist von der Baumschule auf der Rechnung oder einem separaten Dokument zu bestätigen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich im Rathaus Fürstenzell unter vorzimmer@fuerstenzell.de, Tel. 08502/802-35 zu melden.

ILE-Regionalbudget - Bewerbung für ihr Projekt

Gute Ideen für Vereine, Seniorenarbeit oder Umweltprojekte scheitern oft an der Finanzierung. Bereits zum siebten Mal hat sich die ILE Klosterwinkel beim Amt für Ländliche Entwicklung erfolgreich um die Teilnahme am Förderinstrument „Regionalbudget 2026“ beworben. Bei einer Zusage kann sie im kommenden Jahr bis zu 75.000 € an Dritte weitergeben, um Initiativen zur Förderung der ländlichen Entwicklung vor Ort anzustoßen. Anträge für Kleinprojekte können ab sofort gestellt werden.

Wer kann sich für die Förderung bewerben? Vereine, Stiftungen, Gruppierungen oder engagierte Einzelpersonen.

Abgabeschluss: Montag, 12. Januar 2026. Weitere Infos & **Formulare:** www.klosterwinkel.de oder bei **ILE-Projektmanager Stephan Romer** (stephan.romer@aidenbach.de).

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ geht es im neuen Jahr weiter mit einer spannenden Veranstaltung: **Dr. Pfeiffer** konnte für einen Vortrag zum Thema „**Gesundes Herz, gesundes Hirn – Schicksal oder Eigenverantwortung**“ gewonnen werden.

Der Vortrag findet am **Mittwoch, 14. Januar 2026, um 19 Uhr** in der **Portenkirche** statt. Der Eintritt ist **frei**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mehr über die Zusammenhänge zwischen Herz- und Hirngesundheit zu erfahren und praktische Im-

Roland Schäufl



Osteopath u.
Physiotherapeut

Holzbacher Str. 14
94081 Fürstenzell
 08502/3646

Fürstenzeller Nikolaus
Adventsmarkt



Freitag, 05.12.2025
17:00 - 21:00 Uhr
vor der Portenkirche



pulse für ein gesundes Leben mitzunehmen.

Rathaus der Marktgemeinde Fürstenzell an Weihnachten geschlossen!

Das Rathaus der Marktgemeinde Fürstenzell ist von **Montag, 22. Dezember 2025 bis Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen**. In dringenden standesamtlichen Fällen ist das Standesamt vormittags unter

der Nummer 08502/802-21 erreichbar. Nach Terminvereinbarung geöffnet ist das Rathaus in der Woche **von Montag, 29. Dezember 2025 bis Freitag, 5. Januar 2026**.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Adventsmärkte am Marienplatz

Nach dem Adventsmarkt des

Fürstenzeller Faschingsvereins am ersten Adventswochenende (29. und 30. November siehe Flyer in der letzten Ausgabe) findet am **Freitag, 5. Dezember**, erstmals ein kleiner Adventsmarkt **von 17 bis 21 Uhr** auf dem Platz vor der Portenkirche statt. Nach dem Einzug des Nikolauses laden örtliche Vereine herzlich zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – angeboten werden unter anderem Gulaschsuppe, Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch sowie Selbstgemachtes.

Der stimmungsvolle Markt bietet die perfekte Gelegenheit, sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen und in gemütlicher Atmosphäre ein

paar vorweihnachtliche Stunden zu genießen.

Forum Cella Principum e.V. schenkt Gemälde an den Markt Fürstenzell

Der Verein Forum Cella Principum e.V., ist Eigentümer des Gemäldes „Engelgruppe – ein Füllhorn ausgießend“, das in



Ausschnitt aus dem Peikergemälde (Foto: Cella Principum)



Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde Herr Thomas Jäger (Mitte) vom Landkreis Passau besonders geehrt. Links: Landrat Raimund Kneidinger überreichte ihm im Beisein der 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold die Bayerische Ehrenamtskarte. Die Gemeinde Fürstenzell gratuliert herzlich und dankt Herrn Jäger für seinen wertvollen Einsatz bei der DJK Jägerwirth zum Wohl der Gemeinschaft. Mit seinem Engagement leistet er einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in der Gemeinde und ist ein Vorbild für gelebtes Ehrenamt. (Foto: Landkreis Passau)



Hoherfreute Gesichter bei der Urkundenübergabe an Christina Fruhmann (Mitte) Frau Fruhmann wurde aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen zur Verwaltungsobersekretärin befördert.

Die Glückwünsche überbrachten mit einem kleinen Blumenstrauß (v. r.) Geschäftsleiterin Karin Kellhammer, Bürgermeister Manfred Hammer, rechtlicher Leiter Bauamt, Roman Hofbauer, Personalratsvorsitzender Andreas Bode. (Foto Markt Fürstenzell)

Auftaktveranstaltung des Startchancen-Programms in Fürth

Als Vertreter für unsere Schulfamilie fuhren Bürgermeister Manfred Hammer, Stephan Uhlschmied (Mitarbeiter in der erweiterten Schulleitung) und Bianca Grömmner zur großen Auftaktveranstaltung mit über 1000 geladenen Gästen (Vertreterinnen und Vertreter der Schulbehörden, Sachaufwandsträger sowie der teilnehmenden Schulen) in die Stadthalle Fürth. Dort überreichte die bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz den 480 neuen Startchancen-Schulen die offizielle SCP-Tafel.

Die Grund- und Mittelschule Fürstenzell ist eine von 580 Schulen in Bayern, die für das Startchancen-Programm (SCP) mittels eines Sozialindex, der fünf Indikatoren berücksichtigt, ausgewählt wurde. Das bundesweite Förderprogramm zielt darauf ab, die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem zu verbessern. Das SCP ist eine Initiative von Bund und Ländern zur Unterstützung von Schulen in herausfordernden Lagen. Es fokussiert sich auf die Verbesserung der Ergebnisse in Deutsch und Mathematik sowie die Reduzierung von Schulabgängern ohne Abschluss. Die Ziele umfassen auch die Steigerung der Sozialkompetenz und die Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das SCP läuft über einen Zeitraum von 10 Jahren und ist eine große Chance für die beteiligten Schulen, Bildungschancen gerechter zu gestalten und schulische Entwicklungsprozesse gezielt zu stärken.



(Foto: Daniel Karmann / StMUK)



der Portenkirche hängt. Das Kunstwerk stammt von dem europaweit anerkannten Augsburger Kirchen- und Freskenmaler Hermenegild Peiker.

Anlässlich des Jubiläumsjahres „950 Jahre Glaube – 750 Jahre Gemeinschaft – 50 Jahre Wachstum“ hat der Verein beschlossen, dieses besondere Werk dem Markt Fürstenzell zu

schenken.

Der Markt Fürstenzell zeigt sich über diese großzügige Geste hoch erfreut und bedankt sich beim Verein sowie dem Vorsitzenden Walter Berchtold herzlich für das wertvolle Geschenk.

Abrechnung Abwassergebühren

Für die korrekte Abrechnung der Abwassergebühren 2025 werden die Zählerstände Ihrer Garten, Stall-, Brunnen- und Zisternenzähler benötigt.

Wie in den letzten Jahren werden auch heuer wieder Briefe versendet, mit denen Sie aufgefordert werden, den Zählerstand dem Markt Fürstenzell mitzuteilen.

DIE ZÄHLERSTANDSMELDUNGEN WERDEN NUR SCHRIFTLICH ENTGEGENGENOMMEN!!!

Die Mitteilung kann über mehrere Wege erfolgen:

Das Anschreiben ausfüllen

und zurücksenden oder im Rathauspostkasten einwerfen.

Die Zählerdaten per Fax übermitteln (Fax Nr.: 08502/802-82)

E-Mail an zaehlerstand@fuerstenzell.de mit folgenden Angaben: Finanzadresse (FAD), Name des Grundstückseigentümers, Zählernummer, Objekt, Zählerstand und Ablesedatum

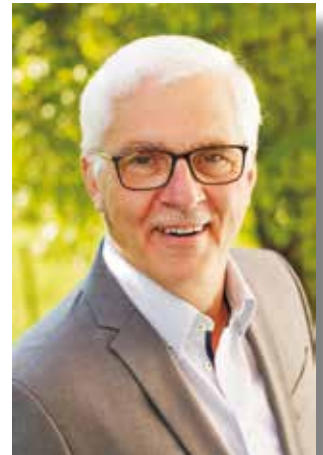
Wir bitten Sie, die Zählerstände bis **spätestens Freitag, 02.01.2026** abzugeben!

Wieder ist ein Jahr vergangen

Ein Jahr, mit vielen Herausforderungen, und zahlreichen schönen Momenten. Gemeinsam haben wir vieles bewegt und erreicht. Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken: bei den engagierten Ehrenamtlichen, den Vereinen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und natürlich bei Ihnen allen, die mit Tatkraft und Zusammenhalt unser Gemeindeleben prägen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage, erholsame Stunden im Kreise Ihrer Liebsten und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ich freue mich auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr gemeinsam mit Ihnen!



Ihr Bürgermeister
Manfred Hammer



RAUBAL

94127 Neuburg-Neukirchen
Jochamstraße 18
Tel. 08502 - 922 000

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten uns herzlich bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Interesse an unserer Bücherei bedanken. Ihre Lesebegeisterung bereichert unser Haus und macht es zu einem besonderen Ort des Wissens und der Inspiration.

Mit großer Freude wurde unser Projekt Kinderyoga mit Unterstützung „Gesunde Gemeinde“ angenommen. Wir freuen uns sehr und bedanken uns für die Zusammenarbeit bei Frau Christina Lindinger.

In der bevorstehenden Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr! Möge die Zeit im Kreise Ihrer Lieben von Freude und Besinnlichkeit geprägt sein.

Bitte beachten Sie, dass unsere Bücherei vom 22. Dezember bis zum 7. Januar 2026 geschlossen bleibt. Wir freuen uns darauf, Sie nach den Feiertagen wieder begrüßen zu dürfen.

Ein wichtiger Hinweis: Aus Gründen der Nachhaltigkeit binden wir keine Bücher mehr ein. Wir bitten Sie weiterhin pflegend mit unseren Medien umzugehen. Falls Sie noch Bücher zu Hause haben, welche bereits Jahre dort verweilen, dürfen Sie uns diese sehr gern zurück bringen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller spannender Leseerlebnisse mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der Bücherei



MARIENKIRCHE FÜRSTENZELL

47. Christkindl Ansingen

23. DEZEMBER 2025 | 19:30 UHR | EINLASS: 18:00 UHR

MITWIRKENDE	SPRECHER	Der Spendenerlös geht zu gleichen Teilen an die PNF-Weihnachtsaktion „Ein Licht im Advent“ und den Förderverein der Heinvolksschule Fürstenzell
Blaskapelle Neukirchen am Inn	Helmut Rührl	
Hammerschmid Musi	ORGANIST	
Hutthurmer Hackbrettmusi	Walter Heimerl	
Sandbacher Dreisang	ORGANISATION	PA LANDKREIS PASSAU KULTURAMT Landkreis Passau
Vilstaler Sänger		



Andacht für die Weihnachtsausgabe

„Weihnachten ist auch Weich-nachten“

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ aus der Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Nur wenige Dinge fühlen sich so weich und wunderbar an wie die Haut eines Neugeborenen. Das können wahrscheinlich alle bestätigen, die diesen besonderen Moment erlebt haben: wenn man nach der Geburt das eigene Kind zum ersten Mal im Arm hält und vorsichtig und zart über die Wange streicht. Dann spürt man Liebe und Freude und auch ein Stück Ehrfurcht, weil man ab diesem Moment eine ganz besondere

Verantwortung trägt.

An der ersten Weihnacht hat Maria mit Josef diesen Moment erlebt: das Jesuskind im Arm halten, sanft über die Haut streichen und das Kind dann - trotz der ärmlichen Umgebung - warm und gut betten, damit es sich von der Ankunft in der Welt erholen kann. Und wir als Christinnen und Christen teilen jede Weihnacht mit der Heiligen Familie diesen wunderschönen Moment.

Selbst Menschen, die sonst ein distanziertes Verhältnis zum Glauben haben, können der Heimeligkeit des Weihnachtsfests etwas abgewinnen. Und ich glaube, das liegt nicht allein an Geschenken, Familie und gutem Essen. Nein. Es liegt auch an dieser großen Aussage Gottes, die hinter dem Kind in der Krippe hervorleuchtet: das Gott ein Neugeborenes als sei-

nen Botschafter schickt, damit wir Menschen kapieren, dass Gottes Grundwesenszug Leben und Weichheit ist. Weihnachten ist also auch Weich-nachten - ein Erweis, dass wir Gott als weiche Geistkraft nicht fürchten brauchen.

Wenn wir also in der Welt Härte sehen und Brutalität, die uns erschreckt, dann sind das

gottlose Momente. Denn Gott zeigt sich als Kind in der Krippe und will uns mit Weihnachtsleuchten verwandeln zu weichen Menschen, die achtsam und nicht hart miteinander umgehen.

Ich wünsche Ihnen
gesegnete Advents- und
Wei(c)hnachtstage!

Ihr Pfarrer Johannes Keller

Die Veranstalter Hans Petz, Hermann Kraft
und Peter Schneider laden Sie herzlich ein zur

Fürstenceller Krippenausstellung

im Gewölberaum der Portenkirche



Samstag, 29.11.
und
Sonntag, 30.11.

jeweils von
13.00 - 17.00 Uhr

GKR Meisterbetrieb  
ROSENAUER GbR
Heizung • Sanitär • Solar

Erlenweg 3 • 94081 Fürstencell
Telefon: 08502/1269
email: gkr-1@t-online.de

Doktorweg 1
94081 Fürstencell

REWE REGIONAL:
DAS GUTE LIEGT SO NAH.
Produkte direkt aus der Region erlebte sich immer
größerer Beliebtheit.

- Frisch hergestellt und garantiert stehen sie für die
Möglichkeit der Frische und Qualität
- unterstützen die Erzeuger der Region
- schenken sie die Umwelt durch kürzere Transportwege

REWE
MARKUS HUFNAGL
DEIN MARKT

REWE.DE

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland


Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

**Füreinander
beten. Einheit
gestalten.**

Für das Jahr 2026 wurden die Materialien
der Gebetswoche für die Einheit der Christen
in Armenien vorbereitet.
Diese Materialien stützen sich auf jahrhundertalte Traditionen des Gebets
und der Bitten des armenischen Volkes
sowie auf Hymnen,
die ihren Ursprung in den alten Klöstern und Kirchen Armeniens haben
und zum Teil bis ins vierte Jahrhundert zurückreichen.
Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026 lädt dazu ein,
aus diesem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen
und unsere Gemeinschaft in Christus,
in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

Am Freitag, den 23.01.2026 feiern wir um 19:00 Uhr
ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
in der evangelischen Christuskirche Fürstencell.
Im Anschluss laden wir ein zum Beisammensein ins evangelische Gemeindehaus.

„Ein Leib und ein Geist,
wie ihr auch berufen seid zu
einer Hoffnung in eurer
Berufung“
(Eph 4,4)

Dr. Florian Hartleb zu Gast beim Volksbildungswerk Fürstenzell

Wenn Jugendliche zu Tätern werden

Ein Thema, das unter die Haut geht, stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung des Volksbildungswerks Fürstenzell: Der Politikwissenschaftler und Extremismusforscher Dr. Florian Hartleb referierte über „Teenager-Terroristen – Wenn Jugendliche radikal werden“. Der Vortrag lockte zahlreiche Interessierte in die Portenkirche, die gespannt den Ausführungen des renommierten Experten folgten.

Dr. Hartleb, der seit vielen Jahren zu politischem Extremismus, Populismus und Radikalisierung forscht, zeigte anhand konkreter Beispiele, wie Jugendliche heute in extremistische Strukturen geraten. Dabei ging es nicht nur um religiös motivierte Radikalisierung, sondern auch um rechtsextreme und linksextreme Tendenzen sowie um Einflüsse aus dem digitalen Raum. „Radikalisierung beginnt oft unscheinbar – in Chatgruppen, auf Gaming-Plattformen oder über scheinbar harmlose Memes“, erklärte Hartleb.

Besonders eindrücklich schilderte der Referent, wie jugendliche Täter in den vergangenen Jahren durch ideologische Verführung und soziale Isolation zu Gewalttätigen wurden. Er zeigte auf, dass Radikalisierung nicht von einem Tag auf den anderen geschieht, sondern das Ergebnis eines längeren Prozesses ist, in dem sich Jugendliche von der Gesellschaft entfremden. „Die Suche nach Zugehörigkeit, Bedeutung und Anerkennung macht viele junge Menschen anfällig für einfache Antworten und extreme Ideologien“, so Hartleb.

Das Volksbildungswerk Fürstenzell, vertreten durch Vorsitzenden Michael Gruber, hatte mit der Wahl des Themas einen Nerv getroffen. Ziel der Veranstaltung war es, aufzuklären und zum Nachdenken



v.l. 3. Bürgermeister Michael Gruber und Dr. Florian Hartleb. (Foto: Fuller) anzuregen. „Wir wollen zeigen, dass politische Bildung und Prävention in der gesamten Gesellschaft verankert sein müssen“, betonte Gruber in seiner Begrüßung. Deshalb hatte

man auch schon am Vormittag die Gelegenheit genutzt um mit Schülerinnen und Schülern an der Heimvolksschule zu diskutieren. Am Nachmittag stellte der Autor sein neuestes Buch dann in der Gemeindebücherei vor, wo es ab sofort für alle Interessierten zur Ausleihe zur Verfügung steht.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Dabei ging es um die Rolle der Eltern und Schulen bei der Früherkennung von Radikalisierung, aber auch um die Verantwortung sozialer Netzwerke. Hartleb plädierte für einen offenen Umgang mit dem Thema: „Wegschauen hilft nicht. Wir müssen verstehen, warum Jugendliche überhaupt

empfänglich für extremistische Botschaften sind – und wie wir ihnen Alternativen bieten können.“

Der Abend endete mit großem Applaus und dem Dank des Volksbildungswerks an den Referenten. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten sich nachdenklich, aber auch ermutigt, sich selbst stärker mit den Mechanismen von Radikalisierung auseinanderzusetzen.

Mit dieser Veranstaltung ist es dem Volksbildungswerk Fürstenzell gelungen, ein schwieriges, aber hochaktuelles Thema aufzugreifen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen – ein weiterer Beweis dafür, wie wichtig lokale Bildungsarbeit für das gesellschaftliche Bewusstsein ist.

N&G
Versicherungsbüro GmbH

Albert Niederhofer

KFZ-VERSICHERUNGEN
LEBENSVERSICHERUNGEN
SACHVEREINBARUNGEN
RECHTSCHUTZ
BAUSPAREN UND KAPITALANLAGEN

Pfalsauer Weg 3
94081 Fürstenzell
Tel. 08502-1302 od. 604
Fax 08502-922098

Vortrag im Volksbildungswerk Fürstenzell: Afghanistan - ein vergessenes Land

Kaum ein Land hat in den vergangenen Jahrzehnten so viele Umbrüche, Konflikte und menschliche Tragödien erlebt wie Afghanistan – und doch ist es in den Schlagzeilen weitgehend verschwunden. Umso wichtiger ist es, den Blick wieder auf die Menschen dort zu richten. Das Volksbildungswerk Fürstenzell (VBW) lädt deshalb am **Mittwoch, 21. Januar 2026, um 19 Uhr** zu einem besonderen Vortrag in die Portenkirche Fürstenzell ein. Unter dem Titel „Afghanistan – ein vergessenes Land“ wird die Politologin Homeira Leopoldsberger über die aktuelle Situation und die gesellschaftlichen Entwicklungen in dem krisengeprägten Land berichten.

Leopoldsberger, die selbst afghanische Wurzeln hat und seit vielen Jahren in Deutschland lebt, verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen in Afghanistan. Sie gibt Einblicke in den Alltag der Menschen unter den schwierigen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen. Besonderes Augenmerk legt die Referentin auf die Rolle der Frauen in Afghanistan.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vbw-fuerstenzell.de.

VOLKSBILDUNGSWERK FÜRSTENZELL e.V.
Sprachen - Gesundheit - Gesellschaft - Kultur



In und um Fürstentzell, Teil 46: Passt das zusammen?

Gott und die Welt

Theologe und Familienvater

Da kommt gleich beim ersten Hinsehen viel zusammen: ein Professor für Katholische Theologie, der zweifacher Doktor ist und gleichzeitig noch eine Familie mit fünf Kindern hat. In Fürstentzell begegnet er uns manchmal auf der Straße oder im Café Amadeus, das sein Sohn betreibt: Professor Dr. Dr. Helmuth Pree, emeritierter Lehrstuhlinhaber für Kirchenrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, seit 2009 Mitglied und Sponsor des Forum Cella Principum. Wie kommt so einer nach Fürstentzell? Das ist eine längere Geschichte.

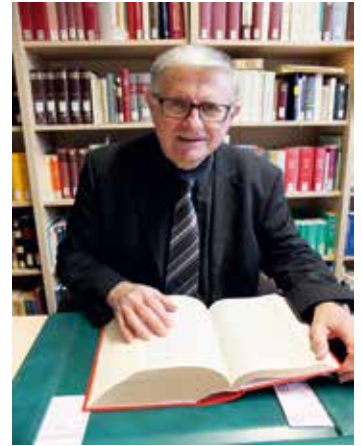
Er kam 1950 in Reichenenthal in Oberösterreich zur Welt, einem kleinen Ort im damals sowjetisch besetzten Mühlviertel zwischen Bad Leonfelden und Freistadt, etwa 6 km von der tschechischen Grenze entfernt. Hier wuchs er auf und besuchte als Jugendlicher das Humanistische Gymnasium der Zisterzienser in Wilhering an der Donau vor den Toren von Linz.

- Lebenslauf -

Zum Studium musste er von Wilhering nur wenige Kilometer flussabwärts nach Linz an der Donau umziehen. An der dortigen Johannes-Kepler-Universität studierte er Rechtswissenschaften (Dr. iur. 1974). Und jetzt wird's kompliziert: Er wurde Assistent am dortigen (d. h. an der Juristischen Fakultät)

Institut für Kirchenrecht und habilitierte dort auch aus dem Fach Kirchenrecht. Für das Spezialstudium dieses Faches wurde er freigestellt und konnte an der Päpstlichen Lateranuniversität in Rom das Lizentiat und später auch das Doktorat (Dr. iur. can. 1980) erwerben. Parallel zu seiner Tätigkeit als Assistent studierte er als Laie katholische Theologie an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz (Mag. Theol. 1985). 1983 wurde er an der Johannes-Kepler-Universität Linz Ordinarius für Kirchenrecht, 1988 – die drei ersten Kinder kamen schon vorher in Oberösterreich zur Welt – folgte er einem Ruf auf den Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Passau. An dieser wirkte er 17 Jahre und bekleidete von 1991 bis 1993 das Amt des Dekans. Wer aber glaubt, dass Helmuth Pree damit am Ziel seiner beruflichen Wünsche angekommen sei, irrt gewaltig.

Einen Ruf an die Universität Wien lehnte er nach gründlichem Überlegen ab, aber das Angebot der Ludwig-Maximilians-Universität München nahm er 2004 an. Hier hatte er in dem sog. Kanonistischen Institut (das zur Katholisch-Theologischen Fakultät gehört), den Lehrstuhl für Theologische Grundlegung des Kirchen-



Prof. Dr. Dr. Helmuth Pree

rechts, Allgemeine Normen, Verfassungsrecht sowie Orientalisches Kirchenrecht inne. Aus der genaueren Stellenbeschreibung kann man erkennen, wie differenziert und spezialisiert die Münchener Theologie besetzt ist: Renommiertere Fachleute finden hier zueinander und können sich auf hohem Niveau austauschen – ein Forschungs- und Arbeitsumfeld, das sich positiv auf alle Beteiligten auswirkt.

- Wirken -

Derart ausgestattete Universitäten sind für die Stelleninhaber Freude und Verpflichtung zugleich. Gerade im Bereich der Forschung werden nicht nur überzeugende Ergebnisse verlangt, sondern auch Einbindung in nationale und internationale Netzwerke. Mehrsprachigkeit ist – speziell im katholischen Kirchenrecht (Kanonischen



Schreiben des Großserzbischofs der Ukrainischen Griechisch-katholischen Kirche (in der 5. Zeile in blauen Buchstaben: Helmuth Pree)

www.heizungs-mane.de

Manfred Nölscher
Sanitär & Heizung
Kundendienst • Badsanierung

Imbacher Str. 4
94081 Fürstentzell

Tel.: 0157 / 84277420
Tel.: 08502 / 922192
Fax: 08502 / 9168150

Kleinreparaturen



Päpstliche Lateranuniversität in Rom

Recht), das weltweite Geltung besitzt – eine grundlegende Voraussetzung hierbei; Latein als traditionelle Kirchensprache der katholischen Christenheit gilt auch noch in unserer Zeit, es kommen aber Italienisch, Spanisch, Französisch und Englisch hinzu. Als Vortragender an römischen Fakultäten oder als Gastprofessor in Venedig dozierte und kommunizierte Helmut Pree natürlich in der Landessprache, bei einem Aufenthalt in Buenos Aires in Spanisch, in Washington in Englisch.

Wichtige nationale und internationale Funktionen kommen hinzu:

- Von 2004 bis 2011 war er Vize-Präsident der weltweiten

Vereinigung der Kanonisten (lateinische Bezeichnung: Con-sociatio Internationalis Studio Iuris Canonici Promovendo [mit Sitz im Vatikanstaat]); gewählt wurde er im September 2004 auf einem Kongress dieser Vereinigung in Beirut (Libanon).

- 2023 hat ihn der Erzbischof von Wien (in seiner Eigenschaft als Ordinarius, d. h. Bischof für die katholischen Ostkirchen in Österreich) zum Vize-Kanzler des Ordinariats für die Gläubigen der katholischen Ostkirchen in Österreich ernannt. Seine Aufgabe hier ist die Beratung in kirchenrechtlichen Fragen dieses Ordinariats.

- 2015 hat ihn der Groß-erzbischof der Ukrainischen Griechisch-katholischen Kirche

Swjatoslaw zum Mitglied der Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Partikularrechts dieser katholischen Ost-Kirche berufen. Die Ausarbeitung eines Codex des Rechts dieser Kirche steht kurz vor dem Abschluss. Die abgebildete ukrainische Urkunde enthält die Gratulation des Groß-erzbischofs Swjatoslaw zu seinem 75. Geburtstag (im Mai dieses Jahres) und einen Dank für die Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe.

Die Reihe könnte fortgesetzt werden, z. B. mit dem Hinweis auf seine Jahrzehnte lange Tätigkeit als kirchlicher Richter an mehreren Diözesengerichten in Österreich und Deutschland oder mit dem Hinweis auf die Ernennung zum Konsultor des Päpstlichen Rats für die Gesetzestexte durch Papst Benedikt XVI im April 2011. Ohne übertreiben zu wollen, müsste auch noch die lange Liste seiner Publikationen Erwähnung finden. Seinen vielfältigen Tätigkeiten

im In- und Ausland verdankt Professor Pree auch die beiden Ehrendoktorate (Dr. h. c.) aus Kanonischem Recht, die nicht unerwähnt bleiben dürfen. Mit diesen Titeln zeichneten ihn im Mai 2024 die Katholische Péter Pázmány-Universität Budapest aus und im Oktober 2025 die Päpstliche Universität Santa Croce in Rom.

- Bilanz -

Das Ergebnis ist mehr als beachtlich. Spätestens nach seiner Schulzeit wird (aus heutiger Perspektive) die Kanonistik, d. h. die Wissenschaft vom katholischen Kirchenrecht, als seine berufliche Bestimmung deutlich.

Schon die Überschrift verwies aber auf mehr: auf die Familie!

Hierauf wurde in diesen Zeilen nur zu Beginn cursorisch eingegangen; diese Ebene bleibt privaten Gesprächen vorbehalten.

JBH



Kieswerk Haufenberg Krautloher GmbH
Haufenberg 3 – Fürstenzell – www.khk-gmbh.de

westermeier
augen optik

Gleich zum Sehtest!

SCHLECHTE SICHT!
Kommt Ihnen das bekannt vor?

ab **39,00 €***
statt 59,00 €

Einstärkenglas
mit **Super-Entspiegelung**



Griesbacher Straße 3 · 94081 Fürstenzell
Telefon: 0 85 02/91 52 52 · www.augenoptik-westermeier.de ·

* gilt bis max. sph +/- 6,0 dpt / cyl +2,0 dpt

Forum Cella Principum ehrt engagierten Kurator der Veranstaltungsreihe

Goldene Lupe für 50 Folgen „Unterm Brennglas“

Prof. Dr. Johann-Bernhard Haversath erhält originelles Geschenk

Ein volles Haus bei der 50. Auflage der Vortrags- und Diskussionsreihe „Unterm Brennglas“ des Forums Cella Principum schien das schönste Jubiläumsgeschenk für den Kurator Prof. Dr. Johann-Bernhard Haversath gewesen zu sein.



Doch damit nicht genug: Walter Berchtold, Forumsvorsitzender und Ehrenbürger der Marktgemeinde Fürstenzell, überraschte Haversath als Zeichen der Anerkennung für dessen unermüdliches Engagement um die „Brennglas“-Organisation mit einer goldenen Lupe als originellem Präsent. „Damit Dir auch in Zukunft nichts entgeht und Du weiterhin alles im Blick behältst“, fügte der Laudator hinzu.

Seit 2017 übernimmt Haversath laut Berchtold die wissenschaftliche Kuratierung der Veranstaltungsserie, die im April 2017 mit dem Vortrag „Die Stunde der Populisten“ von Dr. Florian Hartleb eröffnet worden ist. Der Vereinsvorsitzende verwies auf dieses ergänzende Format der kulturellen Aktivitäten des Forums Cella Principum, bei dem es darum gehe, aktuelle Themen im historischen Ambiente der Portenkirche in Fürstenzell zu präsentieren. Es sei die dritte Säule der Aktivitäten neben den Meisterkonzerten und der Herausgabe von Büchern beziehungsweise der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über lokale und regionale Begebenheiten meist historischen Hintergrunds.

Dank des Einsatzes von Prof. Haversath wird auf diese Weise das besondere Anliegen umgesetzt, ein abwechslungsreiches, ansprechendes und zugleich hochkarätiges Programm zu präsentieren, wie es bei der Ehrung hieß. „Die Themen sind bewusst vielschichtig und

decken ein breites Feld ab, das Gebiete wie Kultur, Natur und Gesellschaft mit wechselnden Schwerpunkten in zeitlichen, räumlichen und/oder wirtschaftlichen Zusammenhängen vorstellt“, hob Walter Berchtold in seiner Ansprache hervor. Als Referenten für die Reihe „Unterm Brennglas“ würden ausschließlich renommierte Fachleute engagiert mit einem beruflichen Bezug zur jeweiligen Thematik, die durch ihr fachliches Profil als Kenner der Materie ausgewiesen seien.

„Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Vorträge der Reihe das Bestreben, die komplexen, kontrovers diskutierten und oft schwer zu durchschauenden Themen differenziert und facettenreich darzustellen“, unterstrich der Laudator.

Einfachen Diskussionsketten solle nicht das Wort geredet werden, fügte Walter Berchtold hinzu, der anlässlich der 50. Folge von einem eindrucksvollen Zeugnis für Kontinuität, Qualität und fachliche Exzellenz schwärmte. Umso herzlicher

dankte er Prof. Haversath für dessen unermüdliches Engagement im Verein.

Aufgrund dessen hohen persönlichen Einsatzes und der nachhaltigen Bildungsarbeit sei ihm das Forum zu Dank verpflichtet, so der Vorsitzende.

Bernhard Brunner



Eine goldene Lupe als Geschenk bekam der Kurator der Reihe „Unterm Brennglas“, Prof. Dr. Johann-Bernhard Haversath (l.), anlässlich der 50. Folge durch den Vorsitzenden des Forums Cella Principum, Walter Berchtold (r.), im Beisein des Jubiläumsreferenten Dr. Hans Göttler in der Portenkirche in Fürstenzell überreicht.

(Foto: Brunner)

Frohe Weihnachten
und
hysioplus
ein gesundes neues Jahr
Physiotherapiepraxis Physioplus
Holzbacher Str. 5, 94081 Fürstenzell
085029178741

ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB THOMAS KOHLBACHER

ludwig-thoma-str. 15
94081 fürstenzell



tel 08502/916981
mobil 0160/93839137
fax 08502/916982

email info@elektrotechnik-kohlbacher.de
web www.elektrotechnik-kohlbacher.de

**Ihr Elektrofachmann
in Fürstenzell und Umgebung!**

- * Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- * Gebäudesystemtechnik
- * SAT- und Antennenanlagen
- * Telekommunikation
- * Reparaturen
- * Barrierefreies Wohnen (Alters- und Behindertengerecht)

Immer gern gesehen:

Geschenke als kulturelle Botschafter

Zeichen von Wertschätzung und historischer Tiefe

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier schenkte im September bei seinem Besuch in Rom Papst Leo XIV. ein Faksimile, eine originalgetreue Nachbildung der Klaviernoten für ‚Das wohltemperierte Klavier‘ von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750). Doch nicht nur der Pontifex, sondern auch unsere heimische politische und kirchliche Prominenz erhält immer wieder Wertvolles.

So hat die Marktgemeinde Fürstencell Ministerpräsident Dr. Markus Söder sowie Bischof Dr. Stefan Oster zum Jubiläumsjahr 2025 ein Faksimile einer alten Handschrift, das so ge-

nannte Collectaneum von 1608, aus dem Zisterzienserkloster Fürstencell als Geschenk überreicht. In beiden Fällen steht nicht der materielle Wert im Vordergrund, sondern die Botschaft: Kultur und Geschichte sind in Fürstencell lebendig, wenn und sofern man sie bewahrt, weitergibt und teilt.

Auch auf höchster Ebene wird so eine Geste zu einer Botschaft, die Verbundenheit und Wertschätzung für das kulturelle Erbe sichtbar macht. Die Marktgemeinde Fürstencell hat das richtige Geschenk gewählt und dabei Stil und Geschmack bewiesen. Es passt zu

den hochrangigen Empfängern. Wahrscheinlich hat der Herr Bundespräsident sich an uns

orientiert – ein Geschenk, das einfach passt.

WB



Übergabe einer Faksimile-Ausgabe des Collectaneums im Festsall des Klosters an den bayerischen Ministerpräsidenten Söder am 26. Juni 2025 (Foto: Simmchen)




Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.

So schnell kann er leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder und ihre Bewohner. Spende jetzt auf www.wwf.de/wald





WÄLDER
SCHÜTZEN HEISST
ARTEN SCHÜTZEN

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

***Wir wünschen Ihnen
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit und Erfolg
im Neuen Jahr 2026!***



graphX

Werbestudio

Jägerwirth 131
94081 Fürstencell

Tel. 08502 / 922 305
Fax 08502 / 922 306

**Liebe
Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das Neue Jahr
viel Gesundheit und Erfolg.



*Ihr **Raimund Kneidinger** Landrat*

BU/CWG Fürstentzell

High-Tech- Produkte made in Fürstentzell

In die Welt der Gebäudeautomation durfte eine Abordnung der Bürgerunion/Christliche Wählergemeinschaft (BU/CWG) bei ihrer Betriebsbesichtigung der Firma Höte Electronic GmbH in Fürstentzell eintauchen, organisiert von Eva-Maria Graml und Bernhard Lehner. Wenn sich in Tiefgaragen bei zu hoher CO₂-Konzentration automatisch die Lüftungsanlagen einschalten, sich bei zu starker Sonneneinstrahlung im Klassenzimmer der Sonnenschutz aktiviert oder in Zügen der Deutschen Bahn sichergestellt wird, dass die Kühlkette für angelieferte Speisen im Bordrestaurant nicht unterbrochen wird, dann sind oft Steuerungssysteme aus Fürstentzell im Einsatz. Das Unternehmen zählt auf Kunden in Deutschland und Europa, vor allem aus dem gewerblichen

Bereich, Siemens und BMW gehören dazu. Gegründet 1978 von Johann Hölldobler arbeiten heute knapp 50 hochqualifizierte Mitarbeiter bei der Erstellung von Hard- und Software mit. Er sei damals der erste Lehrling gewesen, erzählte Werner Nebauer (5.v.re), der zusammen mit Daniel Nöbauer an der Spitze des Unternehmens steht, auf seiner Führung durch das Betriebsgebäude – zwei übersichtlich organisierte Hallen voll von Kabelbäumen, Schaltschränken, Fräs- und Konfektionierungsmaschinen und Techniker-Büros. Der Fachkräftemangel gehe auch an seiner Firma nicht spurlos vorbei, er wünsche sich eine noch bessere Zusammenarbeit mit Schulen aus der Umgebung, um für den Ausbildungsberuf „Elektroniker Betriebstechnik“ interessieren



Werner Nebauer (5.v.re.) und sein Mitarbeiter Bernhard Lehner (2.v.li.) mit der Mitgliedern der BU/CWG während der Betriebsführung.

zu können. Und von der Politik wünsche er sich weniger Bürokratie und den sinnvollen Abbau von Normen und Vorschriften – oder zumindest ihre Vereinheitlichung. Damit wäre dem Mittelstand sehr geholfen.

Ein Tennisverein auf der Höhe der Zeit

Einen interessanten Besuch statteten die Vorstandschaftsmitglieder der BU/CWG Fürstentzell dem Tennisclub Blau Weiß Fürstentzell ab, mit ca. 400 Mitgliedern einer der größten Vereine in der Marktgemeinde. Als eine der schönsten Anlagen in Bayern bezeichnete 2. Vorstand Felix Strauf (2.v.li.), selbst aktiver Spieler in der Bayernligamannschaft, Tennisplätze, Tennishalle und Aufenthaltsräume des Vereins. Es erfordere viel Eigeninitiative die Anlagen in Schuss zu halten, es kämen auch immer wieder

neue Attraktionen hinzu, wie Traglufthalle, Kleinfeldcourt inklusive Tenniswand (Foto) und Zuschauertribüne. 15 - 20 Ehrenamtliche seien permanent im Einsatz, um den Tennisspielern beste Bedingungen zu ermöglichen, erläuterte Strauf während seiner Führung. 20 Mannschaften aller Altersklassen seien für den Turniersport gemeldet, damit sei Fürstentzell einer der mannschaftkräftigsten Vereine Niederbayerns. Aber auch viele Freizeitsportler würden die Plätze anmieten. Es werde auf acht Tennisplätzen gespielt, die nach vielen Jahren intensiver Nutzung bald einer grundlegenden Sanierung bedürfen. In der vor knapp zehn Jahren erbauten Tennishalle, zu der auch die Marktgemeinde einen finanziellen Beitrag leistete, stünden drei Plätze zur Verfügung, die aufgrund hoher Buchungszahlen hochrentabel seien. Seit einem Jahr gebe es nun die Doppelmembran-Traglufthalle, ein auf- und abbaubares Folienbauwerk, mit der im Winter zwei Tennisplätze „überdacht“ werden können und damit den Spiel- und Trainingsbetrieb in der Tennishalle entlastet. Vorläufig letzte Anstrengung des Vereins sei eine umfassende Renovierung und Modernisierung des Clubheims gewesen, in dem nun ein bayrisches Wirtshaus beheimatet ist, das der BU/CWG auch gleich als Veranstaltungsort für eine Vorstandschaftssitzung diene.



Einen Einblick in die Anlagen und Anliegen des TC Fürstentzell gewährte Felix Strauf den Mitgliedern der BU/CWG auf seiner Führung. (Fotos: privat)

BÜRGER UNION | Christliche Wählergemeinschaft | FÜRSTENZELL

Silbereisen Rita

Kauffrau für Büro-
kommunikation,
selbst. Unternehmerin
42 Jahre
verheiratet, 3 Kinder,
Marktgemeinderätin,
Ortsbäuerin
01 Engertsham

**Wagmann Hans Jörg**

Dipl.-Ing. (FH)
Bauingenieur,
selbst. Unternehmer
46 Jahre
verheiratet, 1 Kind,
Marktgemeinderat,
BU-Kreisvorsitzender
02 Fürstenzell

**Graml Eva-Maria**

Bankbetriebswirtin
selbst. Unternehmerin
Fotografie
39 Jahre
verheiratet, 2 Kinder,
Vorsitzende BU/CWG
03 Bad Höhenstadt

**Sedlmayr Konrad**

Hausmeister i. R.
66 Jahre
verheiratet,
Marktgemeinderat,
Vorstand FF
Jägerwirth



04 Jägerwirth

Voggenreiter Florian

B. A. Betriebswirtschaft
Teamleiter IT-Vertrieb
32 Jahre
Vorstandschaft FC
Fürstenzell,
Festkomitee
Weinhügelfest
05 Fürstenzell

**Penninger Alois Stefan**

Agrarbetriebswirt,
selbst. Unternehmer
34 Jahre
1 Kind,
Vorstandschaft Ring
junger Landwirte
Fürstenzell
06 Bad Höhenstadt

**Hüttel Andreas**

Versicherungskaufmann,
selbst. Unternehmer
33 Jahre
1 Kind,
Vorstandschaft TCF,
Festkomitee
Weinhügelfest
07 Fürstenzell

**Stephani Claudia**

Physiotherapeutin
40 Jahre
verheiratet, 3 Kinder,
Trainerin Ballschule
TCF, Vorstandschaft
Tennisclub
Fürstenzell
08 Fürstenzell

**Hechberger Josef**

Dr. phil.
Dipl. Kaufmann (FH)
IT-Projektleiter
61 Jahre
Marktgemeinderat,
Pressewart mehrerer
Vereine
09 Jägerwirth

**Weiß Stefanie**

Bankangestellte
42 Jahre
verheiratet, 2 Kinder,
Schriftführerin
BU/CWG



10 Fürstenzell

Heigl Josef

Lehrer M5 Fürstenzell
44 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
Studierendenreferent
BLLV, Schriftführer
Jagdgenossenschaft
Hofmark, Vorst. KiGa
11 Jägerwirth

**Lakota Manuela**

Grundschullehrerin
47 Jahre
verheiratet, 3 Kinder,
Chorleitung
Kinderchor und
Chor Midanand,
Vorst. Skiclub Fzell
12 Fürstenzell

**Grömmner Michael**

Elektriker, Landwirt
25 Jahre
Feuerwehr
Engertsham, Musiker,
Michaelchor,
Engertshamer
Heimatbühne
13 Engertsham

**Riedl Thomas**

Landwirt,
selbst. Unternehmer
47 Jahre
verheiratet, 2 Kinder,
Böllerschützen Mahd



14 Hissenau

Vaterl Philip

Bankfachwirt
37 Jahre
verheiratet, 1 Kind,
Kassier DJK
Jägerwirth,
Kassier BLSV



15 Fürstenzell

Hain Andreas

Lehrkraft & IT-Dozent
Stv. Schulleiter
Techn. Marketing
Inspektionssysteme
45 Jahre



16 Rehschalln

Königsbauer Christina

Verwaltungs-
angestellte
38 Jahre
verheiratet, 1 Kind,
Schriftführerin
Schützenverein Mahd
und Dorfverein See-
stetten&Umgebung e.V.
17 Jägerwirth

**Dichtl Matthias**

Softwareentwickler,
Nebenerwerbs-
landwirt
41 Jahre
verheiratet, 2 Kinder



18 Scheuereck

Guppenberger Michael

Dr. rer. nat.
Dipl.-Inf.
Geschäftsführer
49 Jahre
verheiratet, 3 Kinder,
Musiker



19 Fürstenzell

Asen Josef sen.

Landwirt i. R.
66 Jahre
verheiratet, 3 Kinder



20 Aspertsham

BU
CWG
FZELL

Miteinander.
Für Fürstenzell.

www.bu-cwg.de

Rita Silbereisen
Bürgermeisterin für Fürstenzell



Besuch bei Schwester Elisabeth in Altötting

Einen eindrucksvollen und bewegenden Tag erlebten Mitglieder des Frauenbunds Fürstenzell gemeinsam mit einigen Ehemännern am 20. September bei einem Besuch bei Schwester Elisabeth Freund in Altötting. Nach der Ankunft bei sonnigem Herbstwetter feierte die Gruppe mit Pfarrer Wolfgang De Jong einen festlichen Gottesdienst in der Kapelle der Congregatio Jesu, gemeinsam mit Schwester Elisabeth und ihre Mitschwestern. Dieser feierliche Auftakt stimmte alle auf den Tag ein.

Bevor Schwester Elisabeth mit ihrem Vortrag begann, überreichte Elisabeth Röwe – die sie seit 28 Jahren freundschaftlich verbunden ist und den Besuch nun erstmals für den Frauenbund Fürstenzell organisiert hatte – im Namen der Gruppe einen Blumenstrauß sowie eine Spende in Höhe von 250 Euro. Der Betrag kommt der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Langenberg zugute, mit der Schwester Elisabeth lange verbunden war. Zusätzlich brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stoffe und Wolle mit. Daraus nähen die Ordensschwwestern Taschen und Sitzkissen, die anschließend gegen Spenden zugunsten der Einrichtung in Langenberg angeboten werden.

Dann wurde es still im Raum, als Schwester Elisabeth zu sprechen begann. Mit Wärme und Offenheit gewährte sie sehr persönliche Einblicke in ihr bewegtes Leben.

Aufgewachsen auf einem Bauernhof im Bayerischen Wald, als eines von neun Kindern, erzählte sie von einer Erfahrung, die sie nie mehr losließ: Als ihre Mutter schwer erkrankte, kam eine Dorfhelferin auf den Hof. „Das will ich auch einmal machen“, habe sie damals gespürt – und dieser Wunsch bestimmte fortan

ihren Weg.

Nach der Ausbildung führte sie ihr Weg eher zufällig zu den Maria-Ward-Schwestern. Dort lernte sie eine lebendige Gemeinschaft kennen – Frauen, die miteinander beteten, arbeiteten, lachten und stritten. 1988 trat sie schließlich in die Congregatio Jesu ein.

Doch anders als viele andere Ordensfrauen wollte sie ihre Arbeit draußen bei den Familien fortsetzen. Und das durfte sie: als einzige Ordensschwester unter rund 500 Dorfhelferinnen. Später begleitete sie als Familienpflegerin auch vom Jugendamt vermittelte Familien in besonders schwierigen Situationen.

Mit 54 Jahren drückte sie noch einmal die Schulbank und schloss eine Ausbildung zur Erzieherin ab. In der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Langenberg (NRW) übernahm sie schließlich große Verantwortung. Zwölf Jahre lang wirkte sie dort, zuletzt als Leiterin der Notaufnahme. Mit spürbarer Rührung erzählte sie von Kindern und Jugendlichen,

die sie dort begleitete – von Not, Leid und schweren Schicksalen, aber auch von Mut und Lebenswillen. „Dass Kinder so viel aushalten können, hat mich zutiefst bewegt – und zugleich hat mir der Glaube die Kraft gegeben, weiterzumachen“, sagte sie.



Spende von Elisabeth Röwe und Oberin Elisabeth (Fotos: privat)

Bevor sie nach Altötting zurückkehrte, wirkte sie noch mehrere Monate in Spanien als Herbergsmutter für Pilger auf dem Jakobsweg. Auch von dieser Zeit berichtete sie voller Begeisterung – von Begegnungen, die ihr Herz berührten, und Momenten, die sie selbst wieder

neu gestärkt haben.

Seit 2022 trägt Schwester Elisabeth nun als Oberin der Congregatio Jesu in Altötting Verantwortung für ihre Gemeinschaft mit derzeit 14 Mitschwestern. Ein ruhigerer Lebensabschnitt – doch wie sie selbst sagte, weiterhin erfüllt von Dankbarkeit, Verantwortung und Nächstenliebe.

Viele der Besucherinnen und Besucher waren sichtlich bewegt von ihren offenen Worten. Man spürte, dass dieser Vortrag nicht nur Fakten und Stationen eines Lebens beschrieb, sondern auch das Herz einer Frau offenbarte, die sich seit Jahrzehnten mit unermüdlicher Hingabe für andere einsetzt. „Eine beeindruckende, starke und warmherzige Frau“, so lautete der Tenor der Rückmeldungen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Graminger Weißbräu nutzte die Gruppe die verbleibende Zeit, um am Kapellenplatz in Altötting zu pilgern und den Tag besinnlich ausklingen zu lassen.

Elisabeth Röwe



Die Gruppe mit Pfarrer de Jong, Elisabeth Röwe und Oberin Elisabeth (1. Reihe)

WEINDEPOT RESCHALN
Ernst Niedermeier
Rehschall 24
D-94081 Fürstenzell
Ernst Niedermeier: +49 (0)17 66 37 77 868

Öffnungszeiten:
DO 16.00 – 18.30 Uhr, SA 10.00 – 12.00 Uhr

ÖSTERREICH WEIN

**hofbauer
schmid**

Hohenwarth | Weinviertel | Österreich

Pilgerwanderung rund um Bad Höhenstadt

Mit offenen Herzen auf dem Pilgerweg

Einen besonderen spirituellen Weg erlebten die Teilnehmerinnen des Frauenbunds Fürstenzell bei einer Pilgerwanderung rund um Bad Höhenstadt, die von der ausgebildeten Pilgerführerin Irene Drexler geleitet wurde.



Irene Drexler zeigt Herz (Foto: privat)

Den Auftakt bildete ein Impuls am Sonnentempel, der die Pilgernden auf die gemeinsame Zeit einstimmte. Von dort führte der Weg zur Pfarrkirche in Bad Höhenstadt, wo jede Teilnehmerin einen persönlichen Dan-

kimpuls setzen konnte.

An der altherwürdigen Gollwitzer Eiche lud Irene Drexler zu meditativen Gedanken ein, die mit den sanften Klängen einer Klangschaale untermalt wurden. Stille, Natur und die wärmende Sonne begleiteten die Gruppe weiter über Munzing und den Höhenweg von Kaps nach Bibing.

Der vorletzte Halt war auf einer Anhöhe in Richtung Moosbauer, wo eine berührende Geschichte über das Herz erzählt wurde – ein zentrales Motiv dieser Pilgerwanderung. Zurück am Sonnentempel wurden Zitate zum Thema „Herz“ geteilt, ein Herz-Teelicht entzündet und der Kreis geschlossen.

Nach der Wanderung kehrten die Pilgerinnen im Café Pree in Fürstenzell ein, wo sie die Erlebnisse in geselliger Runde nachklingen ließen.

Die Teilnehmerinnen zeigten sich begeistert: Die Kombination aus Naturerlebnis, spiritu-

ellen Impulsen und achtsamer Führung machte diesen Tag zu einer „überaus gelungenen Pilgerwanderung“, die von Irene

Drexler mit großer Erfahrung und spürbarer Herzlichkeit vorbereitet und geleitet wurde.

Elisabeth Röwe



Für Betriebsfeiern, Jubiläen, Familienfeiern, Kommunion, Vereinsfeiern usw., stehen wir auch gerne für Sie zur Verfügung.

Unsere aktuelle Speisekarte mit vielen Extras finden Sie unter

www.gasthof-alte-schule.de

Öffnungszeiten: So. - Do. 12:00-14:00 Uhr
Mi. 17:00-24:00

Fr., + Sa.: Ruhetag, oder nach Vereinbarung

Sa., 06.12. Wintergrillen

Mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurstsemmeln, 1/2 Meter-Wurst u.v.m.

Mi., 10.12. Entenessen

Mi., 17.12. Gänsebrüste und -keulen

Mi., 07.01. Halber Giggerl

Mi., 14.01. Ripperlessen

So vui wiast ess'n kannst...
(all you can eat)

Mi., 21.01. Wiener Backhendl

Alle Veranstaltungen ab 17.00 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Gästen für die Treue des vergangenen Jahres und wünschen Allen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Eure Wirtsleut'
Therese und Michael Szabo

Betriebsurlaub vom 20.12. bis 06.01.

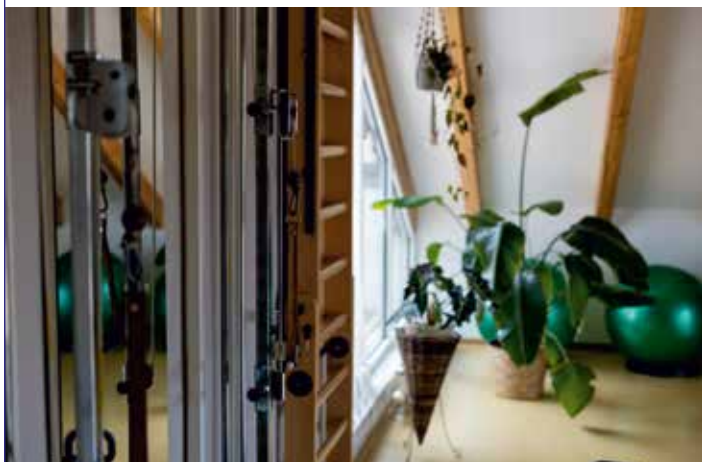
Rehschalln 45 - 94081 Fürstenzell
Tel. 08502 / 922779 - Mobil: 0179 / 3928536



Das Physio Team
wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen gesunden Rutsch
ins Neue Jahr!

Corinna, Michael und Uli
mit Team

Griesbacher Str. 3 - 94081 Fürstenzell - 08502 8467



Neuigkeiten vom Curare Seniorengarten Fürstenzell

Das Leben besteht aus Veränderungen

Da wir in der Curare Tagespflege Fürstenzell auf 15 erfolgreiche Jahre zurückblicken können, ist es auch nicht verwunderlich, dass wir wieder zwei unserer Kolleginnen in ihren Ruhestand verabschieden durften.



Manuela Rauscher und Heidi Altenstrasser (Fotos: privat)

Abschied bedeutet gleichwohl auch einen Neuanfang, und so dürfen wir Heide Altenstrasser und Manuela Rauscher als Betreuungskräfte in unserem Team begrüßen. Aus Altersgründen verabschieden wir auch Pfarren Haskamp, der uns in regelmäßigen Abständen besucht hat und mit uns eine

kleine Andacht gefeiert hat. Vielen Dank nochmal dafür.

Ganz besonders freut es uns, dass diese Aufgabe nun Pfarrer Wolfgang de Jong und seine Mitarbeiter Diakon Dr. Anton Cuffari und Pater Joseph übernommen haben. Sie feiern in Zukunft eine Messe oder Andacht mit uns in der Tagespflege. Bei seinem ersten Besuch in der Tagespflege hat Pfarrer de Jong mit uns das Ernte Dank Fest gefeiert. Bei dieser Gelegenheit sind sehr viele Erinnerungen unserer Gäste schon bei der Vorbereitung und auch hinterher in der Gesprächsrunde geweckt worden.

Ganz besonders für unsere demenzten Gäste in der Tagespflege sind Erinnerungen aller Art und auch alltägliche kleine Haushaltstätigkeiten sehr



Birgit Plank (v.l.), Gertraud Mader, Christa Rohmoser, Herbert Plank

wichtig und auch sehr beliebt. Ob beim gemeinsamen Kochen einer Gemüsesuppe, eines Apfelkuchen oder beim Aufhängen und falten der Wäsche. Ein Höhepunkt war bei diesen letzten schönen Herbsttagen ein kleiner Ausflug in den Kreislehrgarten, zum Spielplatz und Spaziergang im Wald.

Sollten wir Ihr Interesse an der Tagespflege geweckt haben, kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer 08502-9176777 oder per Email an birgit-plank@pflege-team-passau.de oder maria-petzi@pflege-team-passau.de

pflege-team-passau.de. Bei dieser Gelegenheit können wir alles über einen kostenlosen Probetag in der Tagespflege und der Finanzierung der Pflegekasse durch ein separates Budget besprechen. Denn durch einen Besuch in der Tagespflege wird das Pflegegeld nicht geschmälert.

Maria Petzi



Olga Wasner, Mechthild Wimmer



Ingrid Wagner, Babette Lang, Maria Ziegmeister, Marianne Stempfer



Plank
Ambulanter Pflegedienst



Curare
Seniorengarten

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst Plank
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
info@pflege-team-passau.de

Curare Seniorengarten
Tagespflegereinrichtung in Fürstenzell
Tel. +49 (0) 8502 / 91 76 777
info@curare-seniorengarten.de



www.pflege-team-passau.de

www.curare-seniorengarten.de

Oktoberfest im Pfarrsaal Fürstenzell 2025

50 Teilnehmer beim Seniorenfrühstück



Als Symbol zum „Oktoberfest“ präsentierte Pfarrer Wolfgang de Jong im Pfarrsaal einen leeren Masskrug, um sich beim Seniorenfrühstücksteam bestehend aus (v.l.) 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold, Marianne Schröder, Maria Lehner und Martha Danner-für das Engagement das ganze Jahr über zu bedanken. (Fotos: Roland Simmchen)



Mit Liedern, Gstanzn und Witzen unterhielten (v.l.) Hans Übelacker, Christa Simon und Peter Schneider die Pfarrsenioren.


 set
 geo-aktiv
 reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungs-termin: ☎ 08502 / 91 71 78-0

Holzbacher Str. 11 – Fürstenzell

www.set-geo-aktiv.de



Monatlicher Frühstückstreff im Pfarrsaal und mit großer Begeisterung feierten alle das diesjährige „Oktoberfest“


Haversath
 Kfz-Sachverständigenbüro

Ihr kompetenter Partner:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| ○ Schadengutachten | ○ Kostenvoranschlag |
| ○ Technische Gutachten | ○ Plausibilitätsprüfung |
| ○ Restwertermittlung | ○ Reparaturbestätigung |
| ○ Reparaturkalkulation | ○ Gebrauchtwagencheck |
| ○ Wertgutachten / Fahrzeugbewertungen | ○ Vor-Ort-Service |

Christian Haversath

Dipl.-Ing. (FH)
Schweißfachingenieur SFI / IWE

Schulstraße 22
94127 Neuburg am Inn
Mobil: +49 (0) 160 3531137
eMail: info@sv-haversath.de


 Floristik, Zierpflanzen & Stauden
BOESNER
 Gärtnerei seit 1985



Wir wünschen allen ein
Frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr

Passend zum Fest erhalten Sie bei uns weihnachtliche Frischblumensträuße zum Verschenken!

Telefon 0 85 02 / 89 89

Montag - Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Jägerwirth 209
94081 Fürstenzell

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Impressionen zum

25. Fürstentzeller Familienwandertag 2025

von Roland Simmchen

Rund 180 Teilnehmer wanderten bei traumhaften Wetter am traditionellen Fürstentzeller Familienwandertag zur Familie Aue in Spitzöd



Begrüßung der Wanderfreunde durch die Organisatorin Stilla Pflieger-Simet.



Vorbei an dem neuen Parkhaus von Fürstentzell ging es in Richtung Bad Höhenstadt.



Es war zum Sitzen in der neuen Halle vorbereitet. Für das Wandern ist es warm genug gewesen aber angenehmer ist es drin für die Brotzeit.



Für ein gemeinsames Bild hinter der schwungvollen Klangkulisserie der „Wimham Musi“ standen (v.l.) Josef Fürst, 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold, Isolde Krailinger vom Orga-Team, dritter Bürgermeister Michael Gruber, Marktoberhaupt Manfred Hammer, die Gastgeber Elisabeth und Manfred Aue, Organisatorin Stilla Pflieger-Simet und die Seniorenbeauftragte Maria Fürst.



Treffpunkt dieses Jahr war der neue ZOB-Busbahnhof in Fürstentzell und kurz nach 11 Uhr war Start. Es ging Richtung Höhenstadt und dann querfeldein zum Spitzöderhof der Familie Aue. Mit recht zügigem Schritt wurden die acht Kilometer absolviert.

www.bohr-saegeservice-eggersdorfer.de

Unsere Leistungen

- Beton-, Bohr- u. Sägearbeiten
- Durchbrüche aller Art
- Abbrucharbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- 24/7 Pizza-Automat

Portalwaschanlage + SB Waschanlagen
Hartkirchen - Pockingerstr. 44

*Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank an alle Kunden
für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen
für das Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Harald Eggersdorfer
Brunnader 16
94060 Pocking**Telefon 08531 / 13 03 55**
Fax 08531 / 91 48 37
Mobil 0171 / 505 11 97info@bohr-saegeservice-eggersdorfer.de

Die Christliche Frauengemeinschaft Engertsham bot reichlich Speis und Trank, deftig und süß für jeden Geschmack etwas. Manch einer nahm sich von dem großen Kuchenangebot für den nächsten Tag etwas mit.

Bad Höhenstadt ehrt engagierte Bürgerinnen und Bürger

Weg der Wertschätzung feierlich eröffnet

Enthüllung des „Blut- und Leberwurst-Äquators“

Mit einer heiteren Feier und vielen Gästen wurde in Bad Höhenstadt der „Weg der Wertschätzung“ eröffnet. Das neue Erinnerungsprojekt würdigt besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger der früher eigenständigen Gemeinde Höhenstadt, die durch ihren Einsatz das Leben vor Ort bereichert haben.



CARPORT

Stellplatz zu vermieten,
in Bad Höhenstadt 308,
3,10 m hoch, € 40,-/Monat
Tel. 0179/204 86 82

Zur Eröffnung enthüllten Bürgermeister Manfred Hammer, Gemeindereferentin Jenny Kinder, Heimatvereinsvorsitzender Franz Voggenreiter und zahlreiche Besucher den humorvoll benannten „Blut- und Leberwurst-Äquator“ auf dem Gelände des Sonnentempels. Der symbolische Akt sorgte für viele Lacher – und machte zugleich deutlich, dass Wertschätzung und Gemeinschaft in Höhenstadt großgeschrieben werden. Hammer lobte die Initiative des Heimatvereins als „beeindruckende Idee“, um die Verdienste engagierter Menschen sichtbar zu machen und

die Identität des Ortes zu bewahren. Jenny Kinder erinnerte in ihrer Ansprache daran, dass Erinnerungen Leben schenken: „Menschen, die sich für andere einsetzen, bleiben lebendig – in unserer Gemeinschaft und in unseren Herzen.“

Der „Weg der Wertschätzung“ umfasst mehrere Gedenk-Stelen, die an prägende Persönlichkeiten erinnern. Jede von ihnen steht symbolisch für eine besondere Form des Engagements:

- Egid Zehe & Kurt Baumgartner – für ihren Einsatz in der Pflege und Menschlichkeit im Alltag.

- Ludwig Bauer & Manfred Fürst – für ihren Beitrag zum Sport und zum Gemeinschaftsgeist.

- Hans Fuchs & Josef Kreiling – als Vertreter der Landwirtschaft und Bewahrer der Schöpfung

- Hermann Wagner & Raphael Wimmer – als engagierte Feuerwehrmänner und Vorbilder im Ehrenamt.

- Therese Lustinger & Rosi Stopfinger – als Wirtinnen, die durch ihre Gastfreundschaft Generationen verbunden haben.

- Erwin Achatz – für seinen Einsatz für die Kneippanlage und die Schwefelquelle.

- Franz Achatz – als Chronist und Archivar, der sich gegen das Vergessen lokaler Geschichte stark machte.

Gestaltet wurde der Erinnerungsweg in Teamarbeit: Alois Bentlohner sorgte für die Fotoarbeiten, Georg Seidl für das Layout, Mario Fesl für den Druck der Edelstahlstelen. Das Projekt soll im Jubiläumsjahr 2025 – wenn Fürstencell 950 Jahre Pfarrei, 750 Jahre Kloster und 50 Jahre Markterhebung feiert – weitergeführt werden.

Heimatvereinschef Voggenreiter nutzte die Feier auch, um

für neue Mitglieder zu werben. Mit einem Augenzwinkern erinnerte er an die Bedeutung der „Blut- und Leberwurst“ für das bayerische Lebensgefühl – Vegetarier und Veganer seien aber selbstverständlich ebenso willkommen.

Der „Weg der Wertschätzung“ steht sinnbildlich für gelebte Dankbarkeit, Humor und Zusammenhalt – Werte, die Bad Höhenstadt und ganz Fürstencell in besonderer Weise auszeichnen.

Text/Fotos: Bernhard Brunner



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Azubi (m/w/d)

für

Augenoptik (m/w/d)

Hörakustik (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hörgeräte & Augenoptik
Weidner

Bernhard Weidner • Berger Str. 1 • 94060 Pocking
info@akustik-weidner.de ☎ 08531 / 24 94 81
www.akustik-weidner.de

Erlös wird zu 100 % an bedürftige Familien in der Region spendet

3. Wintermarkt von Enger-Zam e. V.

Mit dem ersten Engertshamer Wintermarkt im Januar 2024 wurde der Grundstein gelegt für unbürokratische und schnelle Hilfe von bedürftigen Familien in der Region. Noch im selben Jahr wurde dann „Nägel mit Köpfen gemacht“ und die Vereinsvorsitzenden der örtlichen Vereine gründeten zusammen mit der Initiatorin Sabrina Danböck den Verein ENGER-ZAM e. V.

Von der Vereinsführung wurde auch gleich beschlossen, dass weiterhin (einmal jährlich, Anfang des Jahres) der Wintermarkt in Engertsham veranstaltet werden soll.

Der komplette Erlös werde dabei weiterhin zu 100 % an bedürftige Familien in der Region spendet. Dadurch, dass der Verein ENGER-ZAM e. V. nunmehr ein eingetragener Verein

ist, besteht künftig auch die Möglichkeit, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Spendenkonto

VR-Bank Passau eG:

DE397409 0000 0000 2859 78

Der 3. Engertshamer Wintermarkt beginnt am Samstag den 17. Januar 2026 um 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Engertsham.

Für Verpflegung ist wieder bestens gesorgt. So gibt es beim Tennis- und Leichtathletikclub Engertsham Glühwein und Punsch, die Freiwillige Feuerwehr Engertsham kümmert sich um Kalt-Getränke, Grillwurstsemmeln wird der SV Engertsham und Pommes die Engertshamer Heimatbühne zubereiten, eine Gulaschsuppe kann man sich bei den Saunafreunden schmecken lassen und



Die Ruhstorfer Rottdeifen mit ihrer Feuershow sorgen für einen finalen Höhenpunkt. (Fotos: Markus Lindmeier)

von den Christlichen Frauengemeinschaft Engertsham werden frische Zwetschgenbavesen angeboten. Es gibt wieder keine festen Verkaufspreise und so wird alles gegen Spende abgegeben.

Für die Kinder stehen im ehemaligen Bankgebäude Mal- und Spielsachen zur Verfügung und bei der Kinderfeuerwehr gibt es Stockbrot am Lagerfeuer. Weiters können sich die kleinen von Daniela Killer professional bemalen lassen.

Ebenso besteht die Möglichkeit sich an diesem Tag typisieren zu lassen über die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB). Prinzipiell kann sich jede gesunde Person registrieren lassen, die zwischen 17 und 45 Jahre alt ist, und somit einem anderen Menschen das Leben retten.

Auch sind wieder tolle Dar-

bietungen für Groß und Klein geplant: Um 16:00 Uhr tritt die Garde Bad Höhenstadt auf und zeigt ihre einstudierten Tänze. Um 16:30 Uhr wird das Musik-Trio KA*R*MA auftreten. Gegen 17 Uhr kann dann die Feuershow „Valhalla“ von Lavea bewundert werden. Um 18 Uhr trägt dann Ernst Roth & die Pockinger Musikanten zum Gelingen der Veranstaltung bei und um ca. 19 Uhr werden die Ruhstorfer Rottdeifen mit ihrer Feuershow für einen finalen Höhenpunkt sorgen. Alle teilnehmenden Vereine und Gruppen machen dies für den guten Zweck.

Wie bereits in den vergangenen Wintermärkten werden die Familien vor Ort mittels Plakaten vorgestellt, an die die Erlöse des diesjährigen Wintermarktes spendet werden.

Sabrina Danböck



WINTERMARKT
 Samstag 17. Januar 2026
 ab 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus Engertsham

16:00 Uhr Garde Bad Höhenstadt
 16:30 Uhr KARMA
 17:00 Uhr Lavea Feuershow „Valhalla“
 18:00 Uhr Ernst Roth & Pockinger Musikanten
 19:00 Uhr Ruhstorfer Rottdeifen

DER ERLÖS GEHT AN BEDÜRFTIGE FAMILIEN IN DER REGION.

SV Engertsham Heimatbühne Engertsham FFW Engertsham CFG Engertsham TLC Engertsham

Spendenkonto VR Bank Passau: DE 39 7409 0000 0000 2859 78



Duschl Brandschutz

Wir bieten kompetente Beratung,
 günstige und fachgerechte Problemlösung
 in allen Brandschutzfragen.

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
 EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
 UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR**

Kleeberger Str. 3 • 94081 Fürstentzell-Engertsham
 Tel. 08506-411 • mail@duschl-brandschutz.de

Die Engertshamer Heimatbühne lädt herzlich ein zum Dreiakter

„Mann über Bord“

In der Spielsaison 2025/26 kommt bei der Engertshamer Heimatbühne – Träger des „kulturellen Ehrenbriefs“ der Marktgemeinde Fürstzenzell, die bayrische Komödie in drei Akten von Regina Harlander „Mann über Bord“ im Zöls-Saal zur Aufführung.

Somit wird auch in dieser Spielsaison 2025/26 das Publikum wieder mit einer lustigen Komödie von Regina Harlander unterhalten. Bereits im letzten Jahr wurde ein Stück von Regina Harlander mit großem Erfolg aufgeführt mit dem Titel „Die Luft ist rein im Altersheim“. Gespielt wird traditionsgemäß wieder zur Weihnachtszeit sowie über die Feiertage, los geht es mit der Premiere am Freitag, den 26. Dezember 2025 (2. Weihnachtsfeiertag) um 19.30 Uhr. (Weitere Aufführungen siehe Anzeige unten).

In diesem Stück werden Sie als Zuschauer/-in eingeladen zu einer Flusskreuzfahrt mit der MS Bratislava. Dabei lernen Sie mehr oder weniger exzentrische Mitreisende kennen. Drei Ehepaare, deren Charakter und Eigenheiten unterschiedlicher nicht sein könnten, sowie die aus dem Rundfunk bekannte Wahrsagerin Ophelia bringen einige Turbulenzen mit an Bord. Da haben Steward Lothar und die arbeitsscheue Reinigungskraft Erna alle Hände voll zu tun. Im Hafen von Bratislava kommt es schließlich zum „Showdown“: Mann über Bord! Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen, ob und wenn ja, wer, wann warum über Bord

geht! Es stehen wieder die altbekannten Laienspielerinnen und -spieler wie Gaby Pinzinger, Franziska Fischer, Helga Huber, Julia Hölldobler bei den Damenrollen sowie Rudi Huber, Josef Sichhart, Ossi Robl, Rudi Maier und Michael Grömmner bei den Herren auf der Bühne. Ein Comeback feiert Elke Greil und völlig neu bei der Engertshamer Heimatbühne ist Lisa Baumgartner, vielleicht einigen bekannt als Nonne beim Sister-Act-Musical des Jägerwirth Musicalvereins.

Als Souffleuse wirkt auch heuer wieder Waltraud Krenn mit und die Spielleitung liegt in den Händen von Josef Sichhart mit Unterstützung von Ossi Robl.

Den Kartenvorverkauf übernimmt in bewährter Weise Gaby Pinzinger. Am Freitag, den 28. 11.2025 können die Karten zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr nur persönlich abgeholt werden unter der Adresse: Wirtsfeldring 19, 94081 Fürstzenzell, Ortsteil Engertsham.

Ab 29. November sind die Karten auch telefonisch bestellbar unter der Nummer 08506-1385, und zwar immer freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Oswald Robl



Die Mitwirkenden sind schon fleißig am Proben. (von links, oben): Rudi Maier, Rudi und Helga Huber, Michael Grömmner, Julia Hölldobler, Waltraud Krenn; (Mitte): Josef Sichhart, Elke Greil, Lisa Baumgartner; (Unten): Gaby Pinzinger, Ossi Robl und Franziska Fischer. (Foto: Judith Holzinger)

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!

Säge- und Hobelwerk Erwin Hirschenauer e.K.



Strangmühle 1
94081 Fürstzenzell
☎ 08506/236 · Fax 612
saegewerk-hirschenauer@gmx.de

50 Jahre

Engertshamer Heimatbühne

EINLADUNG

zur bayrischen Komödie
in 3 Akten von Regina Harlander

„Mann über Bord“

Aufführung im Zöls-Saal, Engertsham

Fr. 26. Dez. 25	19.30	Sa. 03. Jan. 26	19.30
Sa. 27. Dez. 25	19.30	So. 04. Jan. 26	18.00
So. 28. Dez. 25	18.00	Mo. 05. Jan. 26	18.00
Fr. 02. Jan. 26	19.30	Di. 06. Jan. 26	18.00

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Fr. 28.11.25 15.30 – 19.00 **nur persönlich!**
bei Gaby Pinzinger
Wirtsfeldring 19, 94081 Fürstzenzell, Engertsham
Eintritt: 10,- Euro
ab 29.11.25 auch telefonisch: 08506 1385
Fr. von 16.30 – 18.30 und Sa. von 9.30 – 12.00 Uhr

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2026



Garten- und
Landschaftsbau
Völkel

Alte Schmiede 8 / Engertsham
94081 Fürstzenzell
Tel. 0 85 06 / 471 - Fax 653
Mobil 0171 / 9536982
eMail: info@galabau-voelkel.de
www.galabau-voelkel.de

Fürstentzeller Hilfstransport bringt

Hoffnung in die Dörfer um Ploiești

Wenn sich Georg Wagner, Mesner der katholischen Pfarrkirche St. Maria in Fürstentzell, auf den Weg nach Rumänien macht, dann ist das kein gewöhnlicher Ausflug. Es ist eine Reise voller Menschlichkeit, voller Begegnungen mit Armut, Hoffnung und Dankbarkeit. Seit vielen Jahren organisiert Wagner Hilfstransporte in die Region um Ploiești, um dort mit Sach- und Geldspenden die Not der Menschen zu lindern. Vom 10. bis 14. Oktober machte sich Wagner mit vier Mitstreitern auf den Weg in die Große Walachei, nach Ploiești, nördlich von Bukarest.

Begleitet wurde er wie schon so oft von Marius Zamfirescu, einem gebürtigen Rumänen, der seit den 90ern in Deutschland lebt und durch seine Sprach- und Ortskenntnis eine unverzichtbare Stütze ist. Mit dabei waren auch Bernhard Kantzog, Stephan Mayr – Wagners Neffe – und Thomas Salzinger. Um zwei Uhr morgens startete die Gruppe mit zwei voll beladenen Transportern Richtung Osten. Die Route führte über Wien, Budapest, Szeged, Temeswar und Sibiu, bis sie nach rund 17 Stunden Fahrt und knapp 1400 km das Kloster Zamfira bei Ploiești erreichten.



Die Teilnehmer v.l. Bernhard Kantzog, Georg Wagner, Marius Zamfirescu, Thomas Salzinger und Stephan Mayr. (Fotos: privat)

Dort wurden die ersten Spenden direkt entladen. Die Nonnen des Klosters, Angehörige des Ordens der Barmherzigen Schwestern, kümmern sich nicht nur um die tägliche Armenspeisung, sondern auch um die Verteilung der Kleidung, Schuhe und Haushaltsgegenstände. Wagner übergab zudem einen stattlichen Geldbetrag, der mit großer Dankbarkeit angenommen wurde. Im Gegenzug gab es von den Schwestern einen kleinen Imbiss, bevor sich die Gruppe ins Hotel Forum in Ploiești zurückzog – dem Basislager für die kommenden Tage.

Am Samstag ging es früh weiter. Unterstützt von zwei Helfern des örtlichen Arbeiter-Samariter-Bunds wurden in einem Supermarkt Lebensmittel und Hygieneartikel eingekauft, wie z.B. Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Milch, Wurst, Obstkon-

serven, Schokolade, Seife und Waschmittel – insgesamt Waren im Wert von rund 1.700 Euro. Elf volle Einkaufswagen sorgten für erstaunte Blicke an der Kasse. Doch all das war dringend nötig, denn das nächste Ziel waren die Dörfer und Weiler in den Hügeln nördlich von Ploiești.

Im Dorf Păcureți angekommen, dauerte es nicht lange, bis die Helfer von Bedürftigen umringt waren. Die Care-Pakete wurden mit dankbaren Blicken entgegengenommen. Für viele war es höchste Zeit, dass ein neuer Mantel oder ein Paar Schuhe den bevorstehenden Winter etwas erträglicher machte. Die Lebensumstände in diesen Gegenden sind erschütternd: Strom und fließendes Wasser fehlen oft, die sanitären Einrichtungen sind rudimentär, geheizt wird mit gesundheitlich bedenklichen Methoden. Ko-

BSB

**BÜROSYSTEME
BIRKENEDER**

Meisterbetrieb

Tel.: 08502-922133 Fax: 08502-922135
94081 Fürstentzell-Nikolastraße 18**KOPIERER
TELEFAX****ISDN-ANLAGEN****DRUCKER****WARTUNG
VERKAUF****REPARATUR****VERBRAUCHSMATERIAL****MONITORE
COMPUTER****SOFTWARE****HANDY**

Die prekären Wohnverhältnisse erschweren die Lebensbedingungen zusätzlich

**STOECKL**

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

Insektenschutz - Aktion bis 28.02.26**Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und ein gutes Neues Jahr**

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363 · Fax 08531 31272

www.raumausstattung-stoeckl.de · info@raumausstattung-stoeckl.de

chen und Wäschewaschen sind schwierig, und Privatsphäre gibt es kaum – besonders in den oft nur aus einem oder zwei Räumen bestehenden Behausungen, die kaum als Häuser bezeichnet werden können.

Im Winter dringen Kälte und Nässe durch undichte Dächer und Wände. Hunger ist hier kein Ausnahmezustand, sondern Alltag. Die Entfernung zur nächsten Ortschaft, körperliche Gebrechen und fehlende Mobilität erschweren die Versorgung zusätzlich. Ein Arzt kommt nur einmal pro Woche in die baufällige Krankenstation. Die

Helfer waren tief bewegt von diesen Eindrücken, doch die dankbaren Gesichter der Menschen spendeten Trost und Motivation.

Nach weiteren Stopps in der Region, bei denen die letzten Lebensmittel und Sachspenden verteilt wurden, besuchte die Gruppe gezielt zwei Familien: Kristina, Mutter von neun Kindern, deren Haus nach einem Dacheinsturz mit Spenden renoviert werden konnte, und Lupo, dessen Grundstück ebenfalls durch Spenden gesichert wurde, damit seine Familie dort bleiben kann. Auch ihnen

wurden Lebensmittelpakete zur Unterstützung hinterlassen. Zuletzt wurden noch das Waisenhaus „Ursula“ sowie eine Gruppe italienischer Ordensschwwestern besucht, die sich beide dankbar für die entgegengebrachten Geld- und Sachspenden zeigten.

Ein unglücklicher Zwischenfall ereignete sich, als eines der Fahrzeuge mit einem Vogel kollidierte, was zu einem Bruch der Windschutzscheibe führte. Doch durch gute Kontakte konnte sogar am Sonntag eine Werkstatt mit passender Scheibe auf Lager gefunden werden, die den Schaden schnell und kostengünstig behob. Die Abfahrt verzögerte sich nur geringfügig, was der Gruppe immerhin die Gelegenheit gab, in der Wartezeit einige Sehens-

würdigkeiten in Bukarest, und während der Heimfahrt in Sibiu zu besuchen.

Zurück in Deutschland blieb die Erkenntnis, dass Rumänien ein Land der Gegensätze ist: Moderne Häuser mit Swimmingpools stehen neben verfallenen Baracken, Pferdefuhrwerke teilen sich die Straße mit neuesten Luxus-SUVs. In den Städten gibt es Einkaufszentren und Restaurants auf westlichem Niveau – mit westlichen Preisen, die für viele unerschwinglich sind.

Korruption scheint leider



Beim Verteilen der Lebensmittel und Sachspenden ging es meist sehr geordnet, manchmal aber auch etwas chaotisch zu.



CSU Frohe und gesegnete
Weihnachten und einen guten
Start in das neue Jahr!

Hans Koller
Mitglied des
Deutschen Bundestags

Simon Göschl
Bürgermeisterkandidat
CSU Fürstentzell

Stefan Meyer
Mitglied des
Bayerischen Landtags

Durchblick!

Bei allen Versicherungs-
und Finanzfragen

Versicherungsbüro
Kindermann & Partner

Marktplatz 15
94081 Fürstentzell
Tel 08502 9178910
andreas.kindermann@ergo.de
www.andreas-kindermann.ergo.de

ERGO



**Joghurt und Quark
Hartkäse · Schnittkäse
Weichkäse · Frischkäse**



UNSER HOFLADEN
Freitags & samstags geöffnet:
Mit feinen Spezialitäten aus
unserer eigenen Milch und
regionalen Schmankerln.

BESONDERES:
Käse- und Wurstplatten,
Geschenkkörbe, Gutscheine
und vieles mehr.

hofkaeserei-haidl.de
Tel.: 0 85 02 / 92 22-47
Untereichert 2, 94081 Fürstenzell

immer noch ein großes Thema zu sein. Ob bei Behörden, Ärzten oder der Vergabe von Arbeitsstellen – ohne das nötige Kleingeld geht oft nichts. Die Armen haben weder die Mittel, sich Vorteile zu erkaufen, noch die Position, um selbst Empfänger von Bestechung zu sein. Sie fallen doppelt durchs Raster.

Für die Helfer war die Reise eine emotionale Achterbahnfahrt. Beim Einladen der Spenden in Deutschland dachte mancher noch, ob sich für all die Sachspenden denn Abnehmer finden würden. Doch vor Ort wurde klar: Die Menschen brauchen es. Guterhaltene Kleidung und Schuhe, die Haushaltsgegenstände und ebenso die Grundnahrungsmittel fanden reißenden Absatz. Und manchmal zauberte ein kleines Stück „Luxus“ – Süßigkeiten und Schokolade für die Kinder oder eine Packung Kaffee für die Erwachsenen – sogar ein Lächeln ins Gesicht.

Geldspenden sind besonders wichtig, da der Transport aufwendig und teuer ist, auch wenn die Teilnehmer an dieser



Fahrt Essen und Unterkunft aus eigenen Mitteln bestritten, und sich am Sprit großzügig beteiligten. Das Geld ermöglicht vor allem flexible Hilfe vor Ort. Das Projekt von Georg Wagner ist für viele Menschen in Rumänien überlebenswichtig. Doch mit seinen 82 Jahren und zunehmend angeschlagener Gesundheit wird jede Fahrt für ihn anstrengender. Eine weitere Reise zur Weihnachtszeit ist geplant – dann per Flugzeug, um vor allem Geldspenden zu übergeben und bescheidene Weihnachtsfeiern für Waisenkinder und Bedürftige zu unterstützen.

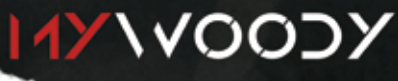
Die Annahme von Sachspenden erfolgt weiterhin in Wagners Lager zu festgelegten Zeiten (derzeit Dienstags nachmittags) am Maristenweg neben dem Jugendtreff, Geldspenden sind jederzeit möglich – und für die bevorstehende Weihnachtsreise dringend erbeten.



Kontakt ist am einfachsten über Tel. 0172 941 9938 (Anruf oder Whatsapp) möglich.

Am 3. Dezember zeigt Wagner für Interessierte im Pfarrheim in Fürstenzell eine Videodokumentation der letzten drei Fahrten von Weihnachten 2024 sowie Ostern und Oktober 2025.

Thomas Salzinger



WIR SIND
Umgezogen

Kleingern 51
94081
Fürstenzell

WORKWEAR AND MORE



Übergabe von Geldspenden an die Leiterin des Waisenhauses und die italienischen Ordensschwwestern.



Einkauf und Verladen der Lebensmittel im Kaufland Ploiești

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Marktrat

Für ein Fürstenzell, das zusammenhält, weiterdenkt und niemanden zurücklässt.



Michael Gruber
Mittelschullehrer,
Fürstenzell



Daniel Schnitzlein
Professor für Volkswirtschaftslehre, Irsham



Elisabeth Röwe
Sparkassenfachwirtin,
Fürstenzell



David Hanuss
Elektriker,
Pfalsau



Dennis Jeggler
Dipl.-Ing./Manager,
Irsham



Daniel Malcher
Bautechniker,
Fürstenzell



Julia Weber
Realschullehrerin,
Fürstenzell



Michael Kapfhammer
Hausmeister Schulverband
Grundschule Fürstenzell,
Bad Höhenstadt



Markus Wellisch
Physiotherapeut,
Fürstenzell



Markus Spieleder
Berufssoldat,
Rehschaln



Julia Kiefner
Erzieherin,
Fürstenzell



Thomas Elter
Verwaltungsangestellter,
Bad Höhenstadt



Helga Maier
Erzieherin,
Fürstenzell



Ulrich Bauer
Realschullehrer,
Gföhret



Bianka Spieleder
Eskalationsmanagerin,
Rehschaln



Gerhard Allmesberger
Bauzeichner i.R.,
Jägerwirth



Sandra Strumpelmeyer
Speditionskauffrau,
Fürstenzell



Barbara Zehner
Glaskünstlerin,
Fürstenzell



Matthias Hammer
Versicherungskaufmann,
Irsham



Martin Kohlbacher
Kremationstechniker,
Irsham

Gemeinsam machen wir Fürstenzell stark für morgen – sozial, nachhaltig und lebenswert.

SPD

**Soziale
Politik für
Fürstenzell.**

Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstentzell

Gemeinsam das Erntedankfest feiern

Zum diesjährigen Erntedankfest - einer der wichtigsten Bräuche im Herbst - lud Vincenz Hopper, Hausleiter des Azurit Seniorenzentrums Abundus, gemeinsam mit seinem Mitarbeiterteam, alle interessierten Bewohner im Oktober zu einem eindrucksvollen Erntedank-Gottesdienst in die Cafeteria der Senioreneinrichtung ein.



Die Hundeschule PfotenFriends kam auf Besuch. (Fotos: privat)

Zahlreiche Senioren waren der Einladung gefolgt und so waren die herbstlich geschmückten Tische der Cafeteria gut gefüllt.

Geleitet wurde der diesjährige Erntedank-Gottesdienst von Pater Wilhelm Wilhold. Musikalisch umrahmten die festliche Andacht Susann Wunderlich, Leitung der Sozialen Betreuung, und Christiane Huber, Soziale Betreuung, auf den Gitarren. Besonders der aufgebaute Altar für den Gottesdienst war mit zahlreichen Feldfrüchten, Getreide und Obst dekoriert. Sogar unsere Bewohner haben bei den Vorbereitungen mitgeholfen und zum Beispiel die Servietten für die Veranstaltung gefaltet.

Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst verwöhnte das Azurit Catering Team die Anwesenden mit köstlichem Kaffee und leckeren „Zwetschgendatschi“ und Bananenschnitten. „Es war wieder ein-



Betreuungsassistentinnen und -assistenten nahmen an einer zweitägigen Schulung zum Thema „Basale Stimulation - Aufbau und Fallsupervision“ teil.

mal, ein wirklich gelungener Nachmittag“, resümierte der engagierte AZURIT Hausleiter am Abend. „Alte Bräuche und Traditionen, wie zum Beispiel der Erntedank-Tag haben bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen hohen Stellenwert.“

Hundeschule PfotenFriends

Im September hatten wir wieder Besuch von der Hundeschule PfotenFriends Passau. Klasse Leistung der 12 Hund-Mensch-Teams bei perfektem Wetter! Es war wieder eine Bereicherung für unsere Bewohner und Mitarbeiter. Für uns ist es gut zu wissen, dass wir eine tolle Unterstützung haben, wenn wir Hilfe benötigen würden. Die Bewohner haben sich mit den Ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern versteckt und die „Teams“ haben gesucht. Die „Gesuchten“ haben sich nicht nur am Gelände versteckt, denn es ging bis zum Klostersgarten und die Gärtnerei, sowie Richtung Bad Höhenstadt und Aspertsham.



Seit über **70 Jahren**
an Ihrer Seite

Kapfhammer

BESTATTUNGEN

Kapfhammer & Blöchl GbR

Erd-, Feuer- oder anonyme Bestattungen
Erledigungen aller Formalitäten | Vorsorge

Buchenweg 3 | 94081 Fürstentzell
Tel. 08502 / 1009 | www.bestattungen-kapfhammer.de



Elektrotechnik - Meisterbetrieb

HERZIG

Tannenweg 4
94081 Fürstentzell
08502/1011

Wir sind in Ihrer Nähe!

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräten
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst

 **LIEBHERR**
Service Partner

 **Miele** Partner

service@elektroservice-herzig.de
www.elektroservice-herzig.de

Die Suche ging auch durch das Haus wieder nach draußen in den Garten. Jeder Hund bekam von den „Gefundenen“ eine Belohnung, die natürlich von den Hundebesitzern vorbereitet wurde. Unsere Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter sind über die Leistung immer noch ganz fasziniert und haben großen Respekt vor der „Arbeit“ der Hunde und auch deren Besitzern. Beim gemeinsamen Kaffeemittag durften die Hunde noch ausgiebig gestreichelt werden - herrliche Tiere. Herzlichen Dank an Kerstin und Lisa von den PfotenFriends, die alles wunderbar organisiert und koordiniert hat. Vielen Dank auch an unsere Bewohner, Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer, die alle wieder wohlbehalten zurückgekommen sind.

Interessante Weiterbildung

Im Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstentzell fand eine zweitägige Schulung zum Thema „Basale Stimulation - Aufbau und Fallsupervision“ statt. Teilnehmer waren die Betreuungsassistentinnen und -assistenten, Für Betreuungsassistenten sind jährlich 16 Stunden Schulung Pflicht. Durchgeführt wurde die Schulung von der Dozentin Claudia Maschauer aus Straßkirchen. Frau Maschauer ist unter anderem Krankenschwester, Praxisanleiterin und Resilienz Trainerin.

Bei herrlichem Herbstwetter und bestens versorgt durch das Azurit Catering Team, startete die Schulung am Donnerstagmorgen mit dem theoretischen Aufbau der Basalen Stimulation. Anschließend ging es mit dem praktischen Teil der Schulung weiter.

Die Dozentin hatte ein vielfältiges Anschauungsmaterial mitgebracht, sodass die Aufnahme der dargebotenen Informationen leichtfiel. Für eine Vertiefung der Themen sorgten praktische Übungen, welche gegenseitig in der Grup-

pe durchgeführt wurden. Ebenfalls konnten die Teilnehmer verschiedene Entspannungstechniken ausprobieren. Die Teilnehmer waren begeistert von der Weiterbildung und der Art der Vermittlung durch die Dozentin.

Besonders interessant war die Anwendung der Klangschaalen, die von Frau Maschauer an den Betreuungsassistenten durchgeführt wurde. Es war auch sehr schön, dass Frau Maschauer zeigte, dass ganz normale Alltagsgegenstände für

die Anwendung benutzt werden können. Organisiert wurde diese interessante Weiterbildung von Ingrid Rettenberger,

Organisatorische Leitung der Sozialen Betreuung, im Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstentzell.



Ein eindrucksvoller Erntedank-Gottesdienst fand in der Einrichtung statt.

www.vr-bank-passau.de

125 JAHRE
VR-Bank
Passau eG



A
schönes
Christkindlifest
FREUTEUSCH,
WEIHNACHTEN IS DO

Feirat schee!

★ SCHIENE ★
WEIHNACHTN

*Froie di up
Wiehnachten!*

FROHES FEST

Frölicher Fest

FROHE
WEIHNACHTEN

*A schienes Christkindlifest
Scheane Weihnachtsdäg*

Fein Wiehnachten! ★ ★ ★
SCHEIENA WEIHNACHTN ★ ★ ★ ★ ★

Wir danken allen unseren Kunden, Mitgliedern
und Geschäftspartnern für das Vertrauen
und freuen uns, auch in 2026
wieder für Sie da zu sein!



Dezember

- Di., 02.** 14.³⁰ Uhr Leckerlabgabe
im kath. Pfarrzentrum
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 03.** 18.⁰⁰ Uhr Videodokumentation
der drei Rumänien-Hilfs-Fahrten
im Pfarrheim in Fürstenzell
(Georg Wagner)
- Fr., 05.** 17.⁰⁰-21.⁰⁰ Adventsmarkt
vor der Portenkirche
(Gemeinde Fürstenzell)
- Fr., 05.** 18.⁰⁰ Uhr Nikolausumzug
durch Fürstenzell
(Kath. Pfarrgemeinde Fürstenzell)
- Sa., 06.** 9.³⁰ Uhr „Engel aus Ton“
in der Kinderwerkstatt
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Sa., 06.** 17.⁰⁰ Uhr Wintergrillen
im Gasthof „Alte Schule“
(Therese und Michael Szabo)
- So., 07.** 9.³⁰ Uhr Kindergottesdienst
in der evang. Christuskirche
(Evang. Kirchengemeinde)
- So., 07.** Entenessen im Bayerischen
Wirtshaus am Tennisclub
(Reservierung 0157-88880706)
- So., 07.** 17.⁰⁰ Uhr Weihnachtskonzert
mit Quadro Nuevo
im Festsaal im Kloster
(classic events niederbayern e.V.)

- Mi., 10.** 17.⁰⁰ Uhr Entenessen
im Gasthof „Alte Schule“
(Therese und Michael Szabo)
- Mi., 10.** 19.⁰⁰ Uhr Sitzung
des Marktgemeinderates
im Rathaus Fürstenzell
(Markt Fürstenzell)
- Do., 11.** 19.⁰⁰ Uhr Offener Bibelkreis
im Pfarrzentrum Fürstenzell
(Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 12.** 18.⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch
beim "Griechen"
(Verein für Gartenbau und
Landespflege Fürstenzell e.V.)
- Sa., 13.** 9.³⁰ Uhr Weihnachtliches aus
Metall in der Kinderwerkstatt
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Sa., 13.** 19.⁰⁰ Uhr Christbaumver-
steigerung mit Verlosung
in der Waldschänke Altenmarkt
(DJK Jägerwirth)
- So., 14.** 15.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr Nikolaus-Besuch
(TC Blau-Weiß Fürstenzell)
- So., 14.** 17.⁰⁰ Uhr Weihnachtskonzert
mit Claudia Koreck
im Festsaal im Kloster
(classic events niederbayern e.V.)
- Mo., 15.** 14.³⁰ Uhr Erzählcafé -
„Weihnachten, nie ohne...“
im kath. Pfarrzentrum
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 17.** 14.⁰⁰ Uhr Die Junggebliebenen:
Wir feiern Advent
im evang. Gemeindehaus
(Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 17.** 17.⁰⁰ Uhr Gänsebrust / -keulen
im Gasthof „Alte Schule“
(Therese und Michael Szabo)
- Sa., 20.** 18.⁰⁰ Uhr Weihnachtsfeier
der Senioren und der AH
in der Waldschänke Altenmarkt
(DJK Jägerwirth)
- So., 21.** Winter LK-Turnier statt
in der Dreifach- und Traglufthalle
(TC Blau-Weiß Fürstenzell)

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB

**Sonnleitner
& Scheuer**

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432

94081 Fürstenzell Fax 08502/910434

email: sosche@t-online.de

www.sonnleitner-scheuer.de



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!





NORDMANNTANNEN · BLAUFICHTEN · SCHMUCKKREISIG
AUS DEN EIGENEN PLANTAGEN

Donnerstag bis Sonntag und ab 18. Dezember täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr

FRISCHE GENTECHNIKFREIE LANDEIER

in unserem Selbstbedienungsladen in Scheuereck - rund um die Uhr geöffnet



Scheuereck 14a · Fürstenzell · Tel: 08502 915453

- So., 21.** 16.⁰⁰ Uhr Plätzchenandacht mit der Haferinger Hausmusik im evang. Gemeindehaus (Evang. Kirchengemeinde)
- So., 21.** 17.⁰⁰ Uhr Weihnachtskonzert mit Heinrich-Schütz-Ensemble im Festsaal im Kloster (classic events niederbayern e.V.)
- Di., 23.** 19.³⁰ Uhr Christkindl Ansingen in der Marienkirche Fürstenzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mi., 24.** 15.⁰⁰ Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.⁰⁰ Uhr Christvesper in der evang. Christuskirche (Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 24.** Hl. Abend, Kindermetten
15.⁰⁰ Uhr in Rehschaln und in Bad Höhenstadt
16.⁰⁰ Uhr in Fürstenzell, Jägerwirth und Engertsham (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mi., 24.** Hl. Abend, Christmette
17.³⁰ Uhr in Bad Höhenstadt
20.³⁰ Uhr in Engertsham und in Rehschaln
22.⁰⁰ Uhr in Fürstenzell und in Jägerwirth (Kath. Pfarrgemeinde)
- Do., 25.** 1. Weihnachtstag
8.⁴⁵ Uhr in Rehschaln
10.⁰⁰ Uhr in Fürstenzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 26.** 2. Weihnachtstag
8.³⁰ Uhr in Bad Höhenstadt und in Jägerwirth
10.⁰⁰ Uhr in Fürstenzell und in Engertsham (Kath. Pfarrgemeinde)

- Fr., 26.** 19.³⁰ Uhr Theater-Premiere im „Zöls-Saal“, Engertsham (Engertshamer Heimatbühne)
- Sa., 27.** Tagesfahrt nach Flachau (Skiclub Fürstenzell)
- Sa., 27.** Lichtergottesdienst
18.³⁰ Uhr in Bad Höhenstadt (Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 28.** Sonntags-Messe
8.⁴⁵ Uhr in Rehschaln
10.⁰⁰ Uhr in Fürstenzell und in Jägerwirth (Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 28.** Kirchencafé nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im kath. Pfarrzentrum (Kath. Pfarrgemeinde Fürstenzell)
- Mo., 29.** 17.⁰⁰ Uhr: „Treffma uns zwischen de Joa“ gemütlicher Jahresausklang am Vorplatz des Pfarrzentrums (BU/CWG)
- Mi., 31.** Silvester-Gottesdienst
16.⁰⁰ Uhr in Jägerwirth und in Engertsham
17.³⁰ Uhr in Fürstenzell und in Bad Höhenstadt (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mi., 31.** 17.⁰⁰ Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss in der evang. Christuskirche (Evang. Kirchengemeinde)

„100 % hausgemachte Qualität ... aus der Region - für die Region!“

Metzgerei Freudenstein

Reiserfeld 15
94099 Ruhstorf
Tel. 08534 / 726

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

www.metzgerei-freudenstein.de

BÜRGERMEISTER FÜR FÜRSTENZELL

PLATZ 1



SIMON GÖSCHL

PLATZ 2



DR. LAURA WASTHUBER

PLATZ 6



MAGDALENA KOPFINGER

PLATZ 10



STEFAN KRENN

PLATZ 11



ALOIS WIMMER

PLATZ 12



HANS KAPSNER

PLATZ 16



JOSEF ASEN

PLATZ 17



MAX STIEGLBAUER

PLATZ 18



ALOIS BAUER

PLATZ 3



MARKUS MILDENBERGER

PLATZ 4



STILLA PFLIEGER-SIMET

PLATZ 5



ANGELA FELDL

PLATZ 7



BENEDIKT DUSCHL

PLATZ 8



VOLKMARR KIEFL

PLATZ 9



FELIX PLETTL

PLATZ 13



JOSEF GRÖMMEL

PLATZ 14



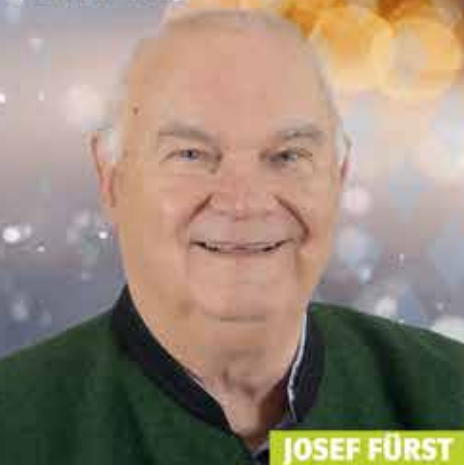
JOHANNES KAPSNER

PLATZ 15



SEBASTIAN HIRSCHENAUER

PLATZ 19



JOSEF FÜRST

PLATZ 20



ANDREAS LUMMER

Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Neues Jahr
wünscht Ihnen

Simon Göschl

Ihr Bürgermeisterkandidat,
gemeinsam mit seinem Team
und dem gesamten
CSU-Ortsverband Fürstentzell!





Januar

- Do., 01.** 17.⁰⁰ Uhr Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche Fürstenzell für den ganzen Pfarrverband (Kath. Pfarrgemeinde)
- Sa., 03.** 18.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Fürstenzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Sa., 03. + So., 04.** Kinderskikurse in Mitterfirmiansreuth (Skiclub Fürstenzell)
- So., 04.** 10.⁰⁰ Uhr Pfarrverbands-gottesdienst in der Pfarrkirche Höhenstadt (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mo., 05.** 19.⁰⁰ Uhr Christbaumversteigerung im Gasthaus Breitengern (Feuerwehr Kleingern)
- Di., 06.** Gottesdienst - Heilig Drei Könige
8.³⁰ Uhr in Jägerwirth
8.⁴⁵ Uhr in Rehschalln
10.⁰⁰ Uhr in Fürstenzell und in Engertsham (Kath. Pfarrgemeinde)
- Di., 06.** 9.³⁰ Uhr Kindergottesdienst in der evang. Christuskirche (Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 07.** 17.⁰⁰ Uhr Halber Giggerl im Gasthof „Alte Schule“ (Therese und Michael Szabo)

COO PFLEGEBERATUNG
BETTINA WEIDENEDER
unabhängige & neutrale Beratungsstelle für Pflege



Tel. +49 (0) 151 / 20 18 48 08 • Straß 15, 94081 Fürstenzell
pflegeberatung.weideneder@gmx.de



Beste Hilfe aus erster Hand



- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-99 BRK Wohn- und Pflegeheim
Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
Ortenburg: 09542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
09533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@brkpassau.de | www.brkpassau.de

- Do., 08.** 15.³⁰ Uhr Holzwerkstatt für Vorschulkinder in der Kinderwerkstatt (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Fr., 09.** 18.⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch beim "Griechen" (Verein für Gartenbau und Landespflege Fürstenzell e.V.)
- Fr., 09.** 19.³⁰ Uhr Preis-Schafkopfen im Gasthaus „Zur alten Post“ (BU/CWG)
- Sa., 10.** Reanimationskurse für Erwachsene im kath. Pfarrzentrum (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Sa., 10. + So., 11.** Kinderskikurse in Mitterfirmiansreuth (Skiclub Fürstenzell)
- So., 11.** 17.⁰⁰ Uhr Fürstenzeller Neujahrskonzert im Festsaal im Kloster (classic events niederbayern e.V.)
- Di., 13.** 18.⁰⁰ Uhr "Fürstenzeller Perlen" Treffpunkt ZOB (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Di., 13.** 19.⁰⁰ Uhr "Schätze des Klosters" im ehem. Kloster Marienplatz 12 (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Mi., 14.** 17.⁰⁰ Uhr Ripperlessen im Gasthof „Alte Schule“ (Therese und Michael Szabo)
- Sa., 17.** Ski-Tagesfahrt nach Saalbach/Leogang (Skiclub Fürstenzell)



- Sa., 17.** 15.⁰⁰ Uhr Wintermarkt
am Feuerwehrhaus Engertsham
(Helferverein „Enger-zam e.V.)
- So., 18.** NOLE Cup
(TC Blau-Weiß Fürstentzell)
- Mi., 21.** 14.⁰⁰ Uhr „Sturzprävention“
im evang. Gemeindehaus
(Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 21.** 17.⁰⁰ Uhr Wiener Backhendl
im Gasthof „Alte Schule“
(Therese und Michael Szabo)
- Mi., 21.** 19.⁰⁰ Uhr Vortrag: Afghanistan -
ein vergessenes Land?
in der Portenkirche
(Volksbildungswerk Fürstentzell)
- Do., 22.** 15.³⁰ Uhr Offene Werkstatt
für 'alte Hasen'
in der Kinderwerkstatt
(Volksbildungswerk Fürstentzell)
- Fr., 23.** 16.⁰⁰-17.³⁰ Uhr Entdeckernachmittag
an der Coelestin-Maier
Realschule Schweiklberg
- Fr., 23.** 19.⁰⁰ Uhr Vortrag: „Vermögen
rechtssicher übertragen -
Insidertipps vom Fachanwalt“
im Gasthaus Alte Schule
(CSU Ortsverband Fürstentzell)
- Fr., 23.** 19.⁰⁰ Uhr Ökum. Gottesdienst
zur Gebetswoche
in der evang. Christuskirche
(Evang. Kirchengemeinde)
- Sa., 24.** Tagesfahrt nach Hochkönig
(Skiclub Fürstentzell)

- Sa., 24.** Reanimationskurse -
Erste Hilfe für die Kleinsten
im kath. Pfarrzentrum
(Kath. Frauenbund Fürstentzell)
- Sa., 24.** 16.³⁰ Uhr Glühnacht
am Fußballplatz in Weidenberg
(DJK Jägerwirth)
- Sa., 24.** 19.³⁰ Uhr Inthronisation
in der Mittelschule Fürstentzell
(Faschingsverein Fürstentzell)
- So., 25.** 11.⁰⁰ Uhr Kinder Inthronisation
in der Mittelschule Fürstentzell
(Faschingsverein Fürstentzell)
- So., 25.** 17.⁰⁰ Uhr Werner Schmidbauer
„Mia san oans!“
im Festsaal im Kloster
(classic events niederbayern e.V.)
- Mo., 26.** 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining
im kath. Pfarrzentrum
(Kath. Frauenbund Fürstentzell)
- Mi., 29.** 14.⁰⁰ Uhr Offenes Seniorencafé
im Café Amadeus
(Kath. Pfarrgemeinde Fürstentzell)
- Sa., 31.** Ski-Betreuungsfahrt
nach Saalbach/Leogang
(Skiclub Fürstentzell)



**mbulanter
Pflegedienst
Fürstentzell**

- Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Pflegeberatung

Passauer Straße 6 • 94081 Fürstentzell
Telefon: 08502/922 810
info@pflegedienst-fuerstentzell.de

www.pflegedienst-fuerstentzell.de

Jugendtreff Fürstentzell – Rückblick auf einen ereignisreichen Herbst

Im Jugendtreff Fürstentzell war in den letzten Wochen und Monaten wieder einiges geboten! Neben dem regulären Treffbetrieb standen spannende Ausflüge, gemeinsame Aktionen und Treffen mit anderen Akteuren der Jugendarbeit auf dem Programm.



Ein echtes Highlight war der gemeinsame Ausflug in die Trampolinhalle in Passau – dort konnten sich alle richtig austoben und hatten jede Menge Spaß. Nicht weniger actionreich war der Besuch der Karthalle in Geiersthal, in der Kartfahren, Lasertag und ein großes Pixelgame für Adrenalin und gute Laune sorgten.



Auch in Fürstentzell selbst war einiges los: Beim Open-Air-Kino am Jugendtreff wurde unter freiem Himmel gemeinsam gelacht, mitgefiebert und ein schöner Sommerabend genossen.

Nikola Brunner wurde im Sommer zur Co-Leiterin des Jugendtreffs ausgebildet. Sie ist langjährig bei uns im Jugendtreff engagiert und nun eine große Bereicherung unseres ehrenamtlichen Teams!



Ein wichtiger Termin für die Jugendarbeit in der Gemeinde war außerdem der 3. Runde Tisch „Jugend“, dort kamen die hauptamtlichen Kräfte zusammen, die in Fürstentzell mit Jugendlichen arbeiten – ein wertvoller Austausch, um Themen, Bedarfe und Ideen gemeinsam weiterzuentwickeln.



Darüber hinaus machte das Demokratiemobil Station in Fürstentzell. Jugendliche konnten sich hier auf spielerische und kreative Weise mit den Themen Demokratie, Mitbestimmung und Meinungsfreiheit auseinandersetzen.

Im Oktober erwischte dann auch uns die Baumpflanzchallenge. Da wir keine eigenen Grünflächen besitzen, haben wir nun einen Baum im Topf im Jugendtreff.

Ein besonderes Highlight war die Zukunftswerkstatt, bei der Jugendliche gemeinsam mit dem Team des Jugendtreffs eine Zukunftsvision für Fürstentzell gestalteten. In kleinen Gruppen wurde diskutiert, geträumt und geplant: Wie soll Fürstentzell in fünf, zehn oder 15 Jahren aussehen? Was wünschen sich junge Menschen für ihre Gemeinde? Heraus kamen viele kreative Ideen. Im kommenden Jahr wird die entstandene Zukunftsvision weiterbearbeitet, visualisiert und veröffentlicht.



Auch beim Adventsmarkt des Faschingsvereins Zellau e.V. war der Jugendtreff vertreten: Beim Dosenwerfen am Stand des Jugendtreffs war Geschick gefragt – und kleine Preise sorgten für leuchtende Augen bei Klein und Groß. Wir bedanken uns herzlich bei den Firmen und Personen, die Preise gespendet haben!

Zum Jahresende möchten wir uns herzlich bei allen Jugendlichen, Ehrenamtlichen, Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen bedanken, die den Jugendtreff auch dieses Jahr begleitet und bereichert haben.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Wir freuen uns schon auf viele neue Begegnungen, Projekte und schöne Momente mit euch im Jahr 2026!



Autohaus Dazet

Nissan

Service

Bad Höhenstadt/Fürstentzell
Telefon 08506/460

Nissan Qashqai Schaltgetriebe, Acenta, 1,3 l Benziner/MildHybrid, 103 kW (140 PS),
EZ: 03/2025, 12.500 km, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, beheiz. Frontscheibe,
Alu, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Rundumkamera uvm.

24.990 Euro

Nissan Juke Automatik, Acenta, 1,0 l Benziner, 84 kW (114 PS),
EZ: 01/2024, 12.000 km, Navi, Sitzheizung, Klima, LED-Scheinwerfer,
Rückfahrkamera uvm.

19.800 Euro

Weitere attraktive Jungwagen auch als Hybrid und Elektro verfügbar

Jugendtreff Fürstentzell

WhatsApp-Kanal



Jugendtreff Blue Slide Park:

Montags: 17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff – mit Petra

Mittwochs: 17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff – mit Basti

Weitere Infos gibt's auf Insta unter @blueslidepark_fzell



Petra Kohlhofer und Sebastian Klein

(Gemeindejugendpflege Fürstentzell, KJR Passau)

Tel.: 08502/91778-19 oder 0160/90528106

E-Mail: petra.kohlhofer@kjr-passau.de oder sebastian.klein@kjr-passau.de

Instagram: [blueslidepark_fzell](https://www.instagram.com/blueslidepark_fzell)

Facebook: Gemeindejugendpflegerin Petra Kohlhofer
Sebastian Klein



Ein frohes Fest
und ein
gesundes neues Jahr
wünscht



INGENIEURBÜRO

Ihr Ansprechpartner im Schadenfall

RÖWE

TEL: 015117505196

Förderverein der Heimvolksschule St. Maria in Fürstentzell

Aktivitäten und bald 30-jähriges Bestehen

Der Förderverein der Heimvolksschule St. Maria in Fürstentzell engagiert sich seit vielen Jahren tatkräftig für die Schülerinnen und Schüler der Einrichtung. Sein Ziel ist es, die Tagesbetreuung, das Schülerwohnen und die Heimvolksschule in vielfältiger Weise zu unterstützen. Besonders wichtig ist dem Verein die Förderung bedürftiger Kinder und Jugendlicher sowie die Unterstützung sportlicher und musischer Aktivitäten – sowohl im Unterricht als auch in der Freizeit.

Die Mitglieder des Fördervereins arbeiten ehrenamtlich

und in enger Zusammenarbeit mit Elternbeirat, Schulleitung, Tagesbetreuung und Schülerwohnen. Unter der Leitung der Vorsitzenden Elisabeth Röwe, die sich mit großem Engagement für die Belange der Kinder einsetzt, konnte der Verein auch im vergangenen Schuljahr zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen.

So wurden im letzten Schuljahr Anschaffungen und Maßnahmen im Gesamtwert von rund 9.000 Euro gefördert. Dazu zählten unter anderem:

Drei Sitzgruppen für den Pausenhof, ein Sinnes-Leuchtzylinder zur Förderung der



Die aktuelle Vorstandschaft

Wahrnehmung, eine Kissenbox für den Entspannungsbereich, Tischtennisschläger für den Freizeitbereich, Buskostenzuschüsse für Theaterbesuche und die Wissenswerkstatt, Gutscheine für die Abschlussfeier, sowie höhenverstellbare Schreibtische für eine bessere Lernumgebung für den i-Hort.

Diese Unterstützung trägt entscheidend dazu bei, dass das schulische Leben an der Heimvolksschule St. Maria lebendig, vielfältig und kindgerecht gestaltet werden kann.

Damit der Förderverein auch in Zukunft „Gutes tun“ kann, ist er auf Mitglieder und Spenden angewiesen. Nur durch die finanzielle Unterstützung von Eltern, Ehemaligen und Freunden der Schule können weiterhin wertvolle Projekte und Aktionen für die Kinder ermöglicht werden.

Im laufenden Schuljahr feiert der Förderverein sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind verschiedene Aktionen für die Schülerinnen und Schüler geplant, die das Jubiläum gemeinsam und kindgerecht feiern sollen.

Ein besonderer Dank gilt Robert Drexler, der dem Förderverein seit der Gründung vor 30 Jahren als überaus treues und engagiertes Mitglied angehört und sich in der Vorstandschaft

als Schriftführer mit großem Einsatz eingebracht hat. Ebenso danken wir Herrn Johann Bauherr herzlich für seine jahrzehntelange, zuverlässige und engagierte Tätigkeit als Kassier.

Der Förderverein blickt mit Stolz auf drei Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit zurück – und mit Zuversicht in die Zukunft, um auch weiterhin die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Wir freuen uns über jede Spende oder neue Mitgliedschaft, um auch künftig Projekte für unsere Kinder zu ermöglichen.

Spendenkonto:

Förderverein der Heimvolksschule St. Maria Fürstentzell
IBAN:

DE59740624900007141947

BIC: GENODEF1VIR

Verwendungszweck:

Spende Förderverein

Spenden an den Förderverein sind steuerlich absetzbar. Bei Bedarf stellen wir selbstverständlich gerne eine Spendenquittung aus. Für Fragen oder Informationen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an Mail: foerderverein@st-maria-fuerstentzell.de oder Tel. 08502-916436.

Elisabeth Röwe



Elisabeth Röwe, Johann Bauhuber, Schulleiter Max Lehner (hinten links) mit Schülern der Schule. (Fotos: privat)



Kleine Seifensiedererei
im antiken Kramerladen von Doris Deml

Wir wünschen all unseren Kunden ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest und sagen DANKE für Ihre Treue
Doris Deml mit Team

Hans-Loher-Str. 8 a | D-94099 Ruhstorf a. d. Rott
+49 8531 3544 | www.kleine-seifensiedererei.de
Mo und Di 9 - 12 Uhr
Mi, Do, Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr | Sa geschlossen

Festlicher Gottesdienst der Heimvolksschule in der Pfarrkirche Fürstentzell

Ein Gotteshaus voller Kinder

Fast 400 Schüler und ihre Lehrkräfte füllten die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt beim Gottesdienst der Heimvolksschule Fürstentzell.

Religionspädagogin Birgit Meier, Lehrerin Birgit Wisgalla, Konrektorin Isabella Bauhuber und Rektor Max Lehner hatten sich bereits im vergangenen Schuljahr die Verpflichtung auferlegt, verstärkt feierliche Gottesdienste in diesem imposanten Haus zusammen mit der gesamten Schulfamilie abzuhalten.

Die Fürstentzeller Religionslehrerin Birgit Meier sorgte mit ihrer kindgerechten und motivierenden Gestaltung des Gottesdienstes dafür, dass die Schüler das neue Schuljahr positiv beginnen konnten. Be-

zugnehmend auf das besonders für eine Schule immer wieder aktuelle Thema „Die Schuhe des anderen anziehen“ verwies Birgit Meier auf die Wichtigkeit, sich in andere Personen hineinzuversetzen, um deren Sichtweise kennen zu lernen und somit den anderen besser verstehen zu können. Der festliche Rahmen wurde nicht nur durch die beeindruckende Architektur der Kirche, welche auch als „Dom des Rottals“ bekannt ist, erheblich verstärkt: Die frisch gegründete Lehrerband mit Birgit Wisgalla, Ruth Plail, Michael Gröbl und Jürgen Steiner zogen mit dem Schülerchor „alle Register“. Für viele Schüler war es zudem der erste Besuch dieser imposanten Kirche. Allen Beteiligten war vor allem dank des

Zusammenspiels zwischen vollem Gotteshaus, kindgerechter Messe und Musik anzumerken, dass dieser gelungene Beginn

bleibenden einen Eindruck für den neuen Abschnitt des Schullebens hinterließ.

Max Lehner



Die gesamte Schulfamilie der HVS in der voll besetzten Fürstentzeller Kirche. (Foto: HVS / Lehner)



POSTSERVICE
Südost GmbH

Maierhofweg 7
94081 Fürstentzell
Tel.: 08502/9187770
PostService@t-online.de

Jetzt geht die Post ab...
... sparen Sie bis zu **25%** beim Briefversand
➤ **Kostenlose Abholung inkl.** ➤ **Keine Mindestmengen!**

Heimvolksschule Fürstentzell

Wahl des Elternbeirats und der Schülersprecher

Die Heimvolksschule hat gewählt: Neben dem Elternbeirat, der für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27 im Amt sein wird, stehen nun auch die Sprecher der Schülerschaft fest. Gewählt wurden diese, wie auch die Verbindungslehrerin Frau Germana Ziesche, von

der Klassensprecherversammlung der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die Elternbeiräte stellten sich der am Elternabend zahlreich erschienenen Elternschaft zur Wahl. Erster Vorsitzender wurde Florian Stiebler, der den langjährigen Vorsitzenden Florian Beham beerbte.

Dieser durfte, da sein Sohn die Schule mit dem Mittelschulabschluss verließ, nicht mehr antreten. Weitere Mitglieder sind: Nicole Gerhartinger (2. Vorsitzende), Viktoria Kraft (1. Schatzmeisterin), Christina

Maier (1. Schriftführerin), Nicole Riedl (2. Schatzmeisterin), Monika Petz (2. Schriftführerin) sowie Thomas Jungwirth, Susanne Bürgermeister, Michaela Steinleitner, Brigitte Pratsch und Armin Weber. Max Lehner



1. Vorsitzender Florian Stiebler (v.l.), Nicole Gerhartinger (2. Vorsitzende) mit den neu gewählten Elternbeiräten und Rektor Max Lehner (hinten rechts)



Verbindungslehrerin Germana Ziesche (v.l.), 1. Schülersprecherin Sophia Rabs (10M), 2. Schülersprecher Krieg Philipp (9M), 3. Schülersprecherin Emily Binder (8a). (Fotos: privat)

Heimvolksschüler besuchen den

Handwerkstag in Budweis

Ein spannenden Praxis-tag durften Technikschrüler der 8. Klassen zusammen mit ihrem Lehrer Josef Binder in Tschechien verbringen. Im Zuge eines Gemeinschaftsprojekts der Handwerkskammer Niederbayern- Oberpfalz und der Wirtschaftskammer Südböhmen ging die Reise nach Budweis. Dort wurde ein Schülerwettbewerb in den Handwerksberufen KFZ-Mechatroniker, Bäcker, Maurer, Elektroniker, Polsterer und Friseur ausgerichtet. Es traten zwölf Mannschaften zu je sechs Schülern gegeneinander an. Niederbayern war mit drei

Teams am Start. Die zukünftigen „Handwerkshelden“ – so das Motto der Veranstaltung – hatten während des Wettbewerbs jeweils 30 Minuten Zeit, um sich und ihr Team in jedem Berufsbild mit den Konkurrenten zu messen. Da die Schulbildung in unserem Nachbarland praxisbezogener ausgerichtet ist – Polsterer und Maurer findet man in den berufsorientierenden Maßnahmen der bayerischen Lehrpläne nicht – war die Konkurrenz für die Mannschaften aus Fürstenzell, Hauzenberg und Freyung natürlich sehr hoch. Umso erfreuter waren die Heimvolksschrüler, dass sie, berücksichtigt man ihre erste Teilnahme an einem derartigen Wettbewerb, den siebten Platz in der Mannschaftswertung ergattern konnten. Tobias Scherrer belegte sogar in der Kategorie „bester Einzelschrüler“ den fünften Platz. Amüsant fanden die Schrüler die teilweise kreativen Übersetzungen der Arbeitsaufgaben vom Tschechischen ins Deutsche. „Wir mussten schmunzeln, als wir die Aufgaben bekamen, denn sie erinnerten uns an die gedruckten, aus dem Chinesischen übersetzten Bedienungsanleitungen mancher Elektrogeräte. Mathematik mussten wir auch noch können, da die Tschechen eine eigene Währung haben.“ so Kenny, einer der Teilnehmer des Wettbewerbs.

Viel wichtiger war jedoch nach Aussage von Lehrer Bin-



Die Teilnehmer der Heimvolksschule mit (v.l.) Josef Bachinger, Andreas Nebl, Leonhard Schwendinger, Konstantin Kaiser, Quirin Kreileder, Max Tausch und dem Techniklehrer Josef Binder. (Foto: HVS)

der der sprichwörtliche Blick über den Tellerrand: „Für uns war es sehr interessant, ein anderes Ausbildungssystem kennenzulernen. Zugleich ist es Ansporn, sich zu verbessern und Berufsbilder zu erkunden. Auch das Team- Gefühl und die trotz des Wettbewerbscharakters kollegiale Atmosphäre waren für mich und meine Schrüler eine tolle Erfahrung.“

Alles in allem war der Handwerkstag für die Teilnehmer eine unvergessliche Erfahrung, obwohl sie elf Stunden unterwegs waren und bereits um 06.00 Uhr von ihren Eltern an die Schule gebracht werden mussten. Beim nächsten Handwerkstag wird die Heimvolksschule auf jeden Fall wieder teilnehmen.

Max Lehner

Wir suchen Fahrer/-innen Busbegleiter/ -innen m/w/d

für unseren Linienfahrdienst
auf Basis einer
geringfügigen Beschäftigung
bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus.
Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vilshofener Straße 50
94034 Passau
Personal.Passau@malteser.org

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

MICHAEL KINDLINGER
Hausmeister & Renovierungsservice

Renovierungsarbeiten an

- Böden, Decken & Wänden
- Hausmeisterservice
- Bodenlegen
- Trockenbau
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz

Michael Kindlinger
Nikolastraße 2
94081 Fürstenzell
Tel: 08502-910649
Fax: 08502-915652
E-Mail: m.kindlinger@gmx.de

Caritas Sozialstation St. Jakob

Neuburgerstr. 118, 94036 Passau
Leitung: Hellinger Corinna, Tel. 0851 5018 330
sozialstation-stjakob@caritas-pa-la.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. - www.caritas-pa-la.de

Pflege dahoam

Pflege – Medizinische Behandlungspflege –
Mittagstisch (Raum Fürstenzell) – 24h-Hausnotruf

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Auszeichnung zur guten gesunde Schule Bayern

Bereits zum dritten Mal hat die Grund- und Mittelschule Fürstenzell mit den Außensstandorten Jägerwirth und Engertsham die Auszeichnung zur guten gesunde Schule Bayern erhalten. Eine Fokussierung auf Gesundheit als Schlüssel zum schulischen Erfolg – 376 Schulen in Bayern dürfen sich in diesem Jahr „gute gesunde Schule“ nennen.



Mitarbeiter der Kultusministerin Anna Stolz und der Gesundheitsministerin Judith Gerlach überreichten dazu die Urkunde „gute gesunde Schule“ an Stephan Uhlschmied (Studienrat & erweiterte Schulleitung GMSF) und Florian Hartlieb (Pädagoge Arbeiterwohlfahrt schulische Betreuungsangebote GMSF).

Die Fürstenzeller Schulfamilie wurde am 10.11.2025 für ihr Engagement im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung beim Festakt in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche der Münchener Residenz ausgezeichnet. Die Grund- und Mittelschule Fürstenzell hat es auf bemerkenswerte Weise

geschafft, Gesundheit aktiv in ihren Schulalltag zu integrieren. Im Grundschulbereich sind Projekte und Entwicklungsschritte zu erwähnen, wie das Grundschulprogramm Klasse 2000, mit dem Ziel der Gesundheitsförderung, Suchtvorbeugung und Gewaltvorbeugung und fit4future zur Förderung von Bewegung, ausgewogener Ernährung, psychischer Gesundheit, geistiger Fitness sowie eines verantwortungsvollen Umgangs mit Suchtmitteln, zum Beispiel digitalen Medien, bei gleichzeitiger Schaffung einer gesunden Lebenswelt. Zudem wurden im Schuljahr 2024/25 neue Arbeitsgemeinschaften (Kinderturnen, Fußballakademie, Spiel & Spaß, Traumreise, Tanzen, Stockschießen) in der Offenen Ganztageschule der Grundschule Fürstenzell

etabliert.

Im Bereich der Mittelschule Fürstenzell wird ebenfalls die Intensivierung und Weiterentwicklung der schulischen Prävention und Gesundheitsförderung vorangetrieben, wie im Projekt Sport nach 1 in der gebundenen Ganztageschule, als gezieltes Zusatzangebot im Bereich des Präventionsprinzips Bewegung und dem Schulgarten – GemüseAckerdemie von Acker e.V.,

Bei der Implementierung von Einheiten der Sport- und Bewegungslehre setzt die gebundene Ganztageschule Fürstenzell unter anderem auf Arbeitsgemeinschaften wie Tanz, Mountainbike, Tischtennis, Tennis, Fußball, Stockschießen, Fitness und Kunst. Auch im laufenden Schuljahr 2025/26 nimmt die GMS Fürstenzell wieder am ggS-

Landesprogramm mit neuen Projekten wie einem Spendenlauf, AG Kochen/SchmeXperten und Grundschul-Schulgarten/GemüseAckerdemie teil.

Florian Hartlieb



Stephan Uhlschmied und Florian Hartlieb erhielten die Urkunde „gute gesunde Schule“. (Fotos: privat)

Großer Christbaumverkauf in Kleeberg

Nordmantannen,
Ballenbäume, Schnittgrün

Laufend frischer Schnitt,
Weihnachts- und Dekorationsbäume
geschnitten in allen Größen

KLEEBERGER
CHRISTBAUMKULTUREN



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Gasthaus Hölzlzimmer Fam. Huber - Kleeberg 6 - 94099 Ruhstorf
Tel. 08534 / 336 - huber@gasthaus-hoelzlzimmer.de



ZIMMEREI
G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 • buero@die-zimmerei-huber.de



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein erfolgreiches Neues Jahr!



- Dacharbeiten
- Dachgauben
- Dachfenster
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Balkone
- Wintergarten
- Montagekran

Gelungenes Predigtspiel beim ökumenischen Pfarrfest in Fürstzenzell

Was hat eine Vogelscheuche in der Kirche zu suchen?

„Zähle die Segnungen deines Lebens“

Große Kartoffeln, reife Äpfel, leuchtende Quitten – ja, das verbindet man mit einem Erntedankfest. Aber eine Vogelscheuche? Die katholische und evangelische Pfarrgemeinden Fürstzenzell wagten das Experiment und stellten eine Vogelscheuche zu den Erntegaben. „Flori“, so der Name der Vogelscheuche, wurde zum Star – optisch und inhaltlich. Vor allem die Kinder schauten genau hin, ob sich die Vogelscheuche nun rührt oder ob es sich um ein hingestelltes Gerippe handelt. Doch plötzlich wurde sie lebendig und lieferte sich ein Streitgespräch mit einer Gottesdienstbesucherin, die sich ungefragt einen Apfel genommen hatte.



Während des gesamten Gottesdienstes stand Vogelscheuche Flori mit ausgebreiteten Armen und bewachte die Erntegaben. (Fotos: privat)

Jetzt wurde die Vogelscheuche zum Symbol. Die gemeinsam von Diakon Dr. Anton Cufari und Pfarrerin Sabine Keller vorgetragene Predigt erzählte zunächst von der Vogelscheuche, die fälschlich alles Gute der Ernte sich selbst zuschreibt – ein Bild dafür, wie auch Menschen manchmal denken, sie hätten alles im Leben allein verdient. Anhand von Beispielen zeigte die Predigt, dass wir oft Besitz und Erfolg für selbstverständlich halten und dabei vergessen, wie viel uns eigentlich geschenkt wurde. Gewohnheit macht blind für die vielen guten Dinge im Leben, die nicht selbstverständlich sind – Gesundheit, Familie, Frieden, Verständnis. Statt uns ständig um uns selbst zu drehen, sind wir eingeladen, die Segnungen unseres Lebens bewusst zu zählen („Count your blessings“) und darin Dankbarkeit zu üben. So öffnet sich unser Herz für andere Menschen und für Gott, von dem das Gute letztlich kommt.

Wahre Dankbarkeit entsteht, wenn wir erkennen, dass unser Leben nicht allein unser Verdienst ist, sondern ein Geschenk – und wenn wir bewusst unsere Segnungen zählen, finden wir Freude, Weite und Nähe zu Gott und den Mitmenschen.

Selten war die Kirche bei



Die Grillzentrale mit ihren vielen Helfern und Helferinnen hatten viel zu tun.

einem ökumenischen Pfarrfest so voll und selten gut besucht war das anschließende Beisammensein im Gewächshaus der ehemaligen Klostersgärtnerei im Schatten der beiden Kirchtürme. Eine große Helferschar kümmerte sich um die Gäste. Es gab Kürbissuppe, Gegrilltes, Kuchen, Torten, ja sogar vom Frauenbund frisch zubereitete Zwetschgenbavesen und Apfelradl, gesponsert von zwei Gartenbesitzern. Kinder der beiden Kindergärten St. Maria und Arche Noah wurden geschminkt, die Pfadfinder boten Spiele an, Pfarrer Wolfgang de Jong verteilte hochprozentigen Geist, die Ministrantinnen sammeln das Geschirr ein und schon bald musste sogar Nachschub geholt werden, damit kein Besucher hungrig heimgehen musste. Das weitgehend sonnige Wetter sorgte zusätzlich für gute Stimmung, die zum einen von der



Der Frauenbund hatte nicht nur Kuchen, Zwetschgenbavesen und Apfelradl zu bieten, sondern auch wunderschöne Kränze und Gestecke.

Unterhaltung der Blaskapelle Fürstzenzell ausging, zum anderen von den Gesprächen an den blumengeschmückten Tischen. Und Vogelscheuche „Flori“ sah man als Getränkebringer umherlaufen. Von wegen hingestelltes Holzgestell!

Helmuth Rücker

Zimmerei

und
Bauplanung



Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14

*Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Regenwasserzisternen für Neubauten
Ortskernsanierungen

bewahren - weiterentwickeln - zukunftsfähig sein

Digitalisierung im Rathaus

Vereinsarbeit

kleine Ortsumfahrung

Verbesserung Rad- und fußläufiger Verkehr

Freibadsanierung

Kindergärten
Grundschulen

Siedlungsstraßen sanieren

#heimat
gestalten

Ihr Bürgermeisterkandidat...

Thomas Kohlbacher

...authentisch - aktiv - bürgernah!



Impressionen aus
der Stammtischreihe

"Red ma mitanand"

- ✓ Engertsham beim Kellerwirt
- ✓ Bad Höhenstadt beim Lustinger
- ✓ Rehschaln im Gasthaus Alte Post
- ✓ Breitengern beim Gasthof Gruber
- ✓ Vereinsheim des DJK Jägerwirth
- ✓ Sportheim des FC Fürstenzell
- ✓ Fürstenzell bei Pizza Alex



"Bürgerhaus
für Fürstenzell"
(Areal eines Klostergartens)

Diskussionsrunde am
31. Januar 2026 -
14:00 Uhr im Cafe
Amadeus!

Frohe Weihnachten
Wünscht ihre Liste



aktive
bürger

Thomas Kohlbacher

Martin Geiselberger

Benedikt Voggenreiter

Marion Voggenreiter

Patrick Windisch

Alexander Grabner

Maximilian Hauser

Wolfgang Gerauer

Lars Feigl

Martin Frankenberger

Ann-Kathrin Knoßsdorfer

Michael Murmann

Helmuth Pree

Ursula Hopf

Maik Rudel

Therese Steuerer-Szabo

Georg Thumbach

Alexandra Zankl

Maximilian Hötzl

Julius Krieg

ödp

Jahrzehntelanger Einsatz für das Ehrenamt und breites politisches Engagement

Verleihung der Alois-Glück-Medaille an Franz Meyer

Landesvorsitzender der Senioren-Union

Im Rahmen des seniorenpolitischen Gesprächs der Senioren-Union der CSU im Bayerischen Landtag ehrte der Fraktionsvorsitzende der CSU, Klaus Holetschek, MdL, den Landesvorsitzenden der Senioren-Union, Franz Meyer, mit der Alois-Glück-Medaille.



Franz Meyer, Landesvorsitzender der Senioren-Union der CSU, ist der jüngste Träger der Alois-Glück-Medaille

In seiner kurzen Laudatio für Franz Meyer, Staatssekretär a.D. und Altlandrat im Landkreis Passau, betonte Klaus Holetschek: „Franz Meyer war über viele Jahrzehnte politisch aktiv – als Kreisrat, Landtagsabgeordneter, Staatssekretär und Landrat – und hat gleichzeitig eine große Breite an ehrenamt-

lichen Tätigkeiten gepflegt. Viele seiner politischen Tätigkeiten verbanden sich direkt oder indirekt mit dem Ehrenamt. Er hat Strukturen geschaffen, Anerkennung gefördert und Menschen unterstützt, die sich freiwillig für das Gemeinwohl einsetzen. Es ist mir eine Ehre, heute Franz Meyer mit der Alois-Glück-Medaille auszuzeichnen.“

Der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, Klaus Holetschek, würdigte das Engagement von Franz Meyer über viele Jahrzehnte. Er erläuterte, wie schon in jungen Jahren Franz Meyer in der Landjugend und der Jungen Union aktiv war und diese frühen Erfahrungen ihn dabei prägten, Verantwortung zu übernehmen und Netzwerke aufzubauen. Nach seiner Zeit in kommunalen Gremien wurde Franz Meyer Mitglied des Landtags und später Staatssekretär der Finanzen. Holetschek verwies darauf, dass er in der Bayerischen Staatsregierung Einfluss auf Reformen und unterstützende Maßnahmen hatte, die das Ehrenamt erleichterten. In seiner Zeit als Landrat von 2008 bis 2020 spielte, so Holetschek, das Engagement von Franz Meyer für das Ehrenamt in verschiedenen Bereichen eine große Rolle. Pa-



Zur Verleihung der Alois-Glück-Medaille wurde Franz Meyer (2.v.l.) gratuliert von (v.r.) Familienministerin Ulrike Scharf, CSU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Holetschek und Martina Gießbübel, seniorenpolitische Sprecherin der CSU-Fraktion. (Fotos: Peter Kellner/ Senioren-Union der CSU)

rallel unterstützte Franz Meyer die Vereins- und Kultur-Arbeit, beispielsweise beim Musikbund Oberbayern/Niederbayern. Als Vorsitzender der Verkehrswacht Stadt und Landkreis Passau war er bei Projekten zur Förderung der Verkehrssicherheit aktiv.

„Mit der 2024 eingeführten Alois-Glück-Medaille ehren wir Lebenswerke, die sich besonders durch ehrenamtliches und soziales Engagement auszeichnen. Franz Meyer ist damit ein würdiges Mitglied im Kreis der Träger der Alois-Glück-Medaille“, fasst Klaus Holetschek zusammen. Franz Meyer be-

dankte sich für die Ehrung und betonte: „Bis heute bin ich tief überzeugt, dass breites ehrenamtliches Engagement unsere Gesellschaft weiterentwickelt. Als politischer Weggefährte von Alois Glück fühle ich mich heute besonders geehrt und nehme die Auszeichnung in Dankbarkeit entgegen.“

Die Alois-Glück-Medaille für besonderes bürgerschaftliches Engagement

In Erinnerung an sein den Menschen verbundenes Wirken und Handeln hat der CSU-Fraktionsvorsitzende Klaus Holetschek die Alois-Glück-Medaille für Menschen ins Leben gerufen, die sich in unserer Gesellschaft besonders engagieren. Alois Glück, verstorben am 26. Februar 2024, hat als leuchtendes politisches Vorbild die CSU-Fraktion 15 Jahre nachhaltig geprägt. Gleichzeitig hat er mit seinem besonderen Engagement für die Hilfe von Menschen mit Behinderung, in der katholischen Kirche, bei der Bergwacht Bayern und im Hospizbereich das „S“ im Parteinamen wie nur wenige davor verkörpert.

Bestattungshilfe
Passau

Vertrauenssache Bestattung.
Mehr Empathie, weniger Belastung – wir begleiten
Ihre Liebsten einfühlsam auf ihrem letzten Weg.
Geprüfter Bestatter

Stefan Hans Gass • Beratungsraum Fürstentzell, Marktplatz 6
Fon 08502/918 93 44 • www.bestattungshilfe-passau.de

Erste Hilfe/Reanimation

„Helfen statt zögern: Jeder kann Leben retten!“

Im Januar 2026 werden zwei Reanimationskurse angeboten, die von Elisabeth Röwe organisiert werden. Die Kurse finden im Pfarrsaal in Fürstencell statt.

Der erste Kurs am Samstag, den 10. Januar 2026, widmet sich speziell der Reanimation bei Erwachsenen.

Der zweite Kurs am Samstag, den 24. Januar 2026, behandelt die Kinder-Reanimation und geht darauf ein, worauf bei Babys und Kindern besonders zu achten ist.

Für beide Termine können Interessierte zwischen einem Vormittagskurs von 9:00 bis 12:00 Uhr und einem Abendkurs von 17:00 bis 20:00 Uhr wählen. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 40 € pro Person, die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen pro Kurs begrenzt. Kursgebühr ist bei den Kursleitern zu entrichten.

Gerade Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen können von beiden Kursen profitieren, da sie sich inhaltlich aufeinander aufbauen:

Der erste Kurs vermittelt die allgemeinen Grundlagen der Wiederbelebung bei Erwachsenen, während der zweite Kurs das Wissen gezielt um die Besonderheiten bei Kindern und Säuglingen erweitert. Wer beide Kurse besucht, ist für Notfallsituationen in jeder Altersgruppe bestens vorbereitet.

Die Durchführung übernehmen Rita und Alexandra Knippel (Rea Herz). Beide sind ausgebildete Kinderkrankenschwestern mit langjähriger Erfahrung in der Intensivpflege und Intensivkinderpflege. Sie vermitteln die Inhalte anschaulich, praxisnah und leicht verständlich, sodass alle Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit lebensrettenden Maßnahmen gewinnen. Elisabeth Röwe kennt die beiden Referentinnen und hat sie ausdrücklich gebeten, den Kurs

in Fürstencell anzubieten. Da ihr das Thema „Leben retten“ besonders am Herzen liegt, möchte sie möglichst vielen Menschen die Gelegenheit geben, ihr Wissen aufzufrischen oder neu zu erwerben.

Was bedeutet Reanimation überhaupt?

Reanimation – auch Wiederbelebung genannt – umfasst die Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn Herz oder Atmung eines Menschen plötzlich aussetzen. Durch Herzdruckmassage und Beatmung kann der Kreislauf künstlich aufrechterhalten werden, bis professionelle Hilfe eintrifft. Schnelles und entschlossenes Handeln kann dabei den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. „Leben retten zu können ist eine der wichtigsten Fähigkeiten überhaupt. Regelmäßige Auffrischung ist das A

und O“, so Elisabeth Röwe.

Jede und jeder kann plötzlich in die Situation geraten, Erste Hilfe leisten zu müssen – sei es in der Familie, im Beruf oder im öffentlichen Leben. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig zu üben und das Wissen aufzufrischen, unabhängig vom Alter oder der Vorerfahrung. Zu den Kursen sind jede Frau und jeder Mann herzlich eingeladen – ganz

gleich, ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Jede Teilnahme zählt, denn wer Reanimation beherrscht, kann im Ernstfall entscheidend helfen.

Bei Interesse oder weiterem Bedarf organisiert Elisabeth Röwe gerne weitere Kurse. Vorabinformationen sind unter der Telefonnummer 08502-916436 (ab 17:00 Uhr) bei Elisabeth Röwe erhältlich.



Frohe Weihnachten
&
ein gutes neues Jahr

gesund und vital

physiotherapeutische Heilbehandlungen
Wohlfühlwandlungen in schönem Ambiente

www.gesundundvital-schroth.de

Marktplatz 13 94081 Fürstencell Telefon 08502 800-0



SCHULFAMILIE SCHWEIKLBERG

Anmeldung:
Bitte melden Sie Ihren Sohn zum Entdeckernachmittag per E-Mail oder telefonisch mit Angabe von Name, aktueller Schule und Kontaktadresse(n) an (bis zum 16.01.2026).
schulverwaltung@realschuleschweiklberg.de

Ablauf:
Während Ihre Söhne vor allem die Naturwissenschaften (Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, IT) an verschiedenen Stationen entdecken, erhalten Sie in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen Informationen zum Übertritt an unsere Schule.

Entdeckernachmittag
Freitag, 23.01.2026
16:00 - 17:30 Uhr

Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg
Schweiklberg 1, 94474 Vilshofen a. d. Donau
08541-96890
www.realschuleschweiklberg.de
schulverwaltung@realschuleschweiklberg.de

Save the Date
Tag der offenen Tür
20.03.2026
ab 15:00 Uhr

FF Kleingern / FF Rehschaln

Gemeinsam eine erfolgreiche Leistungsprüfung abgelegt

Für den Prüfungstag hätten sich die Feuerwehrler sicher schöneres Wetter und keinen nasskalten Herbsttag gewünscht. „Aber auch der Notfall nimmt keine Rücksicht auf das Wetter“ merkte der 1. Vorstand der Feuerwehr Rehschaln, Florian Tutsch lakonisch an und gab damit den Startschuss zur Leistungsprüfung, der sich zwei gemischte Gruppen der



beiden Feuerwehren unterzogen. Mittlerweile war es zum sechsten Mal, dass die beiden Feuerwehren gemeinsam die Leistungsprüfung ablegten, dieses Mal mit dem Thema „Außenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten“.

17 Kameradinnen und Kameraden wurden dieses Mal von den Ausbildern aus Rehschaln, Daniel Kronpaß (1. Kommandant), Matthias Dickl (2. Kommandant) und Helmuth Binder in acht Übungsterminen auf den Prüfungstag vorbereitet. Nun konnten sie beweisen, was sie in den Übungsstunden in Theorie und Praxis gelernt hatten. Je nach Leistungsstufe waren im theoretischen Teil Aufgaben in Knotenkunde, Ers-

te-Hilfe, Umgang mit Gefahrgut oder Fahrzeugkunde zu lösen. Im praktischen Teil musste ein Löschangriff von einem Überflurhydranten weg aufgebaut werden. Abschließend wurde mit vier Saugschläuchen der Aufbau aus einem offenen Gewässer simuliert. Alle Prüflinge waren mit Feuereifer bei der Sache und meisterten die Prüfung bravourös, sehr zur Freude auch der Schiedsrichter Kreisbrandmeister Markus Stöckl und Brandmeister Uwe Vogl.

Bei der Abzeichenverleihung im Gasthaus „Zur alten Schule“ in Rehschaln lobten beide Schiedsrichter die reibungslose Zusammenarbeit beider Wehren. Auch die Führungskräfte der beiden Feuerwehren ho-



ben hervor, dass ein Rädchen ins andere gegriffen hätte. Die Leistungsprüfung sei eine gute Übung für den Ernstfall gewesen. Ohne Teamwork seien solche Einsätze nicht erfolgreich zu meistern, da waren sich alle einig.

Die errungenen Leistungsabzeichen in den einzelnen Stufen:

Feuerwehr Kleingern: Florian Kapsner (5), Johanna Kapsner (4), Sebastian Bürgermeister (4), Paul Weinberger (3), Anna-Lena Veicht (2), Hannah Krompaß (2), Manuel Lang (1),

Feuerwehr Rehschaln: Manuel Bogner (6), Sebastian Schöffberger (5), Manuel Binder (5), Maximilian Schneider (5), Markus Winklhofer (5), Melanie Heudecker (3), Simone Schneider (1), Jessica Kronpaß (1), Christoph Haas (1), Andreas Heumader (1)

Josef Hechberger



Die Verantwortlichen (v.li) Uwe Vogl, Daniel Kronpaß, Markus Stöckl, Matthias Dickl, Florian Tutsch, sowie (v.re.) Sebastian Krompaß (2. Vorstand FF Kleingern) und Maximilian Tölke (2. Kommandant FF Kleingern) freuen sich mit den Teilnehmern (v.li.) Sebastian Schöffberger, Christoph Haas, Andreas Heumader, Jessica Kronpaß, Markus Winklhofer, Manuel Binder, Melanie Heudecker, Manuel Bogner, Simone Schneider, Maximilian Schneider, Johanna Kapsner, Florian Kapsner, Anna-Lena Veicht, Hannah Krompaß, Paul Weinberger, Manuel Lang und Sebastian Bürgermeister über die erfolgreiche Prüfung. (Fotos: privat)

200
Jahre

**Zahlen
im Blick.**



**Menschen
im Fokus.**

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher
für die Menschen in unserer Region.
sparkasse-passau.de/200

 **Sparkasse
Passau**

Freiwillige Feuerwehr Jägerwirth

Jägerwirth hat nun auch offiziell eine Kinderfeuerwehr

Zu einer kleinen Feierstunde kam viel Feuerwehrprominenz aus dem Landkreis zum Jägerwirther Feuerwehrhaus: KBI Stefan Drasch, KBM Markus Stöckl sowie Bezirks- und Kreisjugendwart Robert Anzenberger mit Fachberaterin Sophie Jetzinger. Und natürlich die örtlichen Feuerwehrverantwortlichen um Vorstand Konrad Sedlmayr und Kommandant Philip Rotbauer. Der Grund: 15 Kinder und ihr Betreuer Andreas Lang erhielten die offizielle Gründungsurkunde der Kinderfeuerwehr überreicht.

Vorstand Konrad Sedlmayr stellte in seiner Begrüßung heraus, wie froh er ist, dass Jägerwirth eine Kinderfeuerwehr habe. Wichtig sei, dass Kinder ab sechs Jahren spielerisch an die Feuerwehr herangeführt werden. Es gelte Begeisterung für die Aufgaben der Feuerwehr zu wecken und ihnen von klein auf zu zeigen, wie man Mitmenschen helfen kann. Man hoffe, dass viele Kinder aus dem Schutzbereich bei der Kinderfeuerwehr mitmachen. Auch in seiner Funktion als Marktrat sagte er dieser Aktion seine volle Unterstützung zu. Dies könne ein guter Weg sein, Nachwuchs für die aktive Mannschaft zu gewinnen und damit

den Brandschutz im Gemeindebereich auch in der Zukunft zu gewährleisten.

„Heute ist ein historischer Tag für die Feuerwehr Jägerwirth und ihr seid als Gründungsmitglieder die Hauptakteure“, stellte ein sichtlich erfreuter Robert Anzenberger seiner Ansprache an die Kinder voran. Er wisse aber, dass sie schon länger mit ihren Betreuern um Andreas Lang vielfältige Aktivitäten unternehmen würden und keineswegs mehr Neulinge in der Feuerwehr seien. Die meisten von ihnen haben nämlich bereits Stufe 1 des Feuerwehrab-



Robert Anzenberger übergibt die Gründungsurkunde an Betreuer Andreas Lang. (Fotos: privat)

zeichens „Kinderflämmchen“ in der Tasche. Diese Leistung sei bemerkenswert und sie sollten das Abzeichen mit Freude und

Stolz in der Öffentlichkeit tragen, gab ihnen Anzenberger mit auf den Weg.

Josef Hechberger



Stolz präsentieren die jungen Gründungsmitglieder die Gründungsurkunde. Im Hintergrund freuen sich darüber (v.li.): Robert Anzenberger, Markus Stöckl, Andreas Lang, Konrad Sedlmayr, Jugendwart Bernhard Gotzler, 3. Kommandant Florian Kühbeck, 2. Kommandant Christoph Varga, 2. Vorstand Sigrid Gotzler, Betreuerin Natalie Gabriel, Philip Rotbauer, Sophie Jetzinger und Stefan Drasch.




Gratis-Hörtest
08502/9182563

MODERNER HÖRAKUSTIKER IN FÜRSTENZELL

WIR HELFEN MENSCHEN HÖREN - ÜBER 20 MAL IN NIEDERBAYERN.

- Hochqualifizierte Beratung in Wohlfühlatmosphäre
- Gratis-Hörtest
- Gratis Hörgeräte probetragen
- Große Auswahl an Hörgeräten und Zubehör



Im-Ohr-Hörgerät



Hinter-dem-Ohr-Hörgerät



Akku-Technologie

Ein Niederbayer hört mit Zieglmaier.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

94081 Fürstentzell, Marktplatz 6 · Telefon 08502/9182563 · info@hg-z.de

www.hoergeraete-zieglmaier.de



FF Fürstenzell, FF Rehschaln und FF Bad Höhenstadt

Kleine Kinder, große Leistung

Ende September war das Fürstenzeller Feuerwehrgerätehaus für ein paar Stunden fest in Kinderhand. 33 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren der Feuerwehren Fürstenzell, Rehschaln und Bad Höhenstadt stellten sich den Anforderungen des dreistufigen niederbayerischen Leistungsabzeichens für Kinder, dem „Kinderflämmchen“, um im Anschluss die begehrte Anstecknadel mit den drei Flammenzungen zu erhalten: Für die Stufe eins ist eine Zunge davon orange eingefärbt, in der nächsten Stufe kommt eine grüne hinzu und in der Endstufe schließlich noch eine blaue. Sehr zur Freude aller beteiligten Betreuer und Feu-

erwehrführungskräfte legten die Mädchen und Buben Glanzleistungen hin und hatten sich ihr „Kinderflämmchen“ redlich verdient. Auf die Prüfung hatte sich der Feuerwehrynachwuchs in den Gruppenstunden gewissenhaft vorbereitet. „Lustig, lehrreich und vor allem kindgerecht, so könnte man das Leistungsabzeichen beschreiben“, erläuterte Betreuerin Silke Strohmaier von der Rehschalner Wehr, bevor es richtig losging. Die Anforderungen der Prüfung seien abgestimmt auf die Leistungsfähigkeit und das Alter der Kinder. Die Teamfähigkeit der Kinder solle gesteigert werden und erstes feuerwehrtechnisches Grundwissen unter

Beweis gestellt werden

Ihre neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durften sie aber nicht nur den Führungskräften ihrer Heimatfeuerwehr zeigen. Es waren auch offizielle Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Passau, Ludwig Hack und Sophie Jetzinger als hauptverantwortliche Prüfer, anwesend. Und die staunten nicht schlecht, was die Prüflinge schon alles gelernt hatten.

In den Leistungsstufen 1 und 2 gab es jeweils sechs Aufgaben zu bewältigen, in der Leistungsstufe 3 waren es deren fünf – aus den Themengebieten „Grundwissen Feuerwehr“, „Verhalten im Notfall“, „Richtiger Umgang mit Feuer“,

„Truppaufgaben“ sowie den „Grundlagen in Erster Hilfe“, mit steigendem Schwierigkeitsgrad. Die Kinder sortierten aus, was nicht zur Schutzausrüstung eines Feuerwehrmanns gehört. Sie zeigten, wie man geschickt in 30 Sekunden Schnürsenkel (Knotenkunde) bindet. Ohne Probleme konnten brennbaren von nicht brennbaren Stoffen unterscheiden und viele Geräte der Feuerwehr richtig benennen. Das Beachten der 5-W-Fragen beim Absetzen eines Notrufs stellte ebenso wenig eine Schwierigkeit dar wie die Anforderungen aus der Ersten Hilfe, vom Anlegen eines Fingerkuppenverbands über einen Druckverband bis hin zu den richtigen Griffen bei einer stabilen Seitenlage.

Alle Kinder haben mit Bravour bestanden. Jedes Kind erhielt zur Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde und die jeweilige Anstecknadel „Kinderflämmchen“. Von der Feuerwehr Fürstenzell erhielten sechs Kinder das „Kinderflämmchen“ in der Stufe 2, von der Feuerwehr Rehschaln erhielten es zwei Kinder in der Stufe 1, vier Kinder in der Stufe 2 und 11 Kinder in der Stufe 3, bei der Feuerwehr Bad Höhenstadt zehn Kinder in der Stufe 1.

Josef Hechberger



Josef Zellner

Sparkassenbetriebswirt

Bezirksberater

Postbank Finanzberatung AG

Kirchplatz 2

94127 Neukirchen a. Inn

Tel. (0 85 02) 91 64-0

Fax (0 85 02) 91 64 10

Mobil 01 71 - 3 01 51 32

josef-a.zellner@postbank.de



Nutzen Sie unsere Angebote:

- Baufinanzierung
- KfW-Darlehen
- StarPool
- Vorsorgeprodukte
- Rentenversicherungen
- Lebensversicherungen
- DSL Privatdarlehen
- Hanseatic-Bank
- ZÜRICH Versicherungen



*Ich wünsche Ihnen Allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest
und einen Guten Rutsch in 's Neue Jahr 2026!*



Strahlende Gesichter bei den Mädchen und Buben der Feuerwehren Rehschaln (li.), Fürstenzell (mitte) und Bad Höhenstadt (re.), zusammen mit Betreuern, Führungskräften und Prüfern des Kreisfeuerwehrverbandes Passau. (Fotos: privat)

„Darf mein Vermieter einfach die Miete erhöhen?“

Infoveranstaltung „Mietmythen im Faktencheck“

Das Mietrecht ist eines der wichtigsten, aber auch kompliziertesten Rechtsgebiete – und kaum ein anderes Thema sorgt so oft für Streit und Missverständnisse zwischen Mietern und Vermietern. Rund ums Thema Miete kursieren viele Halbwahrheiten und Irrtümer – nicht nur unter Mieter, sondern auch unter Vermieter. In unserer Infoveranstaltung „Mietmythen im Faktencheck“ nehmen wir gängige Mietrechtsmythen unter die Lupe und unser Experte, Rechtsanwalt Andreas Vohburger (Fachanwalt für Mietrecht in

der Kanzlei Gerauer in Pocking) klärt, was wirklich gilt.

- Welche Mythen rund ums Mietrecht halten sich hartnäckig – und was stimmt wirklich?

- Wann darf die Miete erhöht werden – und wann nicht?

- Schönheitsreparaturen, Nebenkosten, Mietminderung: Wer ist tatsächlich wofür verantwortlich?

- Welche Rechte und Pflichten haben Mieter und Vermieter wirklich?

- Wie lassen sich Streitigkeiten vermeiden und rechtssicher lösen?

- Aktuelle Fallbeispiele unseres Praktikers

Die Infoveranstaltung findet am 06.02.2026 um 19.00 Uhr im Clubheim des FC Fürstentzell (Schulstraße 28, Fürstentzell) statt.

Gemeinsam mit Herrn Rechtsanwalt Vohburger informieren wir verständlich, praxisnah und aktuell über das Mietrecht. Es bleibt selbstverständlich auch Raum für Ihre Fragen und für Diskussionen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Ihr Kommen freut sich der CSU Ortsverband Fürstentzell!



Rechtsanwalt Andreas Vohburger, Fachanwalt für Mietrecht (Foto: privat)



Markus Seifert
Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212
94081 Fürstentzell

Tel.: 08506 / 923 533
Fax: 08506 / 923 539
Mobil: 0175 / 563 02 81
Email: info@malerbetrieb-seifert.de

www.malerbetrieb-seifert.de

Individuelle Beratung und fachmännische Ausführung sämtlicher Malerarbeiten:

- kreative Wandgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Bodenlegen



Alte Poststraße 59 - 94036 Passau-Neustift
www.sandner-passau.de

- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Heizungsbau
- Kesseltausch
- Solaranlagen
- Kanalreinigung
- Rohreinigung
- Kundendienst für sämtliche Hersteller
- Spenglerei
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Wartung

Informationsabend zum Thema:

Vermögen rechtssicher übertragen

Insidertipps vom Fachanwalt für Erbrecht

Wer sein Vermögen rechtzeitig und sinnvoll auf die nächste Generation übertragen möchte, steht vor vielen Fragen: Soll ich verschenken oder vererben? Was muss ich rechtlich beachten? Wie sichere ich mich und meine Angehörigen ab? Welche Fallstricke lauern bei Schenkungen und Testamenten?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ein öffentlicher Informationsabend zum Thema „Vermögen rechtssicher übertragen – Insidertipps vom Fachanwalt für Erbrecht“, der am Freitag den 23.01.2026 um 19:00 Uhr im Gasthaus Alte Schule Rehschall stattfindet.

Referent ist der Pockinger Rechtsanwalt Ralph Nieke,

Fachanwalt für Erbrecht mit Schwerpunkt der Vermögensnachfolge.

Es wird ein Überblick über die verschiedenen Wege der Vermögensübertragung geboten, denn der Experte betont: „Wer zu Lebzeiten regelt, was mit seinem Haus, seiner Firma oder seinem Ersparten geschehen soll, kann Streit unter den

Erben vermeiden und Steuern sparen.“

Im Anschluss haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen. Themen wie beispielsweise die Absicherung des Ehepartners, die richtige Gestaltung eines Testaments und der Umgang mit Patchwork-Familien können lebhaft diskutiert werden.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter ist der CSU Ortsverband Fürstentzell.



MdB Hans Koller (v.l.), Referent RA Ralph Nieke und CSU Ortsvorsitzende Dr. Laura Wastlhuber (Foto: privat)

Aktuelles vom Gartenbauverein

Mosterei in Fürstentum

Wer heimisches Obst aus dem Garten oder Streuobstwiese zu leckeren Saft pressen wollte, konnte das in den letzten Wochen in der Mosterei vom Verein für Gartenbau

u. Landespflege e.V. Fürstentum gut nutzen.

Vom Anfang September bis Ende Oktober war die Anlage an 10 Tagen ausgebucht und in dieser Zeit konnten wir ca. 15.000 Liter Saft pressen und pasteurisieren, Presssaft zur Mostgewinnung kommt noch hinzu. Von 100 kg Obst können mindestens 60 Liter Saft gewonnen werden, je nach Obstsorte.

Jeder Kunde kann den Saft seines eigenen Obstes sofort mit nach Hause nehmen, abgefüllt in 5-Liter „Bag in Box“. Die Qualität des Obstes entscheidet auch über die Qualität des Saftes.

Durch das Pasteurisieren ist der Saft bis zu drei Jahre ohne zusätzliche Konservierungsstoffe haltbar. Der Presssaft ohne Pasteurisierung kann als Cidre oder Most angesetzt werden, der inzwischen immer mehr an Beliebtheit gewonnen hat, auch unter der jüngeren Generation. Most kann auch für die eigene Essigherstellung verwendet werden.

Der Presskuchen oder Trester der als Abfall aus der Obstpresse entsteht, ist gut geeignet als Winterfutter für Wild, Schafe oder Vögel.

Die Energiebilanz bei der Herstellung, Transport u. Hygiene fällt bei „Bag in Box“ positiver aus als bei Glas- oder PET-Flaschen.



Kinder vom Gymnasium mit Lehrern/ in Karin Hölzlwimmer, Klaus Brunhuber und Simon Fischer aus dem Wahlfach Bienenkunde



Äpfel und Birnen die zum Vereins-Most verarbeitet wurden



Kinder vom Gymnasium beim Saftpresse (Fotos: privat)

Seit 2012 wird nun die Vereinseigene Saftpresse vom Gartenbauverein in Fürstentum betrieben und diese wurde inzwischen bei unseren langjährigen und jährlich neuen Kunden als sehr beliebte Einrichtung liebevoll angenommen. Wir pressen Äpfel, Birnen und Quitten oder einen Mix daraus.

Aus unserem Press-Alltag könnten einige Anekdoten erzählt werden, die unsere Arbeit auch so liebevoll gestalten lässt.

Wir hatten dieses Jahr auch verschleißbedingte Reparaturen zu bewältigen, aber durch unser gut ausgebildetes u. erfahrenes Personal konnten wir zum Großteil die Reparaturen eigenständig ausführen.

Zu unseren Kunden zählen natürlich auch Kindergarten- und Schulkinder die von ihrem selbstgepflückten Obst einen leckeren Apfelsaft bekommen und in der Schule verzehren können. Der Gartenbauverein zeigt somit den Kindern von der Baumpflanzung, Pflege, Nistkastenbau bis hin zur Saftgewinnung, den natürlichen Kreislauf eines Obstbaumes. Die Säfte werden vom Verein natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Saisonverlauf zeigte, dass trotz trockenem Juni und der regelmäßigen Regenfälle von Juli bis August das Obst gut

ausgebaut wurde und eine gute Ernte zu verzeichnen war.

Bei einer Neuanpflanzung von Obstbäumen sollten bevorzugt und wenn möglich Hoch- oder Halbstämme verwendet werden, da diese aufgrund der Unterlage (Wurzelwerk) viel besser den Klimawandel bewältigen können.

Leo Hazod



Kinder aus der Mittelschule 1. Klasse beim Saftpresse



Anlieferung von Obst mit Traktor, auch eine Möglichkeit

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstentum

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstentum

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstentum · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihre KFZ Prüfstelle Hutsteiner
Zellauerweg 14
94081 Fürstenzell



BESSER
BEWERBEN
BEI PRAML

BESSER EIN JOB MIT ZUKUNFT.

>> ELEKTRONIKER

Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

>> SERVICETECHNIKER

Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima (m/w/d)

>> VERTRIEBSAUSSENDIENST

Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima (m/w/d)

>> VERTRIEBSAUSSENDIENST

Photovoltaik & Elektromobilität (m/w/d)

- ☆ Sicherer Job, unbefristet – Weil Zukunftsperspektive zählt
- ☆ 30 Urlaubstage – echte Erholung ist uns wichtig
- ☆ Freitagnachmittag frei – und ins Wochenende starten
- ☆ Gesundheitsboost – von Fitness bis Massage
- ☆ Extras oben drauf – Sonderleistungen & Goodies



PRAML
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



www.praml.de

PRAML GmbH | Passauer Straße 96 | 94164 Ruderting | 08509 9006 3192 | bewerbung@praml-group.de

Unsere Teams wünschen

*Frohe Weihnachten
& ein gesundes Jahr 2026!*

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihren
Einsatz sowie unseren Bewohner:innen
und Angehörigen für das entgegenge-
brachte Vertrauen.

AZURIT Seniorenzentrum Abundus
Wieningerstraße 4 · 94081 Fürstenzell

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt
Bad Höhenstadt 123 · 94081 Fürstenzell

www.azurit-gruppe.de



Die Tischtennis-Sparte des DJK-SV Bad Höhenstadt ist mit der Jugend erfolgreich

Tischtennis-Asse holen sich den Meistertitel

Die Tischtennis-Herren des DJK-SV Bad Höhenstadt möchten nach den ersten drei Niederlagen, beim Eröffnungsspiel in der Verbandsoberrliga Süd in Gräfelfing und der verletzungsbedingten Abgabe von zwei wichtigen Zählern gegen Boos und der knappen Niederlage beim ersten Heimspiel an Allerheiligen gegen den FC Miltach im Kampf um die oberen Plätze den Fehlstart wettmachen.

Mit einer sehr starken Teamleistung sind unsere Jungstars der Jugend ohne Punktverlust mit beeindruckenden 10:0 Punkten in der Bezirksklasse Meister geworden und steigen damit in die höhere Bezirksliga auf. Die Tischtennis-Spieler Julian Greiner, Tom Hobelsberger und Franz Xaver Silbereisen überzeugten mit einem star-

ken Auftritt über die gesamte Vorrunde.

Zur Freude des Clubs und insbesondere der beiden Jugendtrainer Sandro Scholz und Thomas Stork konnten im Laufe der Saison junge Nachwuchstalenten für den Verein DJK-SV Bad Höhenstadt gewonnen werden, die in der Rückrunde zum Erfolg beitragen können.

Alle Infos über Trainingszeiten, Anmeldeformulare oder Ansprechpartner findet Ihr auf unserer Webseite: www.djkbadoehenstadt-tt.de

Der DJK-SV Bad Höhenstadt e.V. möchte allen Sponsoren, Aktiven, Mitgliedern und Sportbegeisterten eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schon mal einen guten und erfolgreichen Start in das neue Jahr wünschen.

Thomas Stork



Julian Greiner, Tom Hobelsberger und Franz Xaver Silbereisen überzeugten mit einem starken Auftritt über die gesamte Vorrunde. (Fotos: privat)



„Sport nach 1“ ins Leben gerufen

Der erst seit kurzem für den DJK-SV Bad Höhenstadt e.V. als Jugendtrainer wirkende Thomas Stork aus Bad Höhenstadt gründete in Kooperation mit der Maria-Ward-Realschule in Neuhaus am Inn Tischtennis als Wahlfach im aktuellen Schuljahr der Realschule mit 16 Jugendlichen.



„Der Vorteil, so ein Sportwahlfach zu leiten, ist der Umstand, dass die Schüler sehr diszipliniert sind, weil sie ausnahmslos auch dort zur Schule gehen. Mir macht das Tischtennis spielen mit den Jugendlichen sehr viel Spaß und neben meinem Beruf als Rohstoffhändler habe ich noch Kapazitäten frei. Vielleicht ist es der Anfang zu weiteren Kooperationen des Vereins mit Schulen in und um Fürstenzell.“ meint der Coach mit einem Lächeln.

Nach der Schule sich einem Verein anzuschließen, ist auch die Idee der Kooperation „Sport nach 1“ mit einem Verein und einer Schule, welche auch vom Bayrischen Landesverband gefördert wird.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Tischtennis-Abteilung des DJK-SV unter www.djkbadoehenstadt-tt.de.

Ohne dich läuft hier nix!

Mach mit - nicht nur beim Sport

Unser Sportverein sucht Verstärkung

Wir brauchen Menschen, die Lust haben:

- im Vorstand Mitzureden
- bei Aktionen mitanzupacken
- das Vereinsleben bunt & lebendig zu halten

Warum Du?

- Weil du Sport liebst.
- Weil du unser Dorf mitgestalten willst
- Weil Vereinsarbeit nicht trocken ist - sondern voller Teamgeist
- Weil du wirklich was bewegen kannst

KONTAKT:
Homepage: www.djkbadoehenstadt-tt.de
eMail: info@djkbadoehenstadt-tt.de
Tel: 08506/587

Adresse:
DJK-SV Bad Höhenstadt e.V.
Bad Höhenstadt 171
94081 Fürstenzell

DJK-SV Bad Höhenstadt

Unser Verein sucht Verstärkung

Sport treiben macht Spaß - und noch mehr Spaß macht es, wenn ein Verein dahintersteht, der lebt und bewegt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sucht unser Sportverein Menschen, die nicht nur aktiv Sport treiben, sondern auch Lust haben, im Vereinsleben mitzuwirken.

Denn ein Verein besteht nicht allein aus Training, Spielen oder Wettkämpfen. Er lebt vor allem von den Menschen, die sich engagieren, organisieren und Ideen einbringen. Ob im Vorstand, bei Veranstaltungen, bei Festen oder einfach als helfende Hand - es gibt viele Möglichkeiten, den Verein mitzugestalten.

Keine Sorge: Vorstandssitzungen sind bei uns keine trockene Angelegenheit. Sie dauern selten länger als ein Fußballspiel und verlaufen in der Regel mit einer ordentlichen

Portion Humor. Und wer einmal dabei ist, merkt schnell: Vereinsarbeit ist weniger "Pflicht" als vielmehr ein Stück gelebte Dorfgemeinschaft.

Darum laden wir alle ein, die nicht nur Sport machen, sondern auch Freude daran haben unsere Gemeinschaft mit Ideen, Tatkraft und guter Laune zu bereichern. Jede helfende Hand, jedes mitdenkende Ohr und jede kreative Stimmung sind willkommen.

Wer Lust hat, sich einzubringen, darf uns gerne ansprechen - bei den Trainings, bei Veranstaltungen oder direkt beim Vorstand. Denn klar ist: ohne engagierte Menschen läuft im Verein nichts. Und ehrlich gesagt - ohne euch fehlt uns ein Stück vom Ganzen.

*Euer Sportverein
DJK-SV Bad Höhenstadt
Julia Weiß*



LUKOYANG

Große Auswahl an Buddha & Asia-Skulpturen

+49 (0)151 - 20421414
info@lukoyang.de
www.lukoyang.de



inkl. kostenlosem Versand
innerhalb Deutschland
(Festland) und Österreich

www.sproeba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)

Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



Ein interessierter Beobachter

Sichtlich wohl fühlte sich der tüchtige Kletterer, der mich kürzlich bei der Quittenernte aufmerksam, ja minutenlang auf einem Ast sitzend, beobachtete. An manchen Abenden, besonders wenn das Wetter umschlägt, macht er sich lautstark mit einem oder zwei seiner Kollegen bemerkbar. Gut getarnt sitzen sie dann im belaubten Geäst der Bäume und Sträucher, kaum zu entdecken, die so herrlich gezeichneten Laubfrösche. Alljährlich melden sie sich, hauptsächlich im Frühjahr und Herbst. Es freut mich immer wieder, dieses monotone Quaken in meiner „Mini-Streuobstwiese“ im eigenen Naturgarten hören zu können.



Allen Naturfreunden möchte ich diese Aufnahme nicht vorenthalten.
Werner Salzinger, Fürstentzell

Fürstentzeller Schützen

Aktiv ins neue Vereinsjahr

Bei den Fürstentzeller Schützen war in den vergangenen Wochen einiges geboten: Von Neuwahlen und Putzaktionen über sportliche Erfolge bis hin zu geselligen Momenten reichte unser buntes Vereinsprogramm.

Den Auftakt bildete die Jahreshauptversammlung mit



Neuwahlen. 1. Schützenmeister Josef Fußeder dankte dem bisherigen Vorstandsmitglied Lothar Skrobek für seine engagierte Arbeit und begrüßte die neu gewählte 2. Schützenmeisterin Cindy Halser sowie das Ausschussmitglied Adalbert Wyklandt im Amt. Mit frischem Elan möchte man nun das Vereinsleben weiter stärken.

Einen Tag voller Tatendrang erlebten die Mitglieder bei der „Putzparty“, bei der das Schützenheim einer gründlichen Reinigungskur unterzogen wurde. Gemeinsam wurde geschrubbt, geputzt und gelacht – und am Ende glänzte nicht nur das Vereinsheim, sondern auch die Stimmung.

Auch sportlich gab es Grund zur Freude: Siegrid Skrobek zeigte eine starke Saisonleis-



Der neue Vorstand (v.l.) Schatzmeister Heinz Sprödhuber, Schriftführerin Angelika Bäuml, 1. Schützenmeister Josef Fußeder, 2. Schützenmeisterin Cindy Halser, Beisitzerin Siegrid Skrobek, Kassenprüferin Rita Schned, Beisitzer Adalbert Wyklandt, Bürgermeister Manfred Hammer. (Foto: A. Sagmeister)

tung. Nach dem 1. Platz im Schützengau und dem 2. Platz auf Bezirksebene durfte sie bei der Bayerischen Meisterschaft antreten. Dort erreichte sie den 41. Rang von 59 Teilnehmerinnen – ein passables Ergebnis in einem hochkarätigen Starterfeld. Für gute Laune sorgte außerdem die Teilnahme am Brotzeitturnier der Stockschiützen Fürstentzell.

Unser Schützenteam, eine reine Amateurm Mannschaft, belegte zwar den 5. Platz von fünf, nahm das Ergebnis jedoch mit Humor – schließlich zählte hier der Spaß an der Sache. Die gewonnene Brotzeit kam dann beim Eröffnungsschießen im eigenen Vereinsheim zum Einsatz, wo man in gemütlicher Runde die neue Saison einläutete.

Siegrid Skrobek

Lassen Sie sich Ihr
individuelles
Schmuckstück
anfertigen!



**goldschmied
raimund.
niederhofer**

marktplatz 6

94081 fürstentzell

telefon 08502 / 92 22 20



Der Herbst- und Winterfahrplan des TC Blau-Weiß Fürstenzell

Tennissport für klein und groß

Gastronomie eröffnet

Der TC Blau-Weiß Fürstenzell ist in die Wintersaison 2025/2026 gestartet und kann für seine Mitglieder und andere Tennisbegeisterte ein tolles Programm bieten.

Den Verein freut es besonders, dass nunmehr „Das Bayerische Wirtshaus am Tennisplatz“ seine Pforten öffnen konnte und alle Tennisspieler und auch andere Gäste kulinarisch verwöhnen kann. Die hervorragende Küche haben die Gastgeber in der Vergangenheit bereits im Gasthaus Taubeneder unter Beweis gestellt und betreiben fortan die Lokalität am Tennisplatz in Fürstenzell. Ob nun Kleinigkeiten wie Currywurst und Wurstsalat oder eine ordentliche Mahlzeit wie Schnitzel, Gulasch und Bratl gewünscht sind, kommt in dem gemütlichen Wirtshaus voll auf seine Kosten. Die Öffnungszeiten sind derzeit Montag 11:30 bis 15:00 Uhr, Dienstag 19:00 bis 22:00 Uhr, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr und Sonntag 11:30 bis 15:00 Uhr. Je nach Vereinbarung können auch Reservierungen mit entsprechender Bewirtung stattfinden. Selbstverständlich sind auch nicht Tennisspieler herzlich willkommen und können sich von den Kochkünsten gerne persönlich überzeugen.

Zudem lockte der Club alle Tennisbegeisterten mit einem besonderen Angebot. In der Woche vom 24. bis 30. November 2025 galt auch beim TC Blau-Weiß Fürstenzell die „Black Week“. Dabei konnten 50 Prozent auf alle Einzelbuchungen, sowohl in der Dreifachhalle als auch in der Traglufthalle gespart werden. Es ist davon auszugehen, dass eine derartige Aktion auch in kommendem Jahr wieder stattfindet.

Doch auch mannschaftstechnisch ist in den kalten Monaten einiges auf der Anlage geboten. Die Fürstenzeller gehen unter anderem mit drei Damen- und

drei Herrenmannschaften in die Winterrunde. In dieser geht es vor allem darum, den Rhythmus für den Sommer hochzuhalten, Spielpraxis zu sammeln und gemeinsam sich weiter für den Tennissport zu begeistern. Einige Vergleiche mit anderen Vereinen haben bereits stattgefunden und so ist auch an den kommenden Wochenenden nahezu durchgehend Samstag und Sonntag die Halle in Fürstenzell Austragungsort von Mannschaftswettkämpfen. Es lohnt sich daher immer, auf der Anlage vorzuschauen und spannende Matches zu verfolgen.

Des Weiteren findet am 21. Dezember 2025 das mittlerweile traditionelle Winter LK-Turnier statt. Als Novum wird dieses Mal sowohl in der Dreifachhalle, als auch in der Traglufthalle gespielt. Die Herren tragen ihre Matches in der Dreifachhalle und die Damen in der Traglufthalle aus. Erfahrungsgemäß zeigt sich, dass ein rechtzeitiges Anmelden für das Turnier notwendig ist, da die Plätze begrenzt und sehr schnell ausgebucht sind. Der Verein hofft, dass das dieses Jahr erstmals auch für Damen angebotene LK-Turnier ebenso gut gebucht wird wie von den Herren.

Ein besonderes Highlight findet dann am 14. Dezember 2025, 18. Januar 2026 und 22. Februar 2026 statt: Der im vergangenen Jahr ins Leben gerufene NOLE Cup. Dieser ist für alle Kids Jahrgang 2011 und jünger geeignet und wurde bereits letztes Jahr ausgezeichnet und begeistert angenommen. Eine Teilnahme ist von Einsteiger bis Turniererfahrene möglich. Der Tennisclub wünscht sich auch dieses Jahr wieder

viele Anmeldungen. Die Anmeldung kann beim Turnierverantwortlichen Vincent Gottwald unter vinci.gottwald@gmx.de stattfinden.

Am ersten Austragungstag des NOLE Cup am 14. Dezember 2025 erwartet den Verein außerdem hoher Besuch: Der Nikolaus kommt! Die Kids dürfen zwischen 15 und 18 Uhr gespannt sein und können den Nikolaus persönlich treffen. Für Verpflegung ist für die Besucher ebenfalls gesorgt.

Abschließend wünscht der Vorstand und Bereit des TC Blau-Weiß Fürstenzell all seinen Mitgliedern, Tennisbegeisterten und Gästen eine erholsame Adventszeit und einen schönen Ausklang des Jahres 2025.

Stefan Lindlbauer

NEU in Fürstenzell



Mo.: 11.30-15.00 Uhr Do.: 19.00-22.00 Uhr
Di.: 19.00-22.00 Uhr So.: 11.30-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sonntags-Mittagstisch
Reservierung an allen Tagen.
Ab 8 Personen kochen wir gerne für Ihre private Feier (bis 20 Personen) z.B. Gulasch, Bratl, etc. Kuchen & Torten in Vorbestellung

Sonntag, 7. Dezember 2025
Bayerisches Entenessen
m. Blaukraut u. Knödel
Nur mit Reservierung!



Auf Euren Besuch
freuen sich Conny und Gerhard Ötti
Tel. 0157/88880706 am Tennisclub Fürstenzell
Bahnhofstraße 53, 94081 Fürstenzell



14. Dez. 2025 | 18. Jan. 2026 | 22. Feb. 2026

Altersklassen	Leistungsklassen
Red: 2017 und jünger	>> C Einsteiger
Orange: 2016 und jünger	>> B Mittelstufe
Green: 2014 und jünger	>> A Turniererfahrene Spieler, -innen
Yellow: 2013 bis 2011	

Einzelteilnahme pro Termin möglich oder als Serie.
Turnierdauer ca. 2 Std.

Anmeldung
unter Angabe der Altersklasse, Spielstärke und Nenngeld 20€ bei Vincent Gottwald
Tel. +49 151 68588758
E-Mail: vinci.gottwald@gmx.de

Tennisclub Blau-Weiß Fürstenzell
Bahnhofstraße 53, 94081 Fürstenzell

Endspurt in der C-Lizenz

11 DJK-Trainer kurz vor dem Abschluss

Nach dem Basic-Kurs im Februar und dem „BFV on Tour“-Lehrgang im Frühjahr startete im September der letzte Baustein der dezentralen Trainerausbildung des Bayerischen Fußballverbands. Insgesamt 17 Teilnehmer nahmen am Kurs teil – stolze 11 davon kamen von der DJK Jägerwirth. Viele von ihnen sind bereits seit Jahren engagiert im Verein tätig und haben nun mit der C-Lizenz ihre Ausbildung fast abgeschlossen. Der Kursabschluss ist für den 13. November in Jägerwirth geplant.

Geleitet wurde der Lehrgang von Ernst Flack, der die Teilnehmer mit viel Fachwissen, Geduld und Praxisnähe durch die Ausbildung begleitete. In zahlreichen praktischen Einheiten wurde intensiv mit der neuen Trainingsphilosophie in Deutschland gearbeitet. Diese stellt das Kind und seine Entwicklung in den Mittelpunkt: spielerisches Lernen, viel Ball-

kontakt, kleine Spielformen und Freude am Spiel stehen im Vordergrund. Ziel ist es, junge Talente individuell zu fördern – ohne Leistungsdruck, aber mit klarer Struktur und modernen Trainingsmethoden. Die Trainer sollen dabei nicht nur Übungen anleiten, sondern echte Lernbegleiter sein, die Kinder motivieren, stärken und begeistern.

Neben den Praxiseinheiten auf dem Platz wurde auch Theorie vermittelt – flexibel im „Home-Office“. Themen wie Aufsichtspflicht, Trainerverhalten, Talentförderung und Spieltagsbegleitung im Heimatverein standen auf dem digitalen Stundenplan.

Mit dem voraussichtlichen Abschluss sieht sich die DJK Jägerwirth für die Zukunft bestens gerüstet. Die 11 angehenden C-Lizenz-Trainer freuen sich darauf, ihr Wissen direkt auf dem Platz einzusetzen – und die Kinder mit Spaß und Qualität zu fördern.



Trainerausbildung in der Theorie (Fotos: privat)



...und Trainerausbildung in der Praxis



Insgesamt 17 Mannschaften waren am Start beim Funino-Turnier

Kinderfußballturnier voller Spielfreude und Teamgeist

Am Samstag, den 11. Oktober, war die Sportanlage Schauplatz eines besonderen Fußballfestes: Bei herrlichem Herbstwetter fand ein Kinderfußballturnier statt, das nicht nur die jungen Spielerinnen und Spieler begeisterte, sondern auch zahlreiche Eltern, Trainer und Zuschauer.

Insgesamt 17 Mannschaften waren am Start – das bedeutet knapp 100 Kinder, die mit großer Begeisterung und vollem Einsatz dabei waren. Gespielt wurde im Minifußball-Format „Funino“, das sich besonders für den Kinderfußball eignet. Auf vier Feldern wurde parallel gespielt, sodass es überall Tore, Jubel und spannende Duelle zu sehen gab. Funino fördert durch



Die kleinen Fußballer waren mit großer Begeisterung dabei

kleine Teams, viele Ballkontakte und schnelle Spielwechsel nicht nur die Technik, sondern auch die Kreativität und das Zusammenspiel der Kinder – und das war deutlich zu spüren.

Die Atmosphäre war geprägt von Fairplay, Freude und gegenseitiger Unterstützung. Die Kinder zeigten, wieviel Spaß Fußball machen kann, wenn der Fokus auf Bewegung, Spiel

FISCHER & FRIEDL
Versicherungsmakler

Wir sind
Versicherungsmakler
aller Arten von
Versicherungen

»Wir sehen die Welt der
Versicherungen mit den
Augen unserer Kunden«

Ihr Ansprechpartner:
Korbinian Amann
Messestrasse 1 | 94036 Passau
Telefon: +49 851 93150-0
info@fischer-friedl.de
www.fischer-friedl.de

und Gemeinschaft liegt. Auch abseits der Spielfelder war für gute Stimmung gesorgt – mit Getränken, kleinen Snacks und vielen Gesprächen unter Fußballfreunden.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Unterstützung dieses Turnier erst möglich gemacht haben. Und ein herzliches Dankeschön geht an Benni Brickl von der Firma vonBogen, der als Namensgeber und Sponsor unseren Jugendbereich erneut großzügig unterstützt hat. Sein Engagement ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung des Kinder- und Jugendfußballs – und dafür sind wir sehr dankbar.

Das Turnier war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel dafür, wie Sport verbindet und begeistert. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe!

Ferien-Fußballtag mit Pasta, Werwölfen und guter Laune

In den Allerheiligenferien war bei der D-Jugend der DJK Jägerwirth richtig was geboten: Am Vormittag stand ein zweistündiges Training auf dem Programm, bei dem verschiedene Spielformen ausprobiert wurden – das begeisternde Abschlusspiel sorgte für strahlende Gesichter bei den 17 Nachwuchskickern. Betreut wurden sie von den Trainern Andi Meindorfer, Johannes Reitberger und Thomas Jäger.

Nach dem sportlichen Teil

wurde gemeinsam geschnipselt und gekocht: Gurkensalat und Spaghetti standen auf dem Speiseplan – und das gemeinsame Mittagessen schmeckte doppelt gut, weil alle mitgeholfen hatten. Am Nachmittag ging's dann spielerisch weiter: Beim Spiele-Nachmittag war das Rollenspiel „Werwolf“ der große Renner.

Doch die Fußballbegeisterung war ungebrochen – und so wurde zum Abschluss nochmal eine Stunde gekickt. Die Stimmung war großartig, und als die Kinder beim Spielen fröhlich das Lied „Wir haben vorne gute Laune, hinten gute Laune, oben gute Laune“ anstimmten, war klar: Dieser Tag war ein Volltreffer.

Der Sportverein DJK Jägerwirth wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Josef Hechberger



Und schöne Medaillen gab es auch zu gewinnen



Hatten jede Menge Spaß beim Ferientag: Betreuer Andreas Meindorfer und die Kinder

*Eine fröhliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!*

In diesem Jahr verzichten wir auf
Weihnachtskarten und spenden statt
dessen für einen gemeinnützigen Zweck.

ELEKTRO GERNER

Ihr Spezialist für
moderne Haustechnik
und Photovoltaik

Kaffeefvollautomaten · Hausgeräte

Installation · Wartung · Reparatur

Jägerwirth 43 · 94081 Fürstenzell · info@gerner-elektro.de

Telefon (0 85 02) 37 14

www.gerner-elektro.de

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI

MEISTERBETRIEB

GUTSMITL

GLASDUSCHEN
BILDERRAHMUNG
GLASDÄCHER

KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS

JOHANNES-SCHLETTERER-WEG 9, 94081 FÜRSTENZELL

TEL. 0 85 02/92 23 97, Fax 0 85 02/91 71 16

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

PHYSIO
THERAPIE

+

MEDICAL
WELLNESS

+

SPORT
THERAPIE

Krankengymnastik
Massagetherapie
Man. Lymphdrainage
Rückenbehandlung
mit Manuthera-Liege
Kiefergelenk-Atlas-Therapie
Stosswellentherapie
Elektro-Ultraschalltherapie

Wärmetherapie
Kältetherapie
Naturmoorpackungen
Akupressur
Magnetfeld-Therapie
Sauerstoffbad

Personal Training
Nordic Walking
Dadi Qigong

WIR BERATEN SIE GERNE, WAS FÜR SIE DAS RICHTIGE IST

termine

Wir sind **MO – FR | 08:00 – 17:00 UHR** für Sie da.

Vereinbaren Sie einfach in der Praxis einen Termin.

Wir rechnen mit **ALLEN KRANKENKASSEN** bzw. privat ab

amara
PHYSIOTHERAPIE
...mit einem Lächeln!

INH nomen amara

ANSCHRIFT prof.-baumgartner-str.1

94086 bad griesbach im rottal

IM aktivital hotel

WEB amaraphysiotherapie.de

MAIL info@amaraphysiotherapie.de

TEL 08532 926 19 30

FC Fürstentzell: Ein Verein in Bewegung

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Der FC Fürstentzell blickt auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück, das geprägt war von sportlichen Erfolgen, wichtigen Infrastrukturprojekten und einem großartigen Gemeinschaftsgefühl. Mit seinen zahlreichen Abteilungen – vom Fußball über Volleyball und Stockschißen bis hin zu Kinderturnen, Fitness und Triathlon – bietet der Verein ein vielfältiges sportliches Zuhause für Jung und Alt.



Die E-Jugend des FC Fürstentzell als Meister der Gruppe Dorfbach

Besonders die konsequente Nachwuchsarbeit, das ehrenamtliche Engagement der Trainerinnen und Trainer sowie die vielen Helferinnen und Helfer machen den FC Fürstentzell zu dem, was er ist: ein Verein mit Herz, Bewegung und Zukunft.

Infrastruktur und Projekte

Auch abseits des Spielfelds hat sich 2025 viel getan. Ein wichtiger Meilenstein war die

Installation der neuen nachhaltigen „Lumosa“ Flutlichtanlage am Trainingsplatz mit tatkräftiger Unterstützung von Elektro Kohlbacher. Sie sorgt nicht nur für bessere Trainingsbedingungen, sondern steht auch für den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie und Umwelt.

Auch das Kunstrasenprojekt entwickelt sich weiter: Die Anträge wurden vorbereitet bzw. bereits gestellt, und die ersten Rückmeldungen der Förderstellen werden im Frühjahr 2026 erwartet. Besonders erfreulich ist die Beteiligungszusage des Marktes Fürstentzell, die unter Haushaltsvorbehalt bereits einstimmig vom Gemeinderat ausgesprochen wurde. Der Verein bedankt sich herzlich beim Gemeinderat und Bürgermeister Manfred Hammer für das Vertrauen und die Unterstützung. Damit bleibt der FC Fürstentzell auf Kurs, um seine Infrastruktur langfristig zu modernisieren und den Mitgliedern beste Trainings- und Spielbedingungen zu bieten.

Jugendfußball

Die Jugendarbeit ist das Herzstück des FC Fürstentzell – und auch 2025 konnte der Verein wieder alle Mannschaften von der G- bis zur A-Jugend eigenständig stellen.

- A-Jugend (U19): Unter der Leitung von Michael Löw und



Die VSG Passau-Fürstentzell (Fotos: privat)

Alexandros Hatjissavas hat sich in der Bezirksoberliga Niederrhein etabliert. Das Ziel bleibt der frühzeitige Klassenerhalt – ein echtes Aushängeschild für den Markt Fürstentzell.

- B-Jugend (U17): Unter der Leitung von Tobias Härtel und Dennis Wagner schloss die Herbstrunde auf einem starken 4. Platz in der Kreisliga Passau ab. Die Mannschaft zeigte, dass sie zu den Topteams der Liga zählt.

- C-Jugend (U15): Unter der Leitung von Christian Prey und Helmut Schwarz kämpfte tapfer in der Kreisklasse Passau und belegt aktuell Rang 7. Mit einer guten Vorbereitung soll in der Rückrunde wieder durchgestartet werden.

- D-Jugend (U13): Unter der Leitung von Kevin Stöger, Boris Miller und Moritz Kohlbacher belegt derzeit den 4. Tabellen-

platz in der Kreisklasse Passau – eine starke Leistung.

- E-Jugend (U11): Unter der Leitung von Marco Hoffmann, Monika Hötzel und Jannis Frankenberger feierte die Meisterschaft in der Gruppe Dorfbach. 2026 wird von einer 5er- auf eine 7er-Mannschaft umgestellt, um allen Kindern noch mehr Einsatzzeiten zu ermöglichen.

- F-Jugend (U9): Unter der Leitung von Philipp Ankirchner und Patrick Pflie spielt in der Liga Minifußball 3 Passau, Gruppe 1. Im Funino-Spielmodus gibt es keine Platzierungen – dafür zählen Freude und Entwicklung! Mit Begeisterung spielten unsere Kids (2-3 Teams) sechs Wochen lang erfolgreich gegen umliegende Vereine. Für die Wintermonate ist ein anstrengendes Hallentraining sowie die Teilnahme an Hallenturnieren geplant, damit die Rückrunde noch erfolgreicher verläuft.

- G-Jugend (U7): Unter der Leitung von Matthias Hammer, Matthias Simmerl, Christoph Winklhofer, Erwin Fuchs, Domi Baierl, Markus Wellisch und Ludwig Danner absolvierte die G-Jugend im Herbst sechs Turnierspieltage in Passau, Rothlammünster, Pocking, Indling und Dorfbach – und stellte dabei regelmäßig die meisten Teams. Der Zulauf ist enorm: Rund 25 Bambinis trainieren



Die Kids der G- und F-Jugend des FC Fürstentzell bei der Übergabe der neuen Shirts durch die Sponsoren

regelmäßig – Tendenz steigend.

Auch abseits des Spielfelds tat sich viel: Für die jüngeren Teams gab es ein neues FCF-Outfit, gesponsert unter anderem von vonBogen, Westmeier Augenoptik und weiteren Unterstützern, während im älteren Jugendbereich dank einer Sonderspende aus dem Weinhügelfest-Budget neue Trainingskleidung angeschafft werden konnte.

Im Winter stehen traditionell die beliebten Sport Zöls Hallenmasters in der Mittelschule Fürstentzell an – ein Fixpunkt im Kalender vieler Teams. Anmeldungen werden noch gerne von Werner Steinleitner entgegen genommen.

Die Termine 2026:

- 18.01.: C- & A-Jugend
- 24.01.: D- & B-Jugend
- 28.02.: E2- & G-Jugend
- 01.03.: F- & E1-Jugend

Herrenfußball

Für die Herren verlief das Jahr wechselhaft. Nach einer guten Rückrunde 24/25 folgte im Sommer ein erneuter Umbruch und eine deutliche Verjüngung des Kaders. Der Start in die neue Saison verlief schwierig – weniger wegen spielerischer Qualität gegen Spitzenteams, sondern aufgrund der fehlenden Routine gegen erfahrene Gegner.

Im Spätsommer stellte dann FC-Urgestein Max Schmoigl seinen Posten als Cheftrainer zur Verfügung. Der Verein dankt Max ausdrücklich für seinen großen Einsatz und wünscht sich, ihn bald wieder in anderer Rolle im Verein zu sehen – er bleibt eine Identifikationsfigur des FC Fürstentzell.

Mit Sebastian Wagner und Co-Trainer Marco Seibold wurde ein neues Trainerteam installiert, welches seitdem mit großem Engagement an der Entwicklung des Teams weiterarbeitet. Die ersten Teilerfolge stellten sich bereits ein: Sieben Punkte aus den letzten drei Spielen vor der Winterpause

zeigen eine stabile Aufwärtstendenz. Ziel ist und bleibt der Klassenerhalt in der Kreisklasse Pocking.

Volleyball

Die Spielgemeinschaft mit dem VC Passau ist mittlerweile voll im Gange. Die ersten Spiele der neuen Saison liefen sehr erfolgreich. Zwar musste die U20 männlich ihren ersten Spieltag absagen, doch kurzfristig konnte eine U14 weiblich

eigenständig gemeldet werden – ein starkes Signal für die Nachwuchsarbeit. Die meisten Heimspiele aller Mannschaften werden an den Wochenenden in Fürstentzell ausgetragen – die Volleyballer sorgen somit für eine lebendige Hallensaison.

Stockschützen

Ein Jahr der Superlative für unsere Stockschützen-Abteilung: Mit herausragendem Teamgeist und Präzision schaff-

te sie den Aufstieg in die 2. Bundesliga! Dieser sensationelle Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, vieler Trainingsstunden und großer Leidenschaft.

Zum Aufstiegs team gehörten: Michael Kapfhammer, Roman Krämer, Julian Christl, Günther Wittenzellner und Hans Kapfhammer. Ein riesiges Dankeschön an alle Spielerinnen, Spieler und Verantwortlichen – ihr habt Geschichte geschrieben!



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

*ich wünsche Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Start
in das Jahr
2026!*



RAIMUND

KNEIDINGER

WIEDER UNSER LANDRAT!

KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ

Weitere Abteilungen

Neben den großen Mannschaftssparten ist der FC Fürstentzell stolz auf seine weiteren Abteilungen: Das Kinderturnen begeistert wöchentlich über 60 Kinder. Ob beim Faschingsturnen, bei Auftritten oder mit neuen Vereinsshirts – die Freude an Bewegung steht im Vordergrund. Der Fitnesstreff erfreut sich wachsender Beliebtheit. Mit modernen Angeboten wie HIIT, Pilates und Ganzkörpertraining bietet er für jedes Alter das passende Programm. Die Triathlon-Abteilung glänzte 2025 mit zahlreichen Erfolgen: Stefan Kurz erreichte unter anderem beim London T100 einen starken 24. Platz, bei der Challenge Walchsee und dem Triathlon.de-Cup in Landshut überzeugten Silvie Kurz, Mathias Burgstaller und Stefan Kurz mit Podestplätzen. Beim Trai-

ningslager dahoam und vielen weiteren Bewerben zeigte die Abteilung einmal mehr, dass sportlicher Ehrgeiz und Teamgeist perfekt zusammenpassen.

Weinhügelfest 2025 – Gemeinschaft, Musik und Lebensfreude

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war das Weinhügelfest 2025, das vom 5. bis 9. Juni zum 85. Mal gefeiert wurde. Unter dem Motto „Do muaß i hi!“ wurde fünf Tage lang gemeinsam gelacht und gefeiert. Vom Ehrenamtsabend über das Bierfassrollen bis hin zum großen Festumzug am Pfingstsonntag – das Weinhügelfest war einmal mehr ein Symbol für Lebensfreude in der Marktgemeinde.

Das Festkomitee bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Musikgruppen



Das Team der Abteilung Stockschißen beim Aufstieg in die 2. Bundesliga

und Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Die Planungen für 2026 laufen bereits – und die Vorfreude ist groß!

Danke

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren und Unterstützer des FC Fürstentzell, die uns das ganze Jahr über begleiten. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns, unseren Verein lebendig zu halten. Euer Engagement stärkt unsere Jugendarbeit, den Breitensport und die Zukunft des Vereins.

Ausblick auf 2026 & Weihnachtsgruß

Mit einem starken Jahr 2025 im Rücken blickt der FC Fürstentzell voller Zuversicht in die Zukunft. 2026 steht ganz im Zeichen der weiteren Vereins-

entwicklung – insbesondere mit den anstehenden Entscheidungen zum Kunstrasenprojekt und neuen sportlichen Initiativen in allen Abteilungen.

Wir möchten uns zum Jahresende bei allen Mitgliedern, Trainerinnen und Trainern, Eltern, Helfern, Sponsoren und Freunden des Vereins bedanken. Euer Engagement, euer Zusammenhalt und eure Begeisterung machen den FC Fürstentzell zu dem Verein, der er heute ist. Der gesamte Verein rund um die Vorstandschaft wünscht euch und euren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Bleibt gesund, aktiv und dem FC Fürstentzell weiterhin verbunden – denn gemeinsam bewegen wir Fürstentzell!

Florian Voggenreiter

Der FC Fürstentzell wünscht allen aktiven Sportlern und Mitgliedern sowie Freunden, Sponsoren und Gönnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2026.

Black week

beim TCF

24/11 - 30/11

Spare **50%** auf alle Einzelbuchungen in beiden Hallen

Physiotherapeut/in (m,w,d) in VZ / TZ / 603€ gesucht!

- Arbeitszeit bis max. 17.00h, freitags 13.00h
- 6 Wo. Urlaub, top Konditionen und Benefits

Interesse geweckt?

www.physio-kiefl.de

Tel.: 08502-9180105

Warum Muskelkraft das neue **Anti-Aging** ist

heimos
fitness & prevention

Muskeln gelten als das unterschätzte Fundament unserer Gesundheit. Sie stabilisieren Gelenke, verbessern den Stoffwechsel und halten uns beweglich. Doch damit sie ihre Schutzfunktion erfüllen können, brauchen sie gezielte, steigende Belastungen. Ein immer gleiches Walking- oder Gymnastikprogramm reicht meist nicht aus, um dem natürlichen Abbau entgegenzuwirken.

Regelmäßiges Krafttraining kann das Risiko für Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Osteoporose sowie Arthrose senken und sogar dazu beitragen, bestimmten Krebsarten vorzubeugen. Schon ein Training etwa alle fünf Tage zeigt messbare Effekte auf Kraft, Balance und Wohlbefinden.

Im heimos Fitness in Fürstentzell steht dafür eine der größten Geräteausstattungen der Region bereit: Rund 100 Trainingsstationen, von klassischen Maschinen bis hin zu

modernen Konzepten, richten sich an alle Altersgruppen – zu moderat kalkulierten Preisen.

Wer starten möchte, kann das Angebot mit dem exklusiven umgeschaut-Gutschein zwei Wochen lang kostenlos testen, inklusive Anamnese, Körperanalyse und fachkundiger Einweisung.

Jetzt ist die beste Zeit, in ein aktiveres, gesünderes Leben einzusteigen.

Die wichtigsten Vorteile von Krafttraining

- ✓ **Mehr Muskelkraft:**
entlastet Gelenke und schützt vor Schmerzen
- ✓ **Aktiver Stoffwechsel:**
unterstützt Gewichtskontrolle
- ✓ **Stabilere Knochen:**
vorbeugend gegen Osteoporose
- ✓ **Bessere Balance:**
senkt Sturz- und Verletzungsrisiken
- ✓ **Mehr Energie im Alltag:**
verbessert Schlaf, Konzentration und Stimmung

GUTSCHEIN

**2 Wochen
GRATIS testen**

enthält 1 Anamnese
1 Körperanalyse und
1 Facheinweisung

*bis zum 31.01.26 gültig



Faire Preise und motivierte Trainer

www.heimos-fitness.de

Dein persönlicher Fitnessanbieter in Fürstentzell

Passauerstr. 12 - 94081 Fürstentzell

Telefon: +49 (0)8502 / 9155301

Internet: www.heimos-fitness-fuerstentzell.de

Wir brennen für den Fasching!

„Zellau on Fire“

Der Faschingsverein Fürstentum Zellau e.V. startet in eine heiße Saison: Mit einem restlos ausverkauften Faschingsauftakt im Gasthaus Zum Straubinger Wirt hat der Faschingsverein am 15. November 2025 die närrische Zeit offiziell eröffnet. Unter dem diesjährigen Motto

„Zellau on Fire – Wir brennen für den Fasching!“ präsentierten die Garden ein mitreißendes Showprogramm, das das Publikum sofort in beste Faschingsstimmung versetzte. Die Teeniegarde, Prinzengarde und Zilli & Zellau Kindergarden begeisterten mit perfekt

einstudierten Gardetänzen. Für Lacher sorgten witzige Sketches, und auch musikalisch wurde kräftig eingeheizt. Ein Abend voller Spaß, Applaus und Vorfreude auf die kommenden Wochen! Ein besonderes Highlight des Abends war die Vorstellung der fünften Garde: Die Männergarde „Fireballs“ mit ihrem Major Pascal Peda. Die Männergarde trainiert seit dem Sommer wöchentlich und wird bei der Inthronisation am 24. Januar 2026 erstmals als Mitternachtsshow auftreten – ein absolutes Muss für alle Faschingsfans! Die diesjährigen Majorinnen der Garden wurden ebenso an diesem Faschingsstart vorgestellt: Die Prinzengarde wird diese Saison von Lena Kopfinger angeführt, die Teeniegarde von Sophia Peda.



Königliche Hoheiten der Saison 2025/26

Mit Spannung erwartet wurde die Vorstellung der neuen Regenten: Das Prinzenpaar der Saison 2025/26 heißt Prinzessin Sonja III. & Prinz Bernhard I. !Auch die Jugend hat ihre Majestäten: Teenieprinzenpaar Anna I. & Memo I. Der Verein ist stolz auf seine neuen Herrschaften, die den Faschingsverein in dieser Saison repräsentieren und für viele unvergessliche Momente sorgen werden.

Schon bald stand das nächste Highlight an: Der 1. Fürstentum zeller Adventsmarkt öffnet am 29. und 30. November seine Pforten – ein stimmungsvolles Wochenende, das Tradition und Moderne verbindet. Am Samstag sorgte DJ Gandy mit winterlichen House-Beats für coole Atmosphäre, während am Sonntag die Passauer Hölle mit Trommlern und

Elektro Huber GmbH

Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber
Elektro Meister
Irsham 54 a - 94081 Fürstentum
Tel. 0174-9666010
info@eh-elektro-huber.de
www.eh-elektro-huber.de

INTHRO-NISATION 2025/26

SAMSTAG, 24.01.2026
19:30 UHR

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Mittelschule Fürstentum

Komplettes Showprogramm der Prinzengarde, Teeniegarde, Prinzenpaare und Mitternachtsshow.

Vorverkauf: 12€
Kartenvorverkauf und Sitzplatzreservierung ab 15.11.25 unter zellau-ev@web.de und unter 0151 55541872

KINDER INTH- RONISATION 2025/26

SONNTAG, 25.01.2026
11:00 UHR

Einlass: 10:00 Uhr
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 14:30 Uhr
Ort: Mittelschule Fürstentum

Mit Auftritten der Kindergarden, Teeniegarde und Inthronisation Kinderprinzenpaar

VVK: 6€ - Kinder bis 6 Jahre: 3€
Kartenvorverkauf und Sitzplatzreservierung ab 15.11.25 unter zellau-ev@web.de und unter 0151 55541872

FASCHINGS- UMZUG MIT AFTER PARTY

SAMSTAG, 07.02.26
13:30 UHR

Start Umzug: 13:30 Uhr
Ort: Am Weinhügelplatz

Faschingsgaudi für jeden!

Mit DJ Sir Preis, Bar, Foodtrucks und Pilsinsel

Mitmachen und Anmelden unter:
www.fuerstentum-zellau.de

KINDER- FASCHING 2026

MONTAG, 16.02.26
14:00 UHR

Einlass: 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Ort: Mariengymnasium Fürstentum

Spaßiges Kinderprogramm und Auftritte der Garden und Prinzenpaar.

Eintritt: 4€ / Begleitperson: 3€
Kartenvorverkauf am Faschingsumzug kinder-zellau@web.de





einer spannenden Perchten-show für Gänsehaut sorgten. Das Programm war vielfältig: Auftritte von Chor Midanand, dem Jägerwirth Kinderchor, der Jugendbläser Neukirchen, der Kreismusikschule Passau, Drehorgelspielerin Frau Kiefer, dem Aushamer Viergsang und der Trachtenkapelle Fürstentzell sorgten für beste Unterhaltung. Über 25 Aussteller aus der Region präsentieren ihre Handwerkskunst und Spezialitäten. Die Verpflegung übernahm der Faschingsverein Zellau e.V. – alle Garden und Mitglieder waren tatkräftig mit dabei, „damit sich in Fürstentzell was bewegt“ und der Verein auch außerhalb der Faschingssaison aktiv bleibt.

Inthronisation am 24. Januar 2026 – Mittelschule Fürstentzell

Am Samstag, 24.01.2026, ist es dann soweit: Bei der großen Inthronisation in der Mittelschule Fürstentzell wird das Prinzenpaar feierlich in sein Amt erhoben. Einlass ist um 18:30 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Neben dem kompletten Showprogramm der Prinzengarde, Teeniegarde und des Prinzenpaares erwartet das Publikum die Premiere der Männergarde „Fireballs“ als Mitternachts-show! Ein weiteres Highlight: die große Verlosung mit Schifffahrtskarten für „Donau in Flammen 2026“ – nur an diesem Abend! Für musikalische Stimmung sorgen DJ Martin & Peter – da bleibt kein Tanzbein still. Dresscode: schwarz/weiß. Vorverkauf: 12 € / Sitzplatzreservierung & Kartenvorverkauf ab 15.11.2025 unter zellau-ev@web.de oder 0151-55541872.

Kinder-Inthronisation – 25. Januar 2026

Am Sonntag geht's weiter mit der Kinder-Inthronisation in der Mittelschule Fürstentzell. Einlass ist um 10:00 Uhr, Beginn um 11:00 Uhr, Ende gegen 14:30 Uhr. Auf dem Programm stehen Auftritte der Zilli & Zellau

Kindergarden, der Teeniegarde sowie die feierliche Inthronisation des Teenieprinzenpaares. Vorverkauf: 6 € / Kinder bis 6 Jahre: 3 €. Vorverkauf und Sitzplatzreservierung unter zellau-ev@web.de und unter 0151-55541872

Save the Date! – Großer Faschingsumzug + After Party am 7. Februar 2026

Der absolute Höhepunkt der Saison: Der große Faschingsumzug in Fürstentzell mit anschließender After-Party am Weinhügelfestplatz! Samstag, 07.02.2026, Start: 13:30 Uhr. Freut euch auf DJ Sir Preiß, Foodtrucks, eine große Zellau-Bar, Pilsinseln und jede Menge Partylaune! – Faschingsgaudi für Jung und Alt garantiert. Während des Gaudiwurms versorgen die „Zellau-Schmancklerwagerl“ die närrischen Besucher. Anmeldung der Faschingswägen und Fußgruppen auf unserer Homepage unter www.fuerstentzell-zellau.de. Der Verein freut sich wieder auf zahlreiche Gruppen, Garden und Wägen mit lustigen, kreativen Ideen! 100€ Preisgeld für die lustigsten/kreativsten Wagen und Fußgruppe + Tolle Kinder-Preise für die lustigste Kindergruppe. Schnell sein lohnt sich! Die ersten zehn Anmeldungen als Fußgruppe/Wagen bekommen 10 Freigetränke!

Kinderfasching am Rosenmontag – 16. Februar 2026

Zum Abschluss gibt's nochmal Spaß pur beim Kinderfasching im Maristengymnasium Fürstentzell. Einlass 13:30 Uhr, Beginn 14:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr. Mit dabei: Kindergarden, Teeniegarde und natürlich das Prinzenpaar! Ein tolles Events für alle jüngeren Faschingsbegeisterten. Eintritt: Kinder 4 € / Begleitperson 3 €. Kartenvorverkauf beim Faschingsumzug. kinder-zellau@web.de

Der Faschingsverein Zellau e.V. wünscht eine schöne Adventszeit! Der Verein bedankt

sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Freunden und freut sich auf viele gemeinsame Stunden voller Lachen, Musik und Freude.

Endlich ertönt wieder laut der Fürstentzeller Schlachtruf: Ein dreifach donnerndes – zellau! Zellau! Zellau!

Stefanie Zankl

modex IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.

Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Woldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

**Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr**

MODEX. EINFACH SAUBER!
Fürstentzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.
www.modex-textilpflege.de | 08502 922201

Mehrfache Premiere beim SPD-Schafkopfturnier

Seit mehreren Jahren hält der SPD Ortsverein Fürstentzell sein Schafkopfturnier am Vorabend des 3. Oktobers ab und hat dieses Datum zur Tradition für viele Spieler gemacht. Erstmals fanden sich 12 Tische mit Kartlern im Gasthaus Zorbas in Fürstentzell ein, welche vom Ortsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten Michael Gruber begrüßt wurden. Ebenfalls eine Premiere war der Siegerpreis, ein Rundflug über dem Passauer Land, gestiftet vom Vorsitzenden des Flugsportvereins Sebastian Wimmer und gewonnen von Wolfgang Gerauer. Die dritte Neuheit fand sich auf der Siegerliste: Mit Roswitha Pischl belegte erstmals eine Spielerin das oberste Treppchen. Auch der zweitplatzierte Linus Bauer stand zum ersten Mal auf dem Treppchen und freute sich über den Geldpreis ebenso wie Franz Ramesberger.

Alle Teilnehmer konnten einen von Fürstentzeller Unternehmen gesponsorten Preis mit nach Hause nehmen. An der Berlinfahrt mit MdB Johannes Schätzl, verlost unter allen Mitspielern, wird Hans-Jörg Spieleder teilnehmen. Insgesamt war die Neuauflage ein großer Erfolg resümierten Spielleiter Georg Pfanzelt sowie der SPD-Organisationsleiter Jürgen Gottwald. Gastwirt Amar Ali sagte einer Wiederholung im nächsten Jahr bereits zu und freut sich auf viele Kartenspieler.



Linus Bauer (v.l.), Roswitha Pischl, Wolfgang Gerauer, Michael Gruber (3. Bürgermeister und SPD OV Fürstentzell), Franz Ramesberger. (Foto: privat)

Am 8. März 2026 sind Kommunalwahlen

Bezahlbarer Wohnraum, starke Ortsteile und ein gutes Miteinander – das ist unsere Aufgabe.

Wir setzen auf faire Arbeit, regionale Betriebe und nachhaltiges Wirtschaften.

Gemeinsam stark – wir fördern das Ehrenamt und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Gute Bildung, starke Familien und echte Chancen für unsere Kinder und Jugendlichen.

Klimaschutz mit Augenmaß und eine Mobilität, die alle mitnimmt – das ist unser Weg.

Eine moderne, digitale Verwaltung, die offen, fair und für alle erreichbar ist.

Ich stehe für ein Fürstenzell, das zusammenhält, weiterdenkt und niemanden zurücklässt. Gemeinsam machen wir Fürstenzell stark für morgen – sozial, nachhaltig und lebenswert.

Michael Gruber

Ihr Bürgermeisterkandidat für Fürstenzell



FÜRSTENZELL

SPD



**Passauer
Starkbiertage**

26. BIS 28. FEB · X-POINT-HALLE · PASSAU



**JETZT
TICKETS
SICHERN**

STARKBIERTAGE.DE

Wolfgang Krebs



DO
26.02.
2026

Roland Hefter



Da Bobbe



FR
27.02.
2026

Stefan Kröll



Ralf Winkelbeiner



SA
28.02.
2026

Michael Altinger



Foto: Susie Kröll